



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

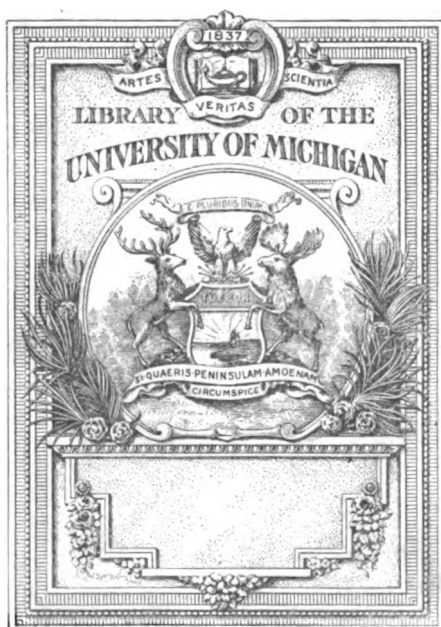
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

B 1,367,223





878
v16
Z16

JULII VALERII EPITOME.

ZUM ERSTENMAL HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS ZACHER.

ZUR BEGRÜSSUNG

DER

GERMANISTISCHEN SECTION

DER XXV. VERSAMMLUNG DEUTSCHER PHILOLOGEN UND
SCHULMÄNNER ZU HALLE.

DEN 1. OCTOBER MDCCCLXVII.

HALLE,

VERLAG DER BUCHHANDLUNG DES WAISENHAUSES.

1867.

Der griechische text des sogenannten Pseudocallisthe-
 nes — der ältesten, um das jahr 200 n. C. in Alexandria
 aufgezeichneten zusammenfassung der Alexandersage, und
 hauptgrundlage aller späteren bearbeitungen — ist nur in
 sehr mangelhafter überlieferung auf uns gekommen. Von
 seinen nachweislich noch vorhandenen zwölf handschriften
 scheint nur eine einzige, die Pariser no. 1711, noch die
 älteste, die alexandrinische textgestalt, und auch sie nicht
 mehr in ursprünglicher fassung, darzubieten. Alle übrigen
 gewähren — soweit sich aus den freilich meist nur spärli-
 chen über sie vorhandenen nachrichten erkennen lässt —
 entweder eine zweite, jüngere, und mannigfach veränderte,
 wahrscheinlich in Griechenland entstandene, oder gar eine
 dritte, noch jüngere, durch änderungen, auslassungen und
 zusätze noch mehr entstellte recension. Um so wertvoller
 sind drei alte noch aus der alexandrinischen textgestalt
 geschöpfte übersetzungen, eine syrische und eine armenische,
 beide wol aus dem 5. jahrhunderte, und eine lateinische,
 von denen jene beiden der sage den zugang in die vorder-
 asiatischen sprachen und litteraturen gebahnt haben, diese
 in die west- und nordeuropäischen. Von dem verfasser der
 lateinischen übersetzung wissen wir nichts weiter, als den
 in ihren handschriften erhaltenen namen Julius Valerius;
 da aber ihr wortlaut im Itinerarium Alexandri benutzt wor-
 den ist, muss sie vor dessen abfassung, vor dem jahre 340
 n. C., entstanden sein. So viel bis jetzt bekannt, haben
 sich nur zwei handschriften von ihr erhalten, eine zu
 anfang und in der mitte lückenhafte Mailänder des neun-
 ten, und eine gleichfalls zu anfang lückenhafte Pariser des
 vierzehnten jahrhunderts. Eine dritte sehr wertvolle, ein

3 Nov. 11 - G. B. G.

K. 11.11.15 28 B F

Turiner palimpsest des siebenten jahrhunderts, ist leider zu grunde gegangen, und zwar sonderbarer weise durch die unbegreifliche nachlässigkeit und gleichgiltigkeit grade des ersten herausgebers des J. Valerius, des abbate Angelo Mai; nur geringe bruchstücke einer abschrift haben sich zufällig unter Mais papieren, und einige varianten in seiner zweiten ausgabe des textes gerettet. Uebrigens mag die übersetzung des J. Valerius wol überhaupt nicht häufig abgeschrieben worden sein, da ein beträchtlicher theil ihres inhaltes allmählich sein interesse verloren hatte, und auch an sich schon abendländische leser nur wenig ansprechen konnte. So geschah es denn, dass aus der vollständigen übersetzung ein auszug gemacht wurde; wann, wo, und von wem, das wird sich wol kaum ermitteln lassen: doch muss er schon vor dem neunten jahrhunderte entstanden sein, da seine handschriften so hoch hinaufreichen, und dann alle fehler solcher handschriften des neunten jahrhunderts zeigen, die aus älteren schwer lesbaren vorlagen abgeschrieben sind: so namentlich eine oft ganz widersinnige worttheilung, wie z. b. *mundi alia elementa* statt *mundialia elementa* (s. 1, 6.), *ueli ouem* statt *vel Jovem* (s. 13, 8.), *ille miles iusserat* statt *ille Milesius*. *Erat* (s. 17, 1.) u. dgl. Dieser auszug, durch welchen die vollständige übersetzung des J. Valerius allmählich ganz verdrängt wurde und völlig in vergessenheit gerieth, hat weite verbreitung gefunden und ist sehr häufig abgeschrieben worden, auch hat ihn Vincentius Bellovacensis gröstenteils aufgenommen in sein vielgelesenes *Speculum historiale*. Aber dieselbe kürze, welche den auszug den abschreibern so sehr empfahl, bedingte andererseits freilich auch eine so grosse beschränkung und verkümmernng des inhaltes, dass er eben wegen dieser stofflichen dürftigkeit keinen bestimmenden, sondern nur einen untergeordneten, nur ab und zu hervortretenden, theils directen, theils durch Vincentius vermittelten einfluss auf die abendländischen bearbeitungen der Alexandersage gewinnen konnte. Hauptgrundlage für diese wurde vielmehr eine zweite, durch einen neapolitanischen archipresbyter Leo in der zweiten hälfte des zehnten jahrhunderts widerum unmittelbar aus einem

griechischen texte geschöpfte lateinische bearbeitung, die sogenannte *Historia de preliis*, welche eine geschichte mitte einhielt zwischen der für das westliche Europa ungeeigneten fülle des griechischen originales und der allzumageren kürze des auszuges aus dem J. Valerius. *)

Das dasein des auszuges aus J. Valerius war zwar längst bekannt, auch ist er gelegentlich hie und da benutzt worden, und A. Mai hat aus ihm die lücken der Mailänder handschrift des J. Valerius in seiner zweiten ausgabe ergänzt: nirgend jedoch ist über ihn eine befriedigende auskunft gegeben worden, und wol schien es der mühe wert, ihn endlich einmal durch den druck allgemein zugänglich und nutzbar zu machen.

Für die gegenwärtige ausgabe sind die nachverzeichneten quellen und hilfsmittel benutzt worden:

H = Haag, königliche bibliothek, no. 830. pergament, in 8. IX. jahrhundert; wahrscheinlich in Italien geschrieben. Inhalt: 1) bl. 1^b — 20^a. *Exceptio historiae Magni Alexandri Regis Macedonum*. 2) bl. 20^b bis 21^a. *Apostrophe ad Patriarchalem civitatem Aquileiensem*. Anfang: *Afflentos tuos aquileg iacinnere. non mihi ulle sufficiunt lacrimae*.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 20. pergament, in 4. IX. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1^b. *Incipit liber de regibus Assiriorum et captivitate Troie et inicio Romanorum*. 2) bl. 2^b. *Historia Daretis Frigii de origine Francorum*. 3) bl. 9^a. *Curti Rufi historiarum incipit liber tertius*. 4) bl. 102^a. *Incipit liber Esopi cuiusdam greci fabulatoris prosaico aeditus stilo de ortu actuae ac fine Alexandri Magni Macedonis*. 5) bl. 116^a. *Alexandri regis Macedonum et Dindimi regis Brama-*

*) Eine ausführlichere erörterung und begründung der textgeschichte des Pseudocallisthenes findet sich in: Pseudocallisthenes, Forschungen zur Kritik und Geschichte der ältesten Aufzeichnung der Alexandersage, von Julius Zacher. Halle, Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses. 1867.

norum de phylosophya per litteras facta collatio. 6) 121^a. *Epistola Alexandri ad Aristotelem.* 6) bl. 129^b. *Opuscula de libro historiarum Orosii excerpta et in unum breviarium collecta.* 8) bl. 141^a—144^b. *Chronica Isidori de antiq̄.*

- A** = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Vossii Q. 29. pergament, in 4. X. jahrhundert. Auf dem vorsetzblatte steht von junger hand: Ex Biblioth. Melchis. Thevenot. Inhalt: 1) bl. 1^a. *Incipit epistola Alexandri M. Macedonis ad Aristotilem magistrum suum de itinere et de situ Indie.* 2) bl. 11^a bis 24^b. *Incipit gesta Alexder.* 3) *Incipit liber Etici cosmographi et philosophi stilo editus. et a iheronimo pro in latinum translatus.* Anfang: *Philosophorum scedulas sagaci indagacione inuestigans.* 4) *Solinus aduento salutem.*
- B** = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. lat. Bibl. Publ. no. 20. pergament, in folio. XII. jahrhundert. Aus dem Benedictinerkloster Bec in der Normandie stammend. Inhalt: bl. 2^a. *Willelmus Gemmeticensis.* 2) bl. 33^a. *Incipit prologus [alcvini] in vitam Caroli Magni etc.* (ist Eginharts vita Caroli M.). 3) bl. 38^a. *Incipit vita Alexandri Regis magni Macedonis.* 4) bl. 47^a. *Incipit epistola eiusdem ad aristotelem magistrum suum de situ Indie.* 5) bl. 52^a. *Incipit abbreviatio gestorum regum Francie.* 6) bl. 59^a. *Genealogia comitum Flandriae.* 7) bl. 60^a. *Incipit prologus Gaufridi Monimutensis ad Rodbertum comitem claudiocestie in hystoriam de Regibus Maioris Britannie que nunc Anglia dicitur.* 8) bl. 101^a. *Incipiunt exceptiones de libro Gilde Sapientis quem composuit de primis habitatoribus Britannie. Quae nunc Anglia dicitur. et de excidio eius.* — Vgl. Naumanns Serapeum. Lpzg. 1843. no. 2. 3. und Felix Ravaisson, Rapports au ministre de l'instruction publique sur les bibliothèques des départements de l'ouest. Paris 1841. „Tituli librorum Becensis almarii“ p. 385.

C = Leiden, universitätsbibliothek. Ms. Perizonii Q. 9. S. 212 — 215: „*Adjungitur his membranis: Julii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus.*“ Die abschrift des Perizonius bricht schon im fünften kapitel ab, mit der hinzugefügten Bemerkung: „*Nolui plura scribere, quoniam nimium fabulosa narrat in sequentibus.*“ Sie ist entnommen aus s. 137 fg. der in Coxes Catalogus codicum mss. qui in collegiis aulisque Oxoniensibus hodie adservantur (Oxonii 1852. 2 Bde. 4.) genauer beschriebenen Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts, no. LXXXII des Collegii Corporis Christi, welche auf 205 zweispaltigen grossfolioblättern ausser Caesars gallischem kriege, der Langobardischen geschichte des Paulus Diaconus, den gestis Francorum, und dem Apollonius von Tyrus, noch mehrere zur Alexandersage gehörige stücke enthält, ein umfangreiches supplement des Curtius, den brief an Aristoteles über die wunder Indiens, den briefwechsel Alexanders mit Dindimus, Alexanders besuch in Jerusalem nach Josephus, und die erzählung von Alexanders zuge nach dem Paradiese.

D = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 7. 4. 4. pergament, in klein 8. Inhalt: 1) bl. 1 bis 39^b. Der auszugszug aus dem Jul. Valerius; von abbreviaturen wimmelnd; wol noch aus dem XII. jahrhunderte. In den context dieses auszuges hat der schreiber fast den ganzen brief an Aristoteles eingeschoben, mit der absicht, dabei die erste person des briefstiles in die dritte person des erzählungsstiles zu ändern, was ihm jedoch sehr häufig nicht gelungen ist. Unmittelbar dahinter folgt der anfang einer liturgischen abhandlung, von welcher nur die auskunft über Septuagesima und die todtenmesse erhalten ist. 2) 11 blätter mittleres octav, wol aus dem anfang des XII. jahrhunderts, enthaltend ein stück aus der *Vita Mathildis reginae, matris magni Ottonis*. *Zwei hierzu gehörige blätter finden sich in

cod. Vat. 1890. 3) 8 blätter in 4. XII. jahrhundert; enthaltend die *Epistola ad Aristotelem de mirabilibus Indiae*, deren anfang fehlt.

E = Wolfenbüttel, herzogliche bibliothek. Ms. Aug. 56. 16. 8. pergament. Von verschiedenen händen geschrieben, die aber wol sämtlich dem X. jahrhundert angehören. Inhalt: 1) bl. 1. die *Epistola Alexandri ad Aristotelem*. 2) bl. 19^a. *Incipit textus de ortu. Magni. Alexandri. Macedonis*. 3) bl. 46^a. *Omilia Venerabilis Bedae pr̄i*. Anfang: *Venturus in carne dominus et redemptor noster*. 4) bl. 56^a. *Incipit passio S. Georgii Mart.* deren schluss fehlt. 5) bl. 60^a. *Modus qui et Carelmanninc. Modus florum. Modus Liebinc. Modus Ottinc.*

Diese sechs texte habe ich selbst abgeschrieben oder nach den handschriften verglichen. Dazu kommen ferner noch:

Pa = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8518. pergament, 48 blätter in 8.; hinter fol. 6 fehlt ein blatt; X. bis XI. jahrhundert. Inhalt: 1) p. 1—62. Der auszug aus J. Valerius. 2) p. 63 fgg. *Epistola Alexandri ad Aristotelem magistrum de itinere et situ Indiae*. — Benutzt nach dem bis cap. 1, 7. reichenden abdrucke von Berger de Xivrey, in den *Notices et Extraits des Manuscrits etc.* Paris 1838. 4. Tome XIII. 2. partie, p. 263—268. vgl. p. 209 fg.

Pb = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 8519 (in Müllers ausgabe des Kallisthenes p. VIII als no. 5819 aufgeführt); pergament, 56 blätter in 8. XIII. jahrhundert. Inhalt: 1) bl. 1. Auszug aus Julius Valerius. 2) bl. 31. *Epilogus de mirabilibus quae vidit Alexander, ad Aristotelem magistrum*. (*Epistola ad Aristotelem*.) 3) bl. 49. *De Itinere ad Paradisum*. Vgl. *Alexandri M. iter ad Paradisum*, ed. J. Zacher. Regimonti Pr. 1859. — Benutzt nach den von Berger de Xivrey a. a. O. angeführten varianten zu 1, 1—7.

R = zwei nicht näher bezeichnete Vaticanische handschriften, aus denen Mai in seiner zweiten ausgabe

die lücken des J. Valerius (1, 1—5. 11—17; 2, 8—18) ergänzt hat.

Für einige stellen wurde auch verglichen

Vinc. Bell. = *Vincentius Bellovacensis, Speculum Historiale*. Venetiis. 1494. fol.

Durchgehend wurde auch der vollständige text des Julius Valerius berücksichtigt; und wo es erforderlich schien, in den varianten angeführt, und zwar:

Va= der zerstörte Turiner palimpsest des VII. jahrhunderts. Nach den von A. Mai im *Spicilegium Romanum*, Tom. VIII. Romae 1842, S. 513—522 mitgetheilten bruchstücken (1, 13—18; 2, 16. 17. 19), und den wenigen der römischen ausgabe des J. Valerius hie und da beigegebenen varianten.

Vb= Mailand, Ambrosiana, Part. sup. P. 49, pergament in quart oder folio, IX. jahrhundert. Nach dem Frankfurter abdrucke (Francof. 1818) von A. Mais erster ausgabe (Mediol. 1817). Es fehlen in dieser handschrift die kapitel 1, 1—18; 2, 8—19.

Vc= Paris, kaiserliche bibliothek, no. 4880, mit einem vorangehenden in no. 5873 entdeckten blatte; pergament, in folio, XIV. jahrhundert. Nach dem bei Berger de Xivrey a. a. o. p. 269 fgg. abgedruckten stücke (1, 7—18). C. Müller hat für seine ausgabe des J. Valerius (unter dem griechischen texte des Pseudocallisthenes, in demselben bande mit Arriani *Anabasis et Indica* ed. Fr. Dübner. Parisiis, Didot. 1846) diese handschrift zwar benutzt, aber ohne ihre vom Mailänder texte abweichenden lesarten anzugeben, so dass man fast nie sicher ersehen kann, ob seine abweichungen vom Maischen texte lesart der Pariser handschrift oder eigene emendation sind.

Endlich wurde auch der griechische text des Pseudocallisthenes zur vergleichung herangezogen, und zwar:

A = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1711. pergament, in folio, XI. jahrhundert. (Erste, alexandrinische recension.)

B = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 1685, papier, in kleinfolio, geschrieben 1469. (Zweite, griechische recension.)

C = Paris, kaiserliche bibliothek, no. 113 des supplements, papier, in folio, geschrieben 1567. (Dritte, interpolierte recension.)

Diese drei nach der Müllerschen ausgabe.

L = Leiden, universitätsbibliothek. Cod. Vulcanii no. 93, papier, in 8. XV. jahrhundert. (Zweite, griechische recension.) Nach meiner eigenen abschrift.

Unter den benutzten handschriften verdient E das beste lob. Sie stammt aus verhältnismässig reiner quelle, und bewährt durchweg einen kundigen, sorgfältigen und enthaltenen schreiber.

Die schreiber von H L und A haben ihre schon mannigfach fehlerhaften vorlagen mit leidlicher achtsamkeit aber mangelhafter kenntnis widergegeben, und sich nicht häufig zu änderungen verstiegen. H zeigt namentlich überall die wunderlichsten wortabtheilungen.

Der schreiber von B stand, der in Bec herrschenden gelehrsamkeit entsprechend, an kenntnis und geschmack weit über der niedrigen stufe seiner vorlage, und hat demzufolge den text ziemlich oft, und meist auch ganz geschickt verändert und wirklich verbessert; doch darf der herausgeber ihm nur sehr vorsichtig folgen, da er den text meist correcter und eleganter gestaltet hat, als der verfasser selbst vermocht und beabsichtigt hatte.

Der ebenso kenntnis- als geschmacklose schreiber von D hat eine mit R verwandte, aber wahrscheinlich entweder schon ziemlich fehlerhafte, oder schwer lesbare vorlage fast in jeder zeile mit roher, schrankenloser wilkür geändert. Doch kann die kritik aus seiner groben unwissenheit manchen nützlichen wink entnehmen; und wenn die angabe seiner wüsten änderungen freilich die variantensammlung ebenso überlädt wie verunziert, so lehrt sie doch auch recht anschaulich und handgreiflich, welche mishandlungen ein schriftdenkmal, das nicht durch unbedingten respect geschützt

wurde, unter den händen schlechter schreiber erfahren konnte.

Es ist zu bedauern, dass die Perizonische abschrift von C nur bis ins fünfte capitel reicht; denn das abgeschriebene stück zeigt einige eben so auffällige als wichtige eigentümlichkeiten, die sich jedoch wegen seines geringen umfanges nicht mit befriedigender sicherheit beurteilen lassen. — Aus derselben Oxforder pergamenthandschrift des XII. jahrhunderts (Coll. Corp. Christi no. LXXXII) hat Perizonius (cod. Periz. Q. 9. und Q. 11 et 12) auch etwas über zwei bücher einer in zehn bücher getheilten geschichte Alexanders abgeschrieben, welche beginnt: *Incipit historia magni alexandri. — Alexander vesanus iuvenis, qui nichil nisi grande concepit animo, et cui pro virtute felix temeritas fortune cessit in gloriam, etatis suae vicesimum agens annum adortus est expugnare regnum Persarum, aetate quidem tantis rebus immatura sed habunde sufficienti. Erat enim vir in adolescente supra potentiam humanam animi magnitudine praeditus. Huius autem magnitudinis futurae multa praecessisse leguntur prodigia. Nam ea nocte qua mater eius Olympias eum concepit visa est per quietem cum ingente serpenti voluptari etc.* Der Coxesche catalog verzeichnet als erstes, die ersten 136 seiten der handschrift einnehmendes stück: „*Quinti Curtii de Alexandri magni gestis historiarum libri decem; imperfecti.*“ Hierzu scheint der von Perizonius abgeschriebene text zu gehören, und ein alter versuch eines supplementum Curtii zu sein, der wol, wie der gesamte übrige auf Alexander bezügliche inhalt der handschrift, eine genauere untersuchung und veröffentlichung verdienen würde.

Die texte Pa, Pb und R zeigen in den von Berger de Xivrey und Mai mitgetheilten proben weder hervorragende tugenden noch gebrechen, so dass sie im allgemeinen als mittelmässig gelten dürfen.

Da nun keine der benutzten quellen sich als völlig zuverlässig, aber auch keine sich als wertlos erwiesen hatte, ergab sich die forderung, eine jede nach ihrem eigentümlichen character mit richtiger einsicht und zutreffendem tacte

für die kritik des textes auszunutzen: und ich wünsche, dass mir solches in genügendem masse gelungen sein möge. Freilich habe ich, weil für einen besonderen zweck der druck am bestimmten tage fertig vorliegen sollte, text und varianten aus meinen seit jahren angesammelten materialien sehr rasch zusammenstellen müssen. Hätte ich mehr zeit darauf verwenden können, und hätte ich namentlich meinen augen eine noch härtere anstrengung zumuten dürfen, so würde vielleicht diese oder jene einzelheit in text und varianten etwas schärfer und sauberer abgewogen, der unterschied im ganzen aber doch kaum erheblich ausgefallen sein. Denn bei einem schriftdenkmale dieses characters wird man sich immer gern beschränken, zumal der herausgeber ohnedies beständig gefahr läuft, nicht die schreiber, sondern den verfasser zu corrigieren. Um zeit und irrungen zu sparen, habe ich auch für den druck die bezeichnungen beibehalten, welche die handschriftlichen texte, wie sie mir nach einander zu handen gekommen waren, in meinen collectaneen erhalten hatten; es wird dieser geringe mangel kaum ernstlich stören können. Dem in allen handschriften ununterbrochen fortlaufenden texte habe ich zur erleichterung der übersicht und benutzung die buch- und capiteleintheilung der Müllerschen ausgabe des Pseudocallisthenes und J. Valerius gegeben, und ausserdem noch in eckigen klammern die abweichende zählung der beiden Maischen ausgaben des J. Valerius eingefügt, so dass [M] = der ersten Maischen ausgabe, Mailand 1817 (widerholt Francfurt 1818), [R] = der zweiten, in *Classicorum Auctorum T. VII. Romae 1835*. Dadurch wird zugleich auch die bequemste und anschaulichste vergleichung ermöglicht mit der in meinem „Pseudocallisthenes“ S. 118 fgg. aufgestellten inhaltsübersicht des Pseudocallisthenes. Es ergibt sich aus dieser capitelzählung, dass der verfasser, mehr oder minder kürzend, ausgezogen hat die capitel 1, 1—15. 17—26. 29. 30. 34—42. 46. 47; 2, 1—3. 5—9. 13—17. 19—22; 3, 2—4. 17—23. 25. 27. 30. 31. 35; alle übrigen hat er gänzlich übergangen. Er hat also, mit ziemlicher ausführlichkeit beginnend, im weiteren verlaufe immer stärker gekürzt, und im dritten

buche theils gänzlich weggelassen, theils nur mit wenigen worten angedeutet den bericht von Alexanders verkehr mit den Brachmanen und mit den Amazonen, und die briefe an Aristoteles und an Olympias. Nach aller wahrscheinlichkeit waren der brief an Aristoteles und der briefwechsel Alexanders mit den Brachmanen damals bereits als abgesonderte selbständige werken im umlauf, und dann konnten die entsprechenden parthien im dritten buche des J. Valerius um so eher übergangen werden, wenngleich der inhalt jener besonderen werken von dem texte des Pseudocallisthenes und des J. Valerius erheblich und wesentlich abwich; (vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 105 fg. 150 fgg.). Der verfasser hat sich durchweg bemüht, die worte und wendungen des J. Valerius in seinem auszuge beizubehalten, hat aber den eigenen ausdruck mit den beibehaltenen formen und phrasen nicht immer zu verschmelzen gewust, so dass er mitunter ziemlich wunderliche satzbildungen zu wege gebracht hat. Selbst da, wo er längere stellen des J. Valerius ganz kurz zusammenzieht, pflegt er wenigstens einzelne ausdrücke beizubehalten. Nur im dritten buche, wo er am meisten kürzt, entfernt er sich einigemal gänzlich von dem wortlaute des J. Valerius, und schiebt andererseits auch einige eigene zeilen ein, die sogar von dem inhalte des J. Valerius abweichen. Manche wunderlichkeiten und auch wirkliche fehler, welche die handschriften darbieten, reichen übrigens sehr hoch hinauf; ein guter theil fällt dem verfasser selbst zur last, und einzelne stammen sogar schon aus der handschrift des vollständigen J. Valerius selbst, aus welcher er seinen auszug gestaltet hat. Wenn aber die kritische untersuchung gelehrt hatte, dass die incorrectheit des textes bis zum, ja bis über den verfasser hinaufsteigt, dann wurde es bedenklich, sogar unverkennbare fehler durch conjectur und eigene emendation zu beseitigen. Ich habe deshalb die eigene, über die überlieferung der handschriften hinausgreifende emendation nur selten angewendet, wenn sich aus der summe der kritischen hilfsmittel erkennen liess, dass der fehler wirklich der mangelhaften überlieferung, und nicht dem verfasser angehöre, wie z. b. s. 12, 15., wo die correctur *sed auctiorem* sich

aus dem schwanken der fehlerhaft gewordenen überlieferung gegenüber dem wortlaute des griechischen textes mit sicherheit ergab.

Den bibliothekaren in Leiden, im Haag und in Wolfenbüttel, dem verstorbenen Geel, und den herren Dr. Holtrop und Dr. Bethmann, bin ich für liberalste überlassung der handschriften, den herren Dr. Suphan und Meusel hieselbst für gütige hilfe bei der correctur, und der verlagshandlung für die sorgfältige und saubere ausführung des schwierigen druckes zu aufrichtigstem danke verbunden.

Halle 9. september 1867.

J. Zacher.

I.

1. [1 R.] Aegyptii sapientes sati genere divino primi feruntur permensique sunt terram ingenii pervicacia et ambitum coeli stellarum numero adsecuti. Quorum omnium Nectanabus prudentissimus fuisse comprobatur, quippe qui, quod alii armis, ille ore potuisse convincitur. Denique 5 mundialia elementa ei parebant, adeo ut, si metus bellicus illi immineret, non exercitum, non machinamenta, martia moveret: quin potius ingressus aulae penita regiaeque secreta

EXCEPTOⁱ HISTORIAE MAGNI ALEXANDRI REGIS MACEDONŪ. H. INCIP LIB ESOPi CUIUSDAM GRECI FABULATORIS PROSAICO AEDITUS STILO DE ORTU ACTUUE AC FINE ALEXANDRI MAGNI MACEDONIS. L. Incip gesta Alexder. A. Incipit Vita Alexandri Regis magni Macedonnis. B. Iulii Valerii Alexandri regis magni macedonum ortus vita et obitus. C. INCIPIT TEXTVS DE ORTU . MAGNI . ALEXANDRI . MACEDONIS. E.

1. 1. gyptii, mit leerem raum für eine initiale D. Egyptii R. Aegypti HLCEPa. Egipti B. Hegipti A. fati ACE. facti H. diuino gñe fuisse primi D. 2. sunt fehlt C. permensique sunt fehlt D. terramque per ingenii perficatiam D. ambitu Pa. 3. numeru H. numeri A. assecuti BDER. Οἱ σοφώτατοι Αἰγύπτιοι, θεῶν ἀπόγονοι, γῆς μέτρα καταλαβόμενοι . . . οὐρανοῦ ἀστροθεσίαν ψηφισάμενοι (διαψηφισάμενοι A) AL. Quorum egyptiorum Nect. D. 4. nectabanus C. Quippe quicquid illi D. qui fehlt C. quia L. 5. ore solo D. arte R. 6. mundi APa. mundi alia HL. mundi omnia D. Tantum denique sacricola pericia calluisse fertur ut mundialia quoque ei parerent elementa C. motus Pa. 7. immineret illi E. in minueret H. exercitus machinamenta D. marciatoué ret H. martia nouerat D. 8. aule poenita regia eq. secreta H. aule penita regieq; scr&a AE. aulae regiae paenit&q; secreta L. aule penetralia regieq; secreta B. aule penetralia regie secreta D. aulae regiae secreta CR.

I. Valerii epitome,

ibi se solitarium abdebat invecta secum pelvi. Quam dum ex fonte liquidissimo impleret, ex cera imitabatur navigii similitudinem, effigiesque hominum illic collocabat. Quae omnia cum supernare coepissent, mox moveri ac vivere visebantur. 5 Adhibebat etiam et virgulam ex ligno hebeni, et praecantamina loquebatur, quibus vocaret deos superos inferosque; sicque laborabat pelvi naviculam submergi. Ex quo fiebat, ut simul cum submersione illius cerae et cereis insessoribus etiam omnes hostes, si qui adesse praenuntiabantur, pelago 10 mergerentur. Itaque multo tempore regno ac securitate potitus est.

2. Quodam igitur tempore nuntiatum est ei, multas adversus eum gentes una conspiratione atque eadem volun-

1. solitarium se D. se solitarum abebat Pa. inuenta D. inferens secum pelvim R. quam cum B. 2. limpidissimo R. ex aera A. ex vera Pa. immitabatur HAPa. navis D. similitudines R. 3. illuc APa. ibi colocabat H. 4. cum omnia H. supernare cepissent BCPa. superna recepissent LAE. supernatare coepissent RPb. cum infra se navis recepisset D. mox veri Pa. moveri *durch rasur aus* mox ueri *entstanden* L. atque D. videbantur CDR. uidebant H. 5. Adhibebat B. et *fehlt* D. ex ligni A. de ligno R. ex lino Pa. ebeni Pb. *κρατῶν ξεβεννικήν (ξεβεννίην) ξάβδον* AL. *κατέχων ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ ξάβδον ξβελινήν (ξεβελινήν B.)* BC. „*Sed Aesopus ξβελλινην mutat in Tamarisci virgam. Est autem hic Aesopus interpres Callisthenis ante laudati, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, quam ex codice doctissimi Salmasii olim descripsimus.*“ *Gilbert Gaulmin, de vita et morte Mosi, ed. Fabricius. Hamburg 1714. p. 129.* „*Aesopus, eiusdem Callisthenis interpres, qui et versionem suam Constantio, Constantini M. filio, dicavit, Tamarisci virgam vertit.*“ *Ducange, Glossarium ad scriptt. med. et inf. Graecitatis. Lugd. 1688. s. v. ξβελλινος.* virgulam ex ligno hebeni, aliàs palmae. Vinc. Bellov. puncta mina A. per montamina Pa. per incantamina DPb. 6. et inferos D. deos superos inferosque vocaret C. 7. Sic quela borabat H. Et si ea q laborabat D. in pelui C. naucula DPa. summergi B. demergi A. mergi Pa. mergeretur D. Ex h D. 8. summersione B. mersione D. illius *fehlt* Pa. cavere (*statt* cerae) Pa. illius cerae *fehlt* A. caereis Pa. insessoribus A. insensoribus H. cere sessorumque eius D. 9. hos si quis A. hos et si quis Pa. renunciabantur D. pernuntiabantur R. 10. hac D. hacse curitate potius ē L.

2. 13. itaque D. est *fehlt* B.

tate consurrexisse, scilicet Indos, Arabes Phoenicesque, Parthos et Assyrios, nec non et Scythas, Alanos, Oxydracontas, Seres atque Caucones, Hiberos, Agriophagos, Eunomitas et quaecunque sunt Orientis barbarae gentes. Quibus ille auditis plausum dans manibus magno risu dissolutus est. 5

3. [2 R.] Igitur ad consuetam artis confugit peritiam, et more solito adhibuit sibi pelvem atque omnia alia instrumenta. Quibus intellexit se vincendum atque ab hostibus capiendum, nisi fugae consuleret. Mox autem, raso capite et barba, collectisque omnibus quaeque sibi erant pretiosarum 10 opum, appulit Macedoniae. Ibique amictus veste linea, astrologum se professus, vim peritiae suae cum magna admiratione commendabat.

4. Ergo Nectanabus iam longe celebratior apud Macedones erat, adeo ut etiam fama illius nec Olympiadam 15

1. Arabas L. phenicesque L. foenicesque H. fenicesque ABC. fenices et D. Phoenicēs R. Fenices Pa. partos LPa. 2. assyrios H. assyrios ABPa. et Assyrios *fehlt* D. Scythas CR. sesthas ABE. Setstas Pa. sextas D. festas H. albanos E. nec non et thesallanos L. Osydracontas CPa. osidoracontas AB. osideracontas H. & sidoracontas D. hos desideras. contas L. ydoracontas E. Oxydr. *fehlt* R. 3. cauquones A. hyberos LBC. agriofagos HLABCEPa. ariopagos D. eunomitas CEPa. eunomites H. *evnomitas B. uenomitas L. gunomitas A. eunōtatas D. *Εὐωνυμίται* AB. *εὐωνυμίται* L. atque Cauc. Hib. Agr. Eun. *fehlt* R. 4. orientes H. et quascunque orientis barbaras gentes R. 5. plausū H. *plausum seu sonitum R.

3. 6. ad consue'te BCDEPaR. a consue'te A. 7. aibuit H. sibi *fehlt* HL. peluim BDE. aq. H. alia omnia HB. omnia *fehlt* D. in quibus D. 8. ad hostibus Pa. atque ab host. cap. *fehlt* H. 9. nisi fuga sibi consuleret D. Mox auraso C. 10. electisque R. quae PR. sibi *fehlt* D. 11. macedoni am H. machedoniam L. collectis oib quae sibi erant preciosarum opum in peregrina profectus est lustratisque inuisitatoribus terris appulit in Macedoniae locum cui pella ex veteri nomen est. C. *ἐγκολπωσάμενος χρυσὸν ὅσον ἡδύνατο βασιτάσαι, ἐφυγε τὴν Αἰγυπτον διὰ τοῦ Πηλουσιου. Πολλὰ δὲ περιμαστεύσας ἔθνη εἰς Πέλλην τῆς Μακεδονίας παρεγένετο* AL. Ibi L. 12. astrologuq. HB. peritiam suam R. vim peritiae suae *fehlt* D. cum *fehlt* D. 13. amiracione H. ammiratione LD. commendabat *fehlt* L.

4. 14. E'go, das r von späterer hand übergeschrieben H. machedonēs L. macedonas ABEPa. erat ap macedones D. 15. adeo etia^{ut} fama L. etiam *fehlt* DR. ipsius B. Olimphyadā L. olimpiadā APa. olimpiadem B. olympiadē DER.

quidem reginam lateret. Enimvero Philippus tunc bello forte aberat; coepitque regina consulere peritiam viri. Qui ut ad eam ingressus est, non eam dominae appellatione dignatus est, qui se quondam dominum fuisse meminisset. Moxque
 5 eius pulchritudinem admiratus amore illius captus est. Cum ergo iussus sedisset, ait regina ad eum: „Tune“, inquit, „es Nectanabus ille matheseos sciens? Dic ergo quam usus peritia adeo veri amicus cluis.“ Ad id respondit: „Multifida quidem est, o regina, haec nostra vaticinandi scientia,
 10 neque est in tempore uno omnium meminisse; nam et interpretes somniorum et astrici, quibus omnis divinandi ratio reseratur, multaque praeter haec sunt, quibus uti ad praescientias solemus.“ [3 R.] His dictis cum acrius in vultum reginae intueretur, Olympias ait: „Quid ita defigeris, o
 15 propheta, ubi me intueris?“ At ille: „Recordor,“ inquit,

1. quidā A. quidam L. qui Pa. quandam H. tum LC. bellu sorte A. forte bello BC. fortis D. 2. aderat DPa. caepitq. A. cepitq. H. & id'o regina cepit D. vir Pa. 3. illam C. domine L. domitu E. domina apellationem (*eine zweite hand hat das auslautende a des ersten wortes in ae verbessert und das auslautende m des zweiten gestrichen*) H. dnām appellare D. 4. quise quon dam H. qui se cōdā A. qui secundam Pa. memorabat D. 5. illius R. Moxq. enim H. 6. iuxta R. sedis sed H. ait ad eum regina L. es inquit H. inquit *fehlt* R. 7. mathe deos H. matheos D. sciens? Cui respondit nectanabus. Ego sū quē dicis. Dic ei regina. Dic g D. 8. adeo ueri amicus cluis HLABCE. a deo vir amicus cluis Pa. aut veri dei es amicus Pb. quam usus es arte adeo amice diis? D. quam usus peritia es ut verus amicus sis deorum? R. „Πολα (οὐν BC.) σκέψει χρόμενος τὸ ἀληθές (τὰ ἀληθῆ BC.) ἐπαγγέλλεις (ἀπαγγέλλεις L. ἀπαγγέλλεις BC.);“ ALBC. 8. Ad hid A. Ad hec B. At is R. Ad h nectanab; respondit D. Multi fida qui dā esto regina. H. 9. quidem *fehlt* D. est *fehlt* Pa. o *fehlt* D. haec *fehlt* C. vaticinandis Pa. Hec nrā quedā naticinatis scientia H. 10. in uno tempore Pb. et *fehlt* R. in tempore bis nam et *fehlt* Pa. interpretes D. 11. sunt sompniorum R. et astri A. et astralogi H. et astrologi R. atque astorum D. ratio diuinandi B. 12. reservatur R. reserantur Pa. praescientia A. praescientia H. p̄sentia D. 13. acris D. in *fehlt* B. 14. Olymphyas L. olympias AB. 15. in me o propheta intuens? R. Cur ita defixis oculis propheta me intueris? D. „Τί (λογιζόμενος οὐν L.), ὦ προφήτα, κατ' ἐξοχήν περιέργως οὕτως μοι ἀπέβλεψας (τί περιέργως με οὕτως

„oraculi illius, quod apud Aegyptum a diis acceperam, quod oporteret me reginae vera praedicere. Quare consule super his, quae cupis.“ Et cum verbo promit tabulas, quas huius peritiae docti pinacem nominant. Auro enim et ebore variatum pretium cum sui operis admiratione contenderat. Tum 5 promit etiam septem stellas et horoscopum pariter, quibus singulis sui metalli species inerat. Iovem quippe viseres aëreo lapide nuncupatum, Solem cristalloy, Lunam adamante, Martem dici sub lapide haematite, Mercurium smaragdo; Venus autem saphirina erat, Saturnus in ophite; at vero 10 horoscopus lygdinus erat. Exinde mirans Olympias stellarum

περιέβλεψας L.);“ AL. „Προφῆτα, πέπηγας ἰδὼν με;“ B. inquit *fehlt* C. 1. acceperant Pa. 2. oportet CD. oportaret Pa. veru D. consulas D. 3. cupieris R. prome D. 4. penacem HABE. poenacem LPa. panacem Pb. penā ēē D. penates R. vocant C. enim *fehlt* B. ariacum Pa. 5. praecio Pa. praeciose Pb. suis Pa. confuderat R. admirationem condiderat H. Tunc LBR. 6. promittit. VII. D. oroscopu D. horascopiū A. horosco punit pariter Pa. horoscopum id est circulos signorum pariter Rb. 7. singuli Pa. sui *fehlt* RPB. sui proprii metalli H. metallis L. uisere A. inserens R. 8. aereo AE. aere olapide H. aereos Pa. ^{ere}ereo BC.

hereo L. aureo R. uiserio lapide D. aerino Pb. 8. nē cupatum H. nuncupatu A. nuncupatum est Ra. τὸν Ἀλα αἰθερίτου (λίθου A) AL. ó δὲ λεγόμενος Ζεὺς αἰέριος BC. christallo E. cristallino Pb. adamantae A. adamantem Pa. 9. dici D. dici *fehlt* R. hematite BCPa. hemathite E. aematite A. ematite H. emathite L. amethystite D. amethysto R. ametyste Pb. τὸν Ἄρεα (ἀέρα A) αἱματίτου (λίθου A) AL. szmaragdo LC. 10. saphyrina C. saphyrina R. saphyra D. ophite R. ophyte C. ofite HLABE. ofitte Pb. ostre D. moofite (statt in ofite) Pa. τὸν Κρόνον ὀφίτου (λίθου A) AL. 11. orocospus D. lygdinus CER. ligdinus HLABDPa. Ἄμα δὲ τῷ ταῦτα εἰπεῖν (εἰπῆν L) προσεπνεγκάμενος πίνακα πολυτίμητον βασιλικόν, ὃν ἐξημενεῦσαι ὁ λόγος (λόγον A, statt dessen τίς ποτε L) οὐ δύναιται, ἐξ ἐλέφαντος καὶ ἐβένου (ἐβελίου A. ἐβεννίνου L) καὶ χρυσοῦ (χρυσίου L) καὶ ἀργύρου, τριχάρακτον ζώαναις, ἐπὶ μὲν τοῦ πρώτου κύκλου δεκάκοντος ἔχοντα τοὺς τριάκοντα ἔξ (τοὺς λού, I τοὺς λς' A), ἐπὶ δὲ τοῦ δευτέρου ζώδια δεκαδύο (ιβ' A), ἐπὶ δὲ (μὲν L) τοῦ μέσου ἥλιον καὶ σελήνην, ἔθηκεν ἐπὶ δίσκῳ. Εἶτα γλωσσόκομον ἀνοίξας ἐλεφάντινον (ἐλεφάντινον ἀθροίσας L) καὶ αὐτὸν (ὠσαύτως L) μικρόν, ἐκκενώσας τοὺς ἐπὶ (ἐξ A) ἀστέρας καὶ τὸν ὠροσκόπον ἐξ ὅτῳ (ὅκῳ *fehlt* A) ἰσοτέχνων (λιθοτεχνῶν L) μετὰλλων, συντέθηκε (ἔθηκε L) τὸν τηλικούτον οὐρανὸν ἐν ὁλίγῳ κύκλῳ περιμοιτάσας (περιμοιτάσας L, περιμω-

mirabilem varietatem et propius sessitans: „Ο“, inquit, „tu intuere, quaeso, meam et Philippi congruentiam: nam multa fama est, quia, si ex hoste rediens adfuerit, abiecta me velit in alteram transmigrare.“ Quin Nectanabus statim
5 suam adhibet constellationem, exploraturus ea quae regina petiverat. Quo facto ait: „Non vana“, inquit, „ista ad te fama pervenit, sed enim vera est. Ego enim ac si propheta ex Aegypto opitulabor, ne quid de divortio formidaveris.

τίσας A), προθείς (προς θεῖς L) τὸν Ἥλιον χρυστάλλου λίθου (χρ. λ. fehlt L), τὴν δὲ Σελήνην ἀδάμαντος λίθου (ἀδαμαντίνην L), τὸν Ἄρεα (ἀέρα A) αἱματίτου λίθου, τὸν Ἑρμῆν (αἱματὶ· τουτὸν ἑρμέα L) σμαράγδου λίθου, τὸν Δία αἰθερίτου λίθου, τὴν Ἀφροδίτην σαπφείρου (σαπφίρου L) λίθου, τὸν Κρόνον ὀφίτου λίθου, τὸν Ὁροσκόπον λυγδίνου (λυγδίου L) λίθου (λίθου fehlt stets L). Καὶ εἶπε· „Λέξον μοι, βασίλισσα (καὶ φησὶ εἰπέ μοι λέξον μοι βασιλὶς· L) ἐνιαυτὸν, μῆνα καὶ τὴν (μῆναν L) ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν (νύκτα A) τῆς σεαυτῆς (ἐαυτῆς L) γεννήσεως.“ Τῆς δὲ εἰρηκυίας Νεκταναβῶς ψηφίζει τὴν ἑαυτοῦ καὶ τὴν αὐτῆς (τὴν ἐαυτῆς καὶ τὴν ἑαυτοῦ L) γένεσιν (γένεσιν L) εἰ συναστρεῖ (εὐνοήσαι fūgt L hinzu)· ἰδὼν δὲ εὖ κεიმμένην τὴν ἀστρο-σολίαν (ἀστρονομίαν L) φησὶ· „Τί θέλεις ἀκοῦσαι, βασίλισσα (βασιλὶς L);“ Ἡ δὲ (Ὀλυμπιάς L) εἶπε· „Τὰ περὶ τὸν Φίλιππον μαθεῖν θέλω· φημίζεται γάρ μοι μετὰ τὸν πόλεμον ἀποβαλεῖν με καὶ γαμεῖν ἄλλην“. AL. 1. propius LABERPa. proprium H. propter se C. sessitans AE. sciscitans BC. exitans H. esitans Pa. haesitans L. se sistens R. et propisitans D. iubet omne facessere famulicium. qui aderant sibi ex ministerio regali. et ait o tu intuere C. Θανά-σασα δὲ ἡ Ὀλυμπιάς τὴν τοῦ πινακιδίου πολυτέλειαν (πολυτέλειαν C) παρακάθεται τῷ Νεκτανεβῶ, κελεύσασα πάντας ἀποστῆναι (ἀναχωρή-σαι C), καὶ λέγει πρὸς αὐτόν· „Προφῆτα, σκέψαι περὶ ἐμοῦ καὶ περὶ Φιλίππου τὴν γένεσιν κτλ. BC. (fehlt AL.). O inquit ABDPaR. o inquit L. Omiquit E. O quid H. 3. quia si HLCPa. quasi AE. quod si BR. cū D. ex oste Pa. ab hoste D. affuerit BD. 4. transmigrari HLACD. Quin DEPB. Qui HLABC. Cui Pa. Tunc R. Καὶ τί λοιπὸν ποιεῖ ὁ Νεκτανεβῶς; τίθησι καὶ (fehlt C) τὴν ἑαυτοῦ γένεσιν πρὸς τὴν (μετὰ καὶ τῆς B) Ὀλυμπιάδος BC (fehlt AB). 5. adibet H. adhibuit D. exploratur H. 6. inquit ista LABCERPa. ista inquit H. inquit fehlt D. fama ista fama ad te D. 7. sed etiam D. sed enim vera est fehlt R. Ego ta- men D. ac si LABCDEPa. & si H. sed ego propheta R. 8. optu- labor H. πλὴν δύναμαι σοι ὡς αἰγύπτιος προφήτης εἰς πολλὰ βοηθὸς γενέσθαι. L. δύναμαι δέ σοι ὡς αἰγύπτιος προφήτης βοηθήσαι BC. nequid dedit uorcio H. Ne quid de diuertio L. ne qñ diuortjo D.

Nam fatale tibi est, secundum quod perspexi, misceri te deo, genituramque filium ultorem omnium, 'si qua in te Philippus audebit. Tum illa: „Et cuinam“, inquit, „deo ad torum debeor?“ Respondit: „Ammoni, deo Libyae. Quare paraveris tete velim, ut feminis mos est et reginae decorum, 5 ad huiusmodi nuptias. Videbis ante et somnium et in somnio nuptias tibi cum deo futuras esse.“ At illa: „Hoc“, inquit, „somnia si somniabo, iam non ut mago utar te, enimvero honore dei venerabor.“

5. [4 R.] Progressus inde Nectanabus herbas quaeri- 10
tat ad somniorum imperia necessarias. Quibus carptis atque in succum pressis effigiat ex cera corpusculum feminae, eique nomen reginae adscribens lectulum ei fabricatur, cui illa effigies supraponitur; iuxtaque lucernis accensis succum herbarum potentium superfundit, carmenque indicit efficax et 15
secretum; quo effectum est, ut quicquid ille simulamini

1. Nam facile R. Nā fateor ego tibi D. prospexi CPa. mi-
serescente dō D. 2. geniturā te D. omnium *fehlt* C. si
qua HLE. si q̄ C. si quē BE. siq: A. sic que Pa. siquid R. sicq; inte
philipp' nichil audebit D. 3. Tunc R. Et cui inquit L. inquit.
et cuinam D. thorū LABCDPa. debeo ad torum deorum H.
4. Respondit Nectanabus D. Ammonii A. Hammoni CER. Li-
biae Pa. libie HABD. lybiae AE. Lybie C. paraveris tete CE. para-
ueris tete H. paraueriste teueli A. paraueris te LB. preparaveris te
te Pa. parari te R. parare te D. 5. seminis H. feminas ABCEPa.
feminarum D. deorum HC. reginā decorā B. regium decus L.
decorum *fehlt* D. 6. huius modis H. huiuscemodi L. Videbis
enim ante R. somniū et in somniū L. et in somnio *fehlt* H. 7. fa-
cturas L. adesse C. esse *fehlt* R. 8. uidebis enī illū in somnio.
At illa inquit. Si somniabo D. magno ut ar. Te H. utar te *cor-*
rigiert aus ut arte L. 9. sed honore maximo te uenerabor R. iā n̄
ut imago sed uero honore dī te uenerabor. D.

5. 10. queritat HLBCE. querit *durch rasur aus queritad entstan-*
den A. querit D. 11. somnorum A. impericiā H. peritiā D.
ad sompnia R. eraptis HABCD. 12. i suū H. in sinu R. (*Hier*
bricht mit pressis die Perizonische abschrift der Oxforder Hs. (C.)
ab). effigat H. 13. as scribens H. ascribens B. adscribit R.
lectu HBD. frabricatur L. fabricat H. fabricauit D. cum illa D.
14. superponitur HBR. iustaq. H. Iuxta quelucernas A. lucernis
iuxta D. suū HR. 15. potentium *fehlt* R. superfudit HBD.
16. quid ille H. ille *fehlt* D. simulamine L.

cereo loquebatur, id omne fieri sibi regina per somnium sit opinata. Vidit enim se in complexibus dei, et post complexus audierat sibi ipsum loquentem, foetam se et utero gravem genituramque filium vindicem.

- 5 6. Moxque dehinc illa surgens e lectulo hominem ad se vocat, eique somnii retulit visionem. Cui ille: „Hoc“, inquit, „o regina, somnium est verum; eius effectus cito subsequetur. Quapropter secus cubiculum tuum secreto mihi lectum praeparari iubeto, ut, si forte aliquis tibimet
10 repentinus ingruerit metus, possim tibi spes esse subsidii.“ Promisit regina, et vicinum cubiculo suo secessum mago tribuit, pollicens honores multos, si conceptu sit potita. Tum magus: „Praecursor tibi,“ inquit, „deus ipse aderit, nam sedenti superveniet draco reptabundus. Tu vero eo viso
15 omnes qui aderunt egredi iubeto. Et cum te lecto collacaveris, explora vultum illum, quem iam in somnio praevidisti, si is erit.“

7. Insequenti igitur die locus destinatur mago, isque providit ex arte vellus arietis mollissimum simul cum cornibus, et sceptrum et amictum candidum, effecitque ex scien-

1. cereo A. cereo *fehlt* R. id totū D. per somnium *fehlt* D.
2. (Von vidit enim an bis zum schlusse des 10. capitels hat A. Maiden text von R. als eine „historia parum decens“ und „vix ullo cum litterarum damno“ weggelassen.) Videt Pa. Uiderat E. se in complexu D. enim in complexibus se H. complexu audit D.
3. ipsum sibi BD. fetam BE. foetam Pa. uteri HAEPa. feta et utero grauida genitura es D.

6. 5. dehinc *fehlt* D. aelectulo A. e lecto D. 6. sōniū A. aduocans; ei somniū retulit D. Hoc *fehlt* D. 7. est. verum eius B. eiusq. D. cito *fehlt* D. 8. subsequitur LD. cubiculu suū A. concubitu intui secretum H. 9. praeparare LAPa. lectulū parare D. iube H. tibi D. 10. inruerit Pa. esse spes D.
11. Promisit ergo regina e uicino cubiculi sui D. successum Pa.
12. tribuit *fehlt* D. multas A. conceptus A. 13. deus adē D.
14. tibi sedenti D. sedente te H. 15. aderint E. aderant A. cum te in lecto D. cum e lecto Pa. lecto *fehlt* H. 16. illius L. in *fehlt* L. somno Pa. sonno D. pervidisti Pa. prius vidisti D. uidisti A. 17. si his A. si ipse D.

7. 18. loco destinato; magus his providet ex arte. uelut arietis mollissimum caput. simul cornibus circumseptum D. Is B.
20. effecitque Pa. efficit D. ex cientia Pa. ex cera H.

tia reliquum corpus veluti draconem vespere adventantem ad feminam. Quo illa viso cunctos egredi iussit, deditque sese mox lectulo, et operto capite, solo oculo ad superventum opinati dei curiose intendebat. At ille sceptro deposito consensuque lecto nuptias agit. Exinde manu superiecta 5 utero ait: „Gaudeto, o mulier, te gravidam ex me, filiumque parituram qui universi orbis dominio potiat;“ receptoque sceptro exivit. Mane autem facto mulier alacrior cubiculum Nectanabi inrupit; isque somno excitatus, ut nescius rei, causam quaerit adventus. Tum illa: „Facta,“ inquit, 10 „sunt omnia, quae promiseras;“ et ille in hoc se gaudere respondit. Rursus mulier: „Ergone ultra adesse dignabitur? Nam est mihi ad tales nuptias amor!“ Tum magus: „Audi,“ inquit, „o regina! huius dei minister ego sum; et tu, cum volueris talis mariti conventum, dicito mihi, atque ego pro- 15 curabo, quo ad te saepius veniat.“ At illa mox claves cubiculi mago dari iubet; ex quo promptior illis erat in id quod cupiverant commeatus.

1. reliquū u corpus uelut D. uespera ABEPa. uesperā aduenientē D. 2. aegredi A. 3. se D. mox *fehlt* D. co-
 perto H. operto mox B. 4. opinata dñm D. καὶ εἰσέρχεται εἰς
 τὸν κοιτῶνα, ἔνθα ἦν ἐπὶ κλίνης ἡ Ὀλυμπιάς κατεσκεπασμένη, ἀκρῶ
 δὲ τῷ ὀφθαλμῷ ἔβλεπε· Καὶ ὁρᾷ αὐτὸν εἰσερχόμενον, καὶ οὐκ ἐδει-
 λασεν· αὐτὸν γὰρ προσεδόκα (εἶναι τὸν θεὸν C.) καθὼς καὶ ἐν ὀνείρῳ
 εἶδεν. Οἱ δὲ λύχνοι ἦσαν φέγγοντες (οἱ λύχνοι ἤπιον C.), καὶ συνε-
 κάλυψεν ἡ Ὀλυμπιάς τὸ πρόσωπον αὐτῆς. BC. *fehlt* AL. 5. con-
 censoque Pa. At ille se post consensu lecto; D. man' A. su-
 perlecta Pa. 6. Gaudeo H. o *fehlt* D. gravidā te D.
 7. universos Pa. pociatur Pa. pocietur L. pariturā ēē. q̄ univer-
 sus orbis dno potiatur D. κατὰ γαστρός ἔχεις ἄρῶνα παῖδα ἐκδικόν
 σου γινόμενον καὶ πάσης τῆς οἰκουμένης κοσμοκράτορα βασιλέα. BC.
fehlt AL. Receptoque se; post exiuit. D. 8. cubiculū alacrior E.
 nectanabi cubi^{cu}lu D. 9. irrupit BD. arupit A. Nectanabut rup-
 pit Pa. intrauit, am rante uel inrupit E. Ipse autem sonno D.
 10. inquit. Facta D. sunt inquit AE. 11. in oc Pa. gaudere
 se D. respondit gaudere E. 12. Rursum LAD. mulier ait. D.
 ergo me APa. Ergo ille D. 13. magis Pa. Audime H.
 16. quod ad L. quo ate sepius H. Ad Pa. mox *fehlt* D.
 17. cubiculi sui D. dare D. ex co H. illi HD. 18. cu-
 puerat H. cupiuera^t E. in id quod cupiverant *fehlt* D. (*Hier
 beginnt der vollständige text des I. Valerius, in cod. Par. 5873 = Vc.*)

Sed iam albo crescente „Quidnam“, inquit, „o propheta, fiet, quidve nunc facto opus est, si adueniens Philippus cum isto me onere deprehendat?“ „Ne metueris,“ respondit ille, „quia opitulabitur Ammon illi vitio, quod suasit.“

- 5 8. Sed Nectanabus accipitrem sibi sacratum parat, eumque monet ire ad Philippum, cui per noctem in somnio adsistens iussis mandatis instruxit. Excitatus autem Philippus veluti alarum plausu advocans somniorum interpretes ait: „Vidi per quietem deum quendam formosum et canitie
10 capitis caesariatum arietisque cornibus insignitum super-venisse Olympiadi, coniugi meae, seseque illi nuptiis mis-
cuisse. Quibus peractis haec etiam verba addiderat: „Ex-
cepisti, o mulier, ex me filium vindicem.“ Tum mulieris
virginal contegere biblo ac consignare annulo aureo vide-
15 batur, cui insculpta erant solis effigies et leonis caput hastili

1. crescente. ait regina. Quidnā A. 2. huic facto L. quid ue hoc facto H. quid nē facti D. adueniet L. Nā ueniens D. 3. honere D. inquit ille L. Ad h nectanab; Ne timueris quia D. 4. fauebit HB. tibi amon. illo inuicto q' suasit D.

8. 5. sacri D. sacratum *fehlt* H. „Eodem exemplo Aesopus in vita Alexandri M., I. Valerio interprete, quem manuscriptum habeo, secretim pro secreto dixit: Nectanabus accipitrem secretim parat.“ Franc. Juretus in seiner ausg. des Symmachus vom J. 1580. lib. X. ep. 54. p. 97. 6. Cūq; moneret D. eumque secretius monet ire Vc. Καὶ δὴ λαβὼν ἱέρακα πελάγιον καὶ τοῦτον μαγεύσας (ὁ νεκταναβὼς μαγεύσας L.) ὄνειροπομπὸν (ὄνειροπόμπιον A) ποιεῖ τῷ Φιλίππῳ. AL. Καὶ δὴ λαβὼν θαλάσσιον ὁ Νεκτανεβὼς ἱέρακα, τοῦτον ἐμάγευσεν, καὶ ὅσα ἐβούλετο εἰπεῖν (τὸν ἱέρακα C.) ἐν ὄνειροις τῷ Φιλίππῳ, ὁ ἱέραξ ἔλεγεν αὐτῷ. BC. in sōno A. in sonno assisteret. D. 7. Excitatus est H. plausum H. pulsu B. veluti alarum plausu *fehlt* ADE. 8. interpretes somniorum B. 9. ait *fehlt* E. deorum H. canitie quadam capitis D. 11. nuptias. H. commiscuisse D. 12. addidere L. excep^{ti} L. excepti Vc. Exceptis H. concepisti D. 14. uirginal mulieris D. contegere HLABDE Vc. contexere? Ὑπενόησε δὲ (καὶ A) τὴν φύσιν αὐτῆς νεύψα (νεύσα A. ἐνέλωα L.) βέλψα (βέλβω L. βέλβον A) καταγράφειν αὐτὸν AL. Ὑπενόησα δὲ καὶ γὼ (δὲ ἐγὼ C.) καταγράφειν βεβλίον (ἐλῶαν B) BC. bliblo A. signare D. anulo ABE Vc. aureo annulo visus est. D. videbatur. Vc. *fehlt* HLABE. 15. insculpta B. in sculpta H. insculpta erat D. insculptum erat HAE. insculptio erat Vc. capud H. astili HL Vc.



subiecto. Quae cum vidissem, accipiter superveniens plausu alarum me excitare videbatur. Quid igitur istud est, quod portenditur? Tum interpretes: „O Philippe, verum istud est. Nam quod signari virginal feminae vidisti, fidem rei visae testatur, unde praeostendi quod illa conceperit, nemo 5 enim vas vacuum consignat; ut haec biblo, quippe cum biblus nullibi gentium nisi in nostra tellure gignatur, Aegyptium igitur semen est qui conceptus est; non tamen humile sed praeclarum, propter annuli aurei visionem, quo metallo nihil pretiosius scimus. Sed quoniam signaculum, quod solis 10 forma visebatur, subter leonis caput hastili subiecto: is ipse, qui nascetur, usque in orientis perveniet possessionem, omnia audens, quae natura leonis est, vique id faciet, atque hasta omnia subiugabit. Enimvero quoniam deum capite arietino testaris eundemque canum, deus est Libyae, Ammon nomine.“ 15 Quam interpretationem non aequo animo Philippus accepit.

1. pulsu ADEVc. 2. exitare H. est *fehlt* LE. Quid - portenditur *fehlt* H. 3. interpres LVc. Reponderunt interpretes D. O - est *fehlt* D. 4. signare LADE. feminae *fehlt* H. regi H. 5. testantu H. Inde B. pernosto Vc. illa *fehlt* H. conciperit L. concepit Vc. praeostendi ut h biblus quod concepit. D. 6. vas *fehlt* D. consignaverit Vc. ut haec biblo *fehlt* D. 7. nullibi LVc. nulli DE. nulle A. nulla B. nullarum H. in *fehlt* HD. tellura A. Egyptiumque D. Ἐπειδὴ δὲ (ἐπὶ d. i. ἐπεὶ L.) βίβλος καταρραφείσα ἦν ἡ φύσις, Αἰγυπτία ἦν (ἐστὶν L.) ἡ σπορά· οὐδαμοῦ γὰρ βίβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ (μόνον L) AL. περὶ δὲ τὸ (περὶ τοῦ C.) καταβῆσθαι σε βέβλον, οὐδαμοῦ βύβλος γεννᾶται εἰ μὴ ἐν Αἰγύπτῳ Αἰγυπτία οὖν (γὰρ C.) ἡ σπορά τυγχάνει. BC. 8. nec tamen ADE. humilē D. 9. clarum Vc. praeclarum sensum per anuli D. visionem putamus. D. quoniam Vc. qm̄ L. quō E. qm̄ HABD. in solis D. 11. inungebatur H. quod forma visebatur solis E. astili H. hastile subiectu D. hastile quoque adiacens erat Vc. is ipse BE. his ipse LA. ipsius H. si ipse Vc. 12. qui HLABE. quisque Vc. hoc significat. quod is ipse qui D. usque in orientis per partes veniet possessio H. in orientis usque veniet prepotentia possessionem Vc. omniaque addens sibi natura leonis D. 13. vimque faciet D. asta HA. 14. Enimvero quoniam Vc. Enimvero qm̄ LAB. Etenim quō E. Qm̄ en̄ H. arietino capite B. 15. canum esse Vc. Et qm̄ capite arietino eundemque canu vidisti D. Hammon E. deus Libyae Hammonis nomine. Vc. domi nū libiē amon. nomine signat. H.

9. Festinata igitur re bellica Macedoniam repedit. Tandem adveniēns, cum reginam sibi occurrere diffidentius intueretur, astu dissimulans indignationem ait: „Me quidem clam res gesta non est, scio tamen te nunquam alicuius popularis amori servisse, enimvero dei deorum pulcherrimi.“ Atque his dictis animum mulieris instauraverat.

10. Interim agebat Philippus cum muliere coniugaliter. Nectanabus vero praesens sed invisus agebat, nec videri se ex arte magica concesserat. Denique interfuit aliquando iam 10 Philippo effervescenti et coniugem acrius increpanti, quod ille conceptus non ex deo foret. Hoc tamen Nectanabus auribus hausit. Dum ergo convivium celebre ac regium pararetur ob reversionem Philippi, nec tamen ipse frontem in laetitiam explicaret, statim se reficit Nectanabus et refor- 15 mat in illum draconis sed auctiorem tractum, tricliniumque penetrat reptabundus, specie spectabilis, tum maiestate totius corporis, tum etiam sibillorum acumine adeo terribili, ut fundamenta ac parietes domus quati viderentur. Ceteris igitur terrore concussis, Olympias, quo fidem faceret divino

9. 1. repeditat D. repe^{tiit} (von junger hand corrigiert) E. 2. regina HAB. diffidentis Vc. occurrentem rex intueretur D. 3. astu arte dissimulans H. hasta dissimulans D. sic ait D. 4. res clam D. Scito H. 5. amoris H. amore LA. nūquam amore alicuius secularis deferuisse D. deo deorum pulcherrimo B. dei omnium deorum D. 6. instigauerat. H.

10. 7. Interim vero agebat D. cum uxore D. 8. autem D. se di uisu (dahinter ein buchstabe ausradiert) D. nec tamen ex arte magica se videri concesserat. D. 9. non interfuit B. notū fit aliqū philippo iam D. 10. effervescente H. feruescenti (vor dem f ein buchstabe ausradiert) E. increpante H. 11. Hoc tamen etiam B. Hoc quoque ADE. 12. hauxit H. ausit LA. celebræ L. celebret H. 13. praepararetur D. fronte A. frontē leticia D. 14. refecit LD. reformat se in illius D. 15. sed auctiorem] seductiorem BE. quidem seductiorem aliquantulum Vc. seductiorem L. seductorem HA. ductiorem D. ἀλλάξας ἐαυτὸν διὰ τῆς μαγείας (eis A) δράκοντα πολλὴ μείζονα (τοῦ πρώτου A) AL. μεταβαλὼν (μεταβαλλῶν C) ἐαυτὸν εἰς δράκοντα μείζονα τοῦ πρώτου BC. triclinum H. 16. cum maiestate B. 17. corporis concutitur. et sibillorum D. terribilis H. 18. ut etiam D. uideretur H. 19. quo BDEVc. eo H. quod L. qui A.

numini, manum protendit ad bestiam. At vero draco caput in sinum mulieris [clementius] extendit, et omne agmen in spiram mansuetius collegit, et promptum os mulieri porrexit. Sicque dehinc vertit se in aquilam et volatu discessit. Tunc ex admiratione Philippus exhilaratus: „O coniux“, ait, 5 „patuit vero argumentum divini circa te cultus. Vidimus enim deum auxiliantem tibi, licet quis is est, nesciam, quippe vel Iovem ex aquila, vel Ammonem ex dracone.“ Ad haec mulier: „Ammonem se quidem professus est, dum primum mecum convenire dignatus est, scilicet Libyae 10 dominum universae.“

1. abestiā H. abaeftiam L. an bestiam Vc. caput *fehlt* E.
 2. in sinū^u mulieris E. Atū caput insinū mulieris draco D. clementius B. dementius H. *fehlt* LADEVc. in spiram Vc. inspirā D. inspira L. in sperā B. insperam H. in spera A. in sphaera E.
 3. mansuetus A. ὁ δὲ ἐξεγείρας ἑαυτὸν ἐπέθηκεν ἑαυτοῦ τὸ γένειον εἰς τὴν χεῖρα, τὸ δὲ ὄλον σῶμα πρὸς τὸν κόλπον προσβαλὼν τὴν δίχειλον γλῶτταν τὴν καὶ ἥριον στοργῆς καὶ φιλίας πρὸς τοὺς θεωμένους καὶ αὐτὸν τὸν Φίλιππον ἐπιδεικνύμενος. A. καὶ ἐξεγείρας ἑαυτὸν ὁ δράκων ἐπέθηκε τὸ γένειον καὶ ἐκύκλωσε πάντας. Καὶ ἦλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα Ὀλυμπιάδος. καὶ προσβαλὼν τὴν δίχειλον αὐτοῦ γλῶσσαν κατεφίλισεν αὐτήν· τεκμήριον στοργῆς ὁ δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος. L. καὶ ἐξεγείρας ἑαυτὸν ὁ δράκων ἐπέθηκε τὸ γένειον καὶ ἐκύκλωσεν πάντως, καὶ εἰσῆλθεν ἐπὶ τὰ γόνατα Ὀλυμπιάδος καὶ προσβαλὼν τὴν δίχειλον (δίχειλον B. δίχειλον C.) αὐτοῦ γλῶσσαν κατεφίλισεν αὐτήν, τεκμήριον στοργῆς ὁ δράκων πρὸς τοὺς θεωροῦντας ποιούμενος. BC. At vero draco, ut lubentiam sui proderet, et caput in sinum mulieris extendit, et omne agmen in spiram (speram *cod.*) mansuetius colligit, et (ea *cod.*) genibus [sinum] mulieris insidens promptum os porrexit, et cum bisulca lingua vibrata (cum ibi sulco linguae vibrato *cod.*) osculum uxoris affectat, ne quid omnino conjugali fidei deesset (deesse *cod.*?) apud [eum] maritum, cui talis visio proderetur. Vc. 4. S; dehinc D. 6. n̄ patuit D. vere B. ergo H. argumento diuini (von alter hand corrigiert aus argumentum diuini) L. 7. his LAVc. *fehlt* D. sit nesciamus D. 8. dracone putamus D. 9. Ammonem inquit se professus est esse D. cum B. 10. primum DE. plurimum A. primo HL. mecum *fehlt* D. dñm libyē D. 9—11. Ad haec — universae *fehlt* Vc. Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς εἶπεν αὐτῷ· „Καθὼς (μοι C.) ἐδήλωσεν αὐτὸς ὅτι μοι συνῆλθεν, ἀπάσης Λιβύης (θεὸς C.) Ἀμμων ἐστίν.“ BC. Dieser satz ist in A ganz ausgefallen, in L sind nur die anfangsworte stehen geblieben: Ἡ δὲ Ὀλυμπιάς.

11. [5 R.] Dum igitur Philippus in quadam regione sederet, ubi aves plurimae circumerrarent, intentusque agendis rebus animum occupasset, repente gallina in sinum eius supersiliens considensque enixa est ovum. Sed ovum
 5 illud, sinu eius evolutum, humi concrepuit. Cuius testula dissultante visus est de ea dracunculus exisse. Isque circumcursans atque ambiens ovi testulam, dum rursus eo unde exierat intrare vellet, morte praeventus est. Rex igitur Antiphontem, qui coniecto id temporis egregius habebatur, accersiri iubet, super re visa sciscitans illum. At ille
 10 percunctatus respondit, filium ei nasciturum, qui omnem mundum obiret omnemque suae ditioni subiugaret; hunc quoque, antequam in patriam, de qua exierat, redeat, occasu celeri periturum. Draco quippe regale est animal; ovum
 15 mundialis est forma. Ex quo cum draco erupisse videatur, post omnem huius rotunditatis ambitum circuisse, atque ingredi eo, unde ortum habuerat, cupivisse, mortuusque est priusquam id proveniret, cuncta haec quae praedicta sunt portendisse liquet.
- 20 12. [6 R.] Appetente autem iam partitudinis tempore consederat Olympias oneri partus levando. Sed adsistens Nectanabus inspectansque coelites cursus motusque astrorum:

11. 1. Du g^o A. 2. pulcherrimae errarent circum R. intentiusque H. 3. agendis *fehlt* A. occuparet A. animum rebus occuparet R. 4. considensque LADE. confidensque Vc. 5. istud B. eius sinu LADE. De cuius D. 6. dissultante HL. dissimulante E. *fehlt* D. de eo AER. *fehlt* D. exiuisse D. Hisque LA. 7. abigens H. eo intrare vellet unde exierat D. 9. Antifontem LA. antyphontem D. antiphonē H. quocōlector A. coniecto sompniorum R. id *fehlt* H. 10. re *fehlt* H. sciscitans HL. 11. ei filium R. esse nasciturum H. 12. abiret H. ambiret B. teneret D. 13. quoque *fehlt* R. exerat H. 14. celeri *fehlt* R. pariturum H. ovum autem D. 15. mundalis HBD. est *fehlt* B. ex cocū H. 16. et post HD. perque R. ambitu L. videatur — circuisse *fehlt* A. 17. eundem H. mortuus HR. est *fehlt* D. 18. prius quam ad id perveniret D. Etcuncta H. quae *fehlt* H.

12. 20. Appete me A. Apparente R. Appropinquante D. 21. considerat HD. honeri H. honere DR. levanda R. Et HBR. asistens H. assistens BPb. Sed stans D. 22. coelitus Pb.

„Mane“, inquit, „quaeso, mi mulier, et vim partitudinis vince; quippe si nunc fiat editus partus, servilem quidem captivumque illum futurum astra minitantur.“ Atque cum obdurasset mulier secundisque aculeis pulsaretur, rursus admonet eam magus: „Nunc etiam, quaeso,“ inquit, „obdu- 5 raveris paululum; quia, si nunc editu victa sis, gallus et semivir erit qui nascetur.“ At tunc demum intuens astorum cursus motusque elementorum sic ad mulierem ait: „En tempus est,“ inquit, „nunc et voce fortiori et omni conatu; quippe quod nunc editum erit totius mundi dominio 10 celebrabitur.“ Tunc mulier vehementius ingemiscens exegit puerum. Qui ubi ad humum lapsus est, motus protinus insequitur terrae et tonitruum crepor ventorumque conflictus et fulgurum coruscatio, uti viseres, omni mundo hac partitudine curam elaboratam.

15

13. Ergo ait et Philippus: „Utile,“ inquit, „consi-

itus
celestes D. montesque H. 1. tene o inquit D. ait Pb.
mea mulier B. 2. sic fiat aeditus L. fit Pb. fuerit D. quidem
fehlt D. servile quiddam HBR. 3. illud B. illum *fehlt* R. mi-
nantur DR. 4. ac secundis Pb. seduloque R. pulsaretur acu-
leis D. 5. eam ammonet D. eam *fehlt* Pb. Nunc tam L. queso
etiam D. obdura DPh. si obduraveris R. 6. paululum mi mu-
lier Pb. nunc *fehlt* LADE. editus D. fueris Pb. 7. na-
scitur Pb. 8. ad mulierem *fehlt* Pb. ad mulierem fortiori voce
et omni conatu ait. D. 9. inquit *fehlt* R. 9. — 10. En tem-
pus quippe. qui nunc editus fuerit D. En tempus est quo editum
erit Pb. 10. conatu emitte R. totiusque Pb. dominus D.
11. dominabitur R. 14, 21 — 15, 11. *fehlt* Vc. Tum LA. Tumulier E.
Tunc ipsa Pb. ingemescens A. 12. partum B. vehementer
ingemens peperit puerum D. qui vi ad Vc. Qui ut ad D. qui
cum ad R. Qui libie ad homum ut lapsus est H. protinus mo-
tus D. 14. fulgorum LDEVc. chорuscatio HABVc. ut inui-
seres E. ita ut in hoc visere posses D. omnem mundum H.
hac partitudine curam elaboratam ABE. ^hac partitudine curā et labo-
ratam L. huius partitudinis curam elaboratam. R. hac partitudine cura
elaborata esset D. ac partitudinis cure labora tu H. cura cum illa
partitudine laborantem Vc. ὥστε τὸν σύμπαντα (πάντα A.) κόσμον
συνκινῆθῃναι (κινεῖσθαι BCL.) ALBC.

13. 16. ait *fehlt* R. et *fehlt* HD. utile inquit consi-
lium HABDE. utile mihi inquit consilium R. ut inquit ille consi-
lium L. Ergo ait et Philippus post solatia gratulatorie quidem mihi

lium, o mulier, mihi profitebor, non nutriendi quod natum est, quoniam id de meo semine non provenit; sed cum videam sobolem esse divinam, diis quoque atque elementis cordi fuisse, votis educationis accedo, inque eius filii memoriam, 5 qui mihi ex prioribus nuptiis natus occubuit, Alexandri ei nomen dabo.“ [7R.] Post vero regalius et competentius alebatur. Erat autem vultu et forma pulcherrimus, subcrispa paululum et flavente caesarie et comae leoninae, oculis egregii decoris, altero admodum nigro, laevo vero 10 glauco atque dissimili. Crescebat ergo, ut corporis gratia, ita studiorum et prudentiae maiestate. Nutrix eius Alacrinis, paedagogus Leonides, litteraturae Polinicus magister, musicus Alcippus, 'geometricae Menecles, oratoriae Anaxi-

fuisse o mulier consilium profitebor Vc. 1. profiteor A. Ἡβουλόμην μὲν αὐτὸ μὴ ἀναθρέψαι διὰ τὸ γέννημα ἐμὸν μὴ εἶναι ALBC. n nutriā H. nutriendu ēē qui natus ē. D. 2. quia id de semine meo D. sed uideo D. 3. clementis H. cordis HLAEL. cūduſq; et elemētis cordi fuisset D. Enim cum videam sobolem esse divinam, editationemque ipsam elementis et diis pariter cordi fuisse Vc. ἀλλ' ἐπειδὴ ὁρῶ τὴν μὲν σπορὰν οὖσαν θεοῦ, τὸν δὲ τοκετὸν ἐπίσημον (καὶ LC) κοσμικὸν ALBC. 4. votis educationis Vc. votis fehlt HLABDE. educationis AE. ducacionis H. aedocationis L. educationi B. educationi esse concedo R. ducatu. Accedit inquit filii memoria. D. 5. Alexander D. τρεφέσθω εἰς μνήμην τοῦ τελευτήσαντός μου παιδὸς γεννηθέντος (γενναμένου μου L. γενομένου μου C.) ἐκ τῆς προτέρας μου γυναικός· καλεῖσθω δὲ Ἀλέξανδρος. ALBC. 6. Postea R. 7. initiabatur. R. subcrispa H. subcrispo D. 8. paulolum E. paulu H. flavante L. et flauis capillis. D. come leonine HLABER. come sicut leonine Vc. coma leonina D. μορφὴν μὲν εἶχεν ἀνθρώπου, τὴν δὲ χαλκὴν λέοντος, ALBC. 9. oculi eius D. oculi EVc. oculique R. egregi idecoris H. alterum admodum nigro altero glauco D. 10. atque celi similis Vc. 11. eius fehlt D. Alocronis R. alacrisnimis D. 12. pedagogus letus ualde. D. litteratura H. In litteratura D. Polemicus R. fuit magister D. magister fehlt L. διδάσκαλος (δὲ A.) γραμμάτων (Πέλλεος A.) Πολυνέλης (Πολυνέλης L) ALBC. 13. musicus HADEVc. Musice B. in musica D. fehlt L. a'cy'pus H. alcispus LABDEVc. Auscipus R. Vc. fūgt hinzu lemnius. μουσικῆς δὲ (Ἀλμνιος A.) Ἀλκιππος (Ἀεὺκιππος BC. Λευκίππος L. Λυμναῖος B. Λιμναῖος LC.) ALBC. geometrice HLABER. geometrie Vc. in geometria D. moenecles L. menedes ABE. meonides D. Alomodes R. Vc. fūgt hinzu Polopenesius. γεωμετρίας (γεομετρίας L.) δὲ (fehlt A.) Μέλεμνος (ὁ B)

menes, philosophiae Aristoteles ille Milesius. Erat quidem ille ad omnes litteras peritus, et sibi quisque ludus imperiale quiddam erat meditamentum.

Interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque, illum armenti quidem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam et si equi fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur. Adduntque: „unum quidem est ei beluile vitium, namque homines edit et in eiusmodi pabulum saevit.“ Rex vero

πελοποννήσιος (παιδοπονήσιος Μένιππος A.) ALBC. Anaximenes L. oratoriae Anaximenes fehlt D. Vc fñgt hinzu Aristocli Lam-sacenus. ῥητορικῶν δὲ λόγων Ἀξιόμένης (Ἀξιαιμένης C. ἀξιμένης L.) ἀριστοκλέους ὁ λαψηνικός (fehlt BC.) LBC. ῥητορικοῦ δὲ λόγου Ἀθηναῖοι Ἀριστομένης. A. 1. phylosophyae L. phylosophye H. phylosophie BE. philosophie autem Vc. philosophie A. in philosophia D. aristotiles EVc. ille HBVc. fehlt LADER. Milesus L. Milesius fehlt R. aristoteles ille miles iusserat. Quidem ille H. aristotiles. milesius quidem ille D. φιλοσοφίας δὲ Ἀριστοτέλης BC. φιλοσοφίας δὲ ἀριστοτέλης νικομάχους ταύτης. L. φιλοσοφίας δὲ Μιλήσιος Ἀριστοτέλης ὁ πλοκτύπιος δὲ Λαμψάκης ὁ σαρωτάς. A. Erat fehlt D. quidaem L. quoddam D. 2. et sibi — meditamentum fehlt H. 4. aequitia LA. aequicia H. equitiā D. spectabili forma DR. 5. regi fehlt DR. illud H. 6. fuisse regalis generis R. fuisse fehlt DVc. fabulam opinabilem Vc. κάλλει διαφέροντα τοῦ Πηγάσου (πιγάσου L.) LBC. fehlt A. genus formatum — si qui fuisse fehlt A. 7. et si equi R. et si qui HLABE. Laomedontis R. praedicatur H. et si cui fuissent lecomedonti huiusmodi praedicantur D. et si quis fuisse Laomedonti eiusmodi praedicatur. Vc. Hier beginnt das erste von Mai mitgetheilte stück aus dem Turiner palimpsesten (Va.): equi fuisse Laomedontis eiusmodi praedicantur. Diese ganze phrase fehlt in den griechischen texten ALBC. 8. Adduntque B. Addunt vero et aiunt R. addiderunt dicentes H. Additque L. Addiditque ADE. Sed addit equisius Vc. (vgl. Gloss. Cyril. ἵπποκόμος, agaso, equillo; Gloss. Philox. Equisio, ἵπποκόμος.) In Va scheinen die betreffenden worte erloschen zu sein. Οἱ δὲ ἵπποφοροὶ (ἵπποφόροι L.) εἶπον. LBC. fehlt A. unum quidem HR. unum inquit LAE. unum inquit B. est illi H. beluinum B. ei beluinum est R. ei unum esse beluinum D. sed est ei vitium beluile Vc. sed et vitium beluile Va. Diese phrase fehlt in den griechischen texten ALBC. 9. in fehlt A. huiuscemodi Vc. in huiusmodi pabulose fouit D. namque ut homines videt in eiuscemodi (eiusmodi R.) pabulum saevit RVa. ἀνθρωποφάγος ἐστίν. LBC. ἀνθρωποφάγον αὐτὸν ἔφασαν εἶναι. A. „incertus auctor in Magni

ait: „enimvero quoniam semel deductus est, claudi eum atque alere curabitis sub claustris scilicet praeferratis.“ Et cum dicto iussa complentur.

14. Interea Alexander iam annum duodecimum agens
 5 patri comes fiebat et usu armorum semper indui meditabatur, et cum exercitibus videri gaudebat, et equis insiliens cuncta ut prudentissimus miles agebat. [8 R.] Dum ergo Philippus ad quandam illicce proximam civitatem proficisceretur non simili affectu quo solitus, protinus Olympias Nectanabum
 10 repetit, eumque consulit super clandestino mariti consilio. Qui dum assidenti sibi Alexandro ex arte illa astrica loqueretur, ait Alexander: „Numquid ista est similitudo stellarum, quae visuntur in coelo?“ Et Nectanabus ita respondit esse. Et Alexander: „Possumne istas oculis usurpare?“
 15 Annuit posse. Tempus exigit. Vesperam pollicetur. „Quae ubi advenerit, comitare,“ inquit, „mecum ad campestrum locum, easque tibi in coelo lucentes ostendam.“ Ergo ubi

Alexandri vita, qui sub Constantio vixit: „interea viri qui Philippi equitia curabant equum spectabilis formae regi deducunt, aiuntque illum armenti quidem regalis fuisse genus, formatum pedibus ad Pegasi fabulam, et si qui fuisse Laomedonti eiusmodi praedicantur: addiditque, unum, inquit, est ei belluile vitium, namque homines edit, et eiusmodi pabulum saevit.“ *Historiae Augustae Scriptores VI. Cl. Salmasius recensuit. Paris 1620. Fol. Cl. Salmasii in J. Capitolinum notae. p. 96 b.*

1. vero ait *fehlt* H. quoniam editus est D. claudere D. 2. alere HLABDEVc. Rex vero claudi eum atque ali praecepit R. claudi eum atque ali curavit. Va. sed claustris Vc. praeferatis L. ferratis H. sub claustris sed praeferatis R. *fehlt* D. 3. dictis D. Et cum -- complentur. *fehlt* R.

14. 5. patris D. usum D. semper *fehlt* DEVac. diu D. 6. et quis insiliens H. et equos D. 7. ut *fehlt* D. miles *fehlt* H. 8. illicē D. illi B. *fehlt* R. ciuitati D. 9. nempe simili R. quā D. *fehlt* H. 10. recepit HL. consuluit B. glandestino HL. clade D. 11. Qui cum BVac. adsidente Vac. illi astricae H. ex arte astronomica D. 12. ait illi Alexander D. Num inquit LER. eorum H. 13. videntur D. esse respondit ADEVac. 14. Ait Alexander D. Possumne aliquando D. Possumusne HLBVc. Possumus ergo Va. ista HLBd. usurpare oculis R. οὐ (καὶ C.) δύναμαι (δύναμι L.) αὐτοὺς (sc. τοὺς ἀστέρας) ἰδεῖν (εἰδέναι BC. ἰδέναι L.); ALBC. 15. vesperum Va. tempus et adesse pollicetur D. Quod Va. 16. aduenit BR. 17. lu-

tempus est, progressus oppido dabat videre Alexandro quae cupiverat. Qui dum sedulo huius artis peritia frueretur, iamque se in hisce doctum perpenderet, nocte quadam, ad praecisum fossae praeceps veniens, Alexander hominem improvise impellens praecipitat; ibique letali ictu cervicis 5 afflictus haec conquestus est: „Mi,“ inquit, „Alexander, quidnam huiusce facti tibi consilium fuit?“ At ille respondit: „Conquerendum tibi erat de arte, quam noveras. Quippe nescius quae te impenderent humi, nunc resupinus iacens rimare ea quae sunt coeli.“ Ad haec magus: „Nulli,“ 10 inquit, „mortalium contra fatum fuga permissa est.“ Et Alexander: „Cur ista?“ inquit. Respondit magus: „Olim quippe per hanc scientiam cognovi, me a filio interfectum

centes in caelo R. hubi H. 1. tempus *fehlt* E. ubi tempus est *fehlt* R. cum ergo tempus postulat D. progressus Va. progressis Vc. progressi HLABDER. ex oppido B. oppidum HLAEVc. Alexander vidit D. 2. concupiverat E. 3. se *fehlt* BR. in his B. in huiusmodi R. doctum se BR. edoctum D. 4. praecisum fossae R. praescitum LADE. prescitum Vc. cum ad prescitum B. apraescitum H. praescitam Va. fosse HLABDE. fossem Vc. (*erloschen in Va*). praeceps *fehlt* R. veniens H. venientes LADER. venirent B. 5. improvise expellens B. praecivitavit D. Namque paulatim Alexander ad praescitum (praescitam Va.) fossem preceps (*beide wörter in Va erloschen*) hominem adpellens impulsus improvise (impulsus inpraevisto Va.) praecipitat. Vac. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος ἄρας αὐτὸν ἐπ' ὤμοις κατεκένωσε εἰς κρημνῶδη τόπον. A. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος κατέχων αὐτοῦ τὴν χεῖρα φέρει αὐτὸν εἰς (τὸν L.) βύθιον καὶ ἀποκυλλεῖ (ἀπολύει LC.) αὐτὸν κάτω. LBC. laetali L. loetali E. leotali H. hietu A. cervicis *fehlt* D. 6. confictus D. Haec persecutus est D. O mi inquit B. 7. quodnam B. quisnam huius facti tibi consilium dedit? D. Alexander respondit B. 8. conquerendum LAE. erit R. 9. te HAEVc. te *corrigiert in* tibi L. tibi B. humi *fehlt* Va. impenderent humi. Nunc HLAE. impenderent. Humi nunc B. resopinus iaces A. *fehlt* Vac. quam noveras. ut alios eam doceres. tutamen verum nescius quae impenderant esses. Humi nunc resupinus iace. D. Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος εἶπε πρὸς αὐτὸν (πρ. αὐτ. *fehlt* L.) „Σεαυτὸν (ἐαυτὸν L.) μέμρου, μαθηματικέ.“ Ὁ δὲ ἔφη· „Διὰ τί, τέκνον;“ Ὁ δὲ Ἀλέξανδρος φησιν· „Οἷ τι ἐπὶ γῆς μὴ ἐπιστάμενος τὰ ἐν οὐρανῷ ἐκζητεῖς (ἐκζητῆς L. ἐκζητεῖς εἰδέναι A.) ALBC. 11. fugat H. Et *fehlt* D. 12. Alexander ait D. inquit *fehlt* D. Olim enim D. 13. scientiam meam novi D. interemptum R. meo filio me debere interfici D.

iri.“ Et Alexander ait: „Num ego sum filius tuus?“ Ita esse confitetur, tum Aegypti fugam, tum ingressum ad Olympiadem, et quam arte uxore sit potitus ad similitudinem dei. Et his dictis animam exaestuat. Hinc Alexander 5 comperto quod pater sibi fuerit quem interfecerat, naturali monitus affectu superponit hominem humeris, regiamque reuectat. Ut autem reversus est ad matrem cuncta narrat, quae sibi supremo colloquio pater dixerat. Atque hoc mulier nimium admirata indicavit, quod vanis artibus lusa probri rem 10 fecisset. Patri quoque filius sepulchrum erigit operosissimum.

15. [9R.] Enimvero Philippus Delphos mittit super regni sui sollicitus successore, responsumque accepit in hunc modum: „O Philippe, is demum tuis omnique orbe potietur, quicumque Bucephalum equum insiliens medium Pellae 15 transierit.“ Vocabatur enim equus ille, quem supra diximus, eo nomine.

1. Et *fehlt* D. Numquid D. filius tuus sum D. Magnus respondet. Ita esse confiteor. D. 2. fugam ingressumque D. ingressus H. ingressus BR. 3. Olimpiadam HVc. quam artem uxorem L. portitus H. in similitudine D. dei. cuncta quae facta fuerat enucleauit. D. 4. Et is H. anima RVa. ilico expirauit. D. Hinc ADERVc. Hic HLBVa. 5. pater eius D. naturaliter A. 6. motus D. ponit D. humeris hominem R. 7. reuertit *corrigiert aus* reuertat E. humeris suis. regineque uectat D. enarrat Va. ei narrat D. 8. sibi *fehlt* DR. pater supremo colloquio R. sub primo D. atque huic R. 9. nimium mulier B. indicavit HLABDER. Hoc demirata est mulier et secus de se quam voluerat indicavit (iudicavit Va.). Vac. quod ADVac. quot *corrigiert aus* quod B. quot BER. cot H. vanis Va. annis HABE. quotannis L. tot annis Va. annos R. quod magicis artibus D. scilicet artibus Vac. delusa B. probri rem LABERVc. probrarē H. probratatem Va. proprole fuisset. D. Ἡ δὲ (Ὀλυμπιάς C.) θανυμάσασα κατέγνω ἑαυτῆς (ἑαυτὴν AC.) ὡς πλανηθεῖσα μαγείαις καὶ προδοθεῖσα ἀνοήτως (ὡς πλανηθεῖσα (πλανηθῆσαν C.) ὑπ' αὐτοῦ καὶ (*fehlt* L) μαγικαῖς κακοτεχνίαις μοιχενθεῖσα B. ἐμοιχεύθη L.) ALBC. 15. 11. misit super regni suique Va. 12. successorem RVa. philippum cum sortem mitteret super regnum suum sollicitus suo successore D. responsum HDR. 13. his LA. O Philippe — potietur *fehlt* D. 14. Bucephalum DVa. bucefalu H. Bucephalam RVc. bucefalam ABE. bucaefalam L. pell uō H. 15. transfere- rit B. ille *fehlt* DVac. quam H. quem praediximus R.

17. Id iam temporis quartum decimum annum Alexander agebat. Qui dum quadam die locum quo clausus equus praedictus erat praeteriret, conversus ad amicos ait: „o viri, hinnitusne aures meas an vero rugitus aliquis leoninus offendit?“ Ad haec Ptolemaeus, qui postea Soter dictus est: 5 „Quin immo hic ille est Bucephalus equus, quem ob vehementiam et saevitudinem dentium hactenus claudi rex pater iussit.“ Alexander vero custodibus evocatis claustrisque remotis animal educit, iubamque eius laeva cum apprehendisset, tergum quadrupedis insultat, effrenemque hac atque 10 illac circumducit. Quod cum admirationi visentibus foret, cucurrit quidam, et rem periculi Philippo nunciavit. Sed ad memoriam ille monitus oraculi occurrit ad puerum, eumque salutatur ut totius orbis dominum, laetior scilicet spe filii pater.

15

18. [10 R.] Sed enim Alexander quintum decimum agens annum petiit ut sibi Pisas adire liceret gratia quadrigis certandi. [1 M.] Philippus quoque equos illi et cetera

17. 1. Id iam temporis HLABDEVa. Per id temporis D. Id iam tempus Vc. Nam R. decimum quartum Vc. decimum quartumque Va. anno alexander XIII D. 2. agebat LABER .. iebat H. degebat D. appellebat Vac. Qui dum quandam locum H. quod ausus H. praedictus erat equus R. qui clauserat equum praedictum D. 3. Reversus H. 4. aures mea D. aquis (*durchstrichen*) L. alicuius leonis D. 5. Ptolemaeus R. ptholemeus E. ptolomeus LBVc. Tolomeus Va. ptholomeus HAD. Soter HABRVa. socer E. Sother LVc. socius est (dictus *fehlt*) D. 6. Quin immo inquit (hic ille est *fehlt*) D. Bucefala LABERVc. 7. consuetudinem D. [hactenus *fehlt* R. 8. evocatis LABDER. evitatis Vac. avocatis H. παραγωνισάμενος τοὺς φύλακας τοῦ ἵππου (τοὺς φίλους ὄντας A.) ALBC. evitatis? 9. eduxit D. comam quoque eius R. levam D. 10. tergo B. quadrupedis Va. quadrupis E. insiluit R. ac atque illac L. hac atque illa A. hac atque aliter Va. frenoque ac illacque D. huc atque illuc H. 11. circumduxit R. admiratione AB. 12. et nunciavit rem periculi (Philippo *fehlt*) D. Sed ad memoriam ille monitus (motus D.) oraculi VcHLABDG. Sed ille ad memoriam monitus oraculo Va. Sed ad memoriam revocans monitus oraculi R. 14. scilicet *fehlt* D. pater *fehlt* D. laetior — pater *fehlt* R.

18. 16. alexander iam. XV. annum agens D. 17. sibi ut D. physsas *corrigiert in* physas L. gratiam D. 18. illi *fehlt* D.

itineri necessaria praeparari iussit. Igitur ascensa navi secunda
admodum tempestate appulit Elim. [2 M. 11 R.] Quo in
loco dum curam equorum famulis mandavisset ipseque ad
videndum statum loci eiusdem procederet, forte ei fuit obviu
5 Nicolaus rex Acernanum, quondam conscolasticus eius, qui
salutando quidem Alexandro sese praestitit priorem, nec
tamen sine contumelia fuit ipsa salutatio. Nam: „Ave,“
inquit, „o puer!“ Nec ille resalutat. Tunc secundo Nico-
laus: „Et a quo,“ inquit, „te arbitraris salutatum? Quippe
10 ego sum Nicolaus, rex Acernanum.“ Et Alexander: „Quid,“
inquit, „prodest tibi ista vana imperii iactatio de secundis
crastinis fluctuans? neque enim istam arrogantiam approbo.“
Et Nicolaus: „Velim,“ inquit, „scire cur adsis.“ Fatetur
Alexander, se ad certamina quadrigarum studio coronae
15 venisse. Tunc Nicolaus felle de nimia indignatione suffusus
consputum adolescentulum et maledictis increpitum dereli-
quit. At vero Alexander, qui omnium disciplinarum conti-
nentiam ostentare didicerat, abstersit clementer sputamenta
iniuriamque adridens ait: „Iuro equidem Nicolae tibi,“ inquit,

1. itineris H. praeparare D. Hier beginnt die Mailän-
der hs. (Vb) des Julius Valerius, und hier endet auch das erste von
Mai aus dem Turiner palimpsesten (Va) mitgetheilte stück. Einzelne
varianten aus dem Turiner palimpsesten hat Mai seiner ausgabe
von 1835 beigefügt (zu 1, 18—29 und zu 2, 21). ascensa HABDE.
excensa LVb. escensa Mai. Müll. 2. elyni H. eni L. nelim D.
3. ipse quoque D. 4. procedit D. fuit huius Nicolaus A.
5. Nicholaus LB. Acernau A. acernanus corrigiert aus acernau B.
acernarum DE. constolasticus D. Nicholaus rex arridorum quon-
dam conscolasticus eius Vinc. Bellov. quondam conscolasticus eius
fehlt Vbc. Ὑπήνητησεν αὐτοῖς Νικόλαος ὀνόματι ἀνδροφύης τῇ ἡλικίᾳ
βασιλεὺς ἀβέβαιος Ἀαερνανῶν A. 8. resalutavit D. 9. arbitraris
te salutatum esse? D. 10. acernau A. acernanus corrigiert aus
acernau B. acernarum DE. arridorum alias acernau Vinc. Bell.
Et Alexander dixit D. 11. imperii fehlt D. iactantia D.
12. crastini H. fluctuat B. nam ego D. probabo D.
13. cur pharetratus assistis. Alexander ait D. 14. coronae ue-
nisse dixit D. 15. felle fehlt D. 16. derelinquit A. 17. Ac
vero H. 18. iā ostentare D. addidicerat B. spumenta E.
vehementer insputamenta D. 19. iniuriam D. in iuriūq. H. ni-
cole H. nicolae BD. nicola E. inquit fehlt B. inquit —
ruaestatem fehlt D.

„patris matrisque meae maiestatem, quod te et in praesenti certamine superabo.“

19. [3 M. 12 R.] Non multo post, ubi dies certaminis advenit, Alexander, primum Nicolao superato et reliquis qui certamini adfuerant, corona redimitus repatriat Macedoniam.

20. [4 M. 13 R.] Sed offendit forte Philippum spreto consortio Olympiadis in Cleopatrae nuptias demutantem. Die igitur nuptiarum intruens triclinium regis coronatus: „Sume,“ inquit, „o pater, hunc primum laboris mei fructum.“ Et 10 coronam una in caput patris transtulit et ait: „Cum ego matrem meam iterum regalibus nuptiis coniugabo, vos quoque participabo convivio.“ Et his dictis adversus Philippum discumbit.

21. [5 M.] Aderat tunc inter regales delicias Lysias 15 quidam, risui excitando quam facetissimus. Qui cum in gratiam regis adolescentulum vellet admordere, multimodis verborum ridiculis saepius illum adgressus, ac saepius admonitus ut ad alterum se verteret, cui ludum suum placere sciret, pergit ille non obaudiens. Tandemque iuvenis irri- 20

1. quote L. ut te Vb. et *fehlt* D.

19. 3. huius dies H. cum dies D. 4. Nicholaum superato L.
5. certaminis H. reuertus est D.

20. 8. consortio Va. consilio HLBDE. connubio AVb. spreta autem Olympiade Vinc. Bell. cleopatram BD. cleopatra (*mit rasur eines buchstabens dahinter*) E. cleopatra LA. in deo patre H. nuptias H. nuptiis D. 9. triclinum H. triclinio Vb. Summe H. 10. mei laboris B. 11. unam H. unam Vb. in capite B. transtulit H. et ait *fehlt* D. cum ergo HB. cui ego D. 13. adversum B. philippus adversus discumbentes gratulari cepit D.

21. 15. Aderat itaque inter regales nuptias D. Lysias ABE. *fehlt* H. 16. excitando H. ad risu excitando D. Qui *fehlt* A. 17. regis *fehlt* E. adolescens venire uellet. admoto ex multis verborum ridiculis D. 18. illum *fehlt* L. saepius — ac *fehlt* D. 19. monitus est D. ad illum verteret ludum suum cui D. placere *fehlt* E. 20. pergit] ergo HLABDE. *fehlt* Vinc. Bell. non *fehlt* H. cum ille non obaudiret B. et ille non audiret Vinc. Bell. tandem B. Vinc. Bell. Ἦν δέ τις γελοιοποιὸς ὀνόματι Λυσίας. Οὗτος ἔφη· „Μὴ ἔσω (ἔστω) τετραγμένος, ἀλλὰ θάρσει ἐπὶ τῇ νεότητι τῆς νῦν σοι γαμουμένης (Ὁ δὲ Λυσίας (Ἀλυσίας B) ἀναξαιμένως

tatus, poculum quod sibi prae manu erat iaculans, Lysiam vulnerat. Sed rex effervescente ira prosiliens in Alexandrum crureque vulnerato procumbit, et Alexander arrepto gladio omnes, qui sese veluti comprehendendum intruerant, dissicit et egreditur.

22. [6 M. 14 R.] Qui autem aderant Philippum graviter vulneratum cubiculo inducentes lectulo deponunt. Sed post dies plures, cum iam spes esset eius recurationis, ingreditur Alexander amica sollicitudine, considensque lectulo:
- 10 „quaeso,“ inquit, „o Philippe, quid tandem rei est, quod te averterit a coniuge? Habeo enim scire, vindex et ultor in matrem, si culpa meruit quod evenerat. Quid enim uterque commeruimus, Olympias coniunx a marito abiecta, et filius a patre incursatus? Quin ergo surge! Iam tibi Olympi-
- 15 piadem tuam in gratiam deducam.“ [7 M. 15 R.] Et his

(ἀνακήμενος L. συνανακείμενος C) ἔλεγεν τῷ Φιλίππῳ (Φιλίππῳ εἶπε C.) „Φίλιππε βασιλεῦ, (πάσης πόλεως δυνάστα LC.), νῦν γάμον σοι τελοῦμεν Κλεοπάτρας τῆς αἰδεσίμης (δεσίμης L. ἀδελφῆς ἐμῆς B.) LBC.), ἐξ ἧς παιδοποιήσεις γνησίους παῖδας ἀμοιχευτοὺς (ἀμοιχεύτους παῖδας A., *fehlt* B.) ὁμοίους ὄντας τῷ σὺ προσώπῳ (ὁμοίους τῷ σὺ χάραγματι A.). Ἀκούσας δὲ ταῦτα (ταῦτα ἀκούσας A.) ὁ (*fehlt* BC.) Ἀλέξανδρος παρὰ Λυσίου ὀργίζεται (ὠργισθῆ A.) κτλ. ALBC. . . . qui cum in gratiam regis admordere adolescentulum vellet: Potiare, inquit, o rex, Cleopatrae, potiare: e qua tibi spero privatos filios atque incommunicatos alteri proventuros: eosque qui vultibus tuis et felici respondeant semini. Haec ubi dicta sunt, irritatio iuvenis protinus poculum quod sibi prae manu erat etc. Vab. 1. poculum L. sibi *fehlt* A. erit A. manu praeerat D. lisiā HABE. 2. vulneravit D. 3. cruore vulneratus D. 4. omnis H. *fehlt* D. quo sese D. irruerant HLB. ad comprehendendum irruerat D. difficit H. dissiluit D. 5. atque B.

22. 6. adherant H. 7. cubiculum D. lecto D. 8. iam *fehlt* D. eius *fehlt* D. recurationis] cum . . . iam bonam spem curationis (curationi Müll.) promitteret Vbc. recuperationis HLABDE Vinc. Bell. 9. considensque A. lecto LD. 11. auertis AD. auertit EVbc. Habeo LABEVb. abeo H. Hanc D. Aueo Mai, Müll. si scirem D. ultor promeritam essem in matrem D. 12. sicut pā H. meruimus uterque D. 14. incursatus Va. incursatur Vb. ut olympias coniunx a marito abiecta esset. filius autem a patre incursatur. D. surge iam tibi *fehlt* D. 15. tuam in gratiam tuam LAB. iā deducā D. Et *fehlt* D. is H.

dictis transit ad matrem, cui ait: „Quaeso, mi mater, ne movearis super his, quae in te rex maritus egerat. Quamvis enim ipsa clam habeas quid commerueris, age tamen morem conscientiae tuae, cuius memet testem habes, qui tibi suadeo, ut te reddas marito.“ Cedit suadenti filio mater, et ipso duce revenit ad maritum. Et Alexander: „En tibi,“ inquit, „o pater Olympias tua! Agite quaeso post iram integrationem coniugalis affectus, nec sit pudendum, si filius sim parentibus copulator.“ His dictis impetrat quod laborat. 10

23. [8 M. 16 R.] His ferme diebus quibus haec acta sunt Methona civitas nunciatur obsequio descivisse. Ad quam Philippus animo incitatus, cum adhuc viribus corporis deficeret, opportunum ratus est Alexandrum cum multitudine hostili illuc mitti debere. Idque adolescens properanter exsequitur, diligenter quoque subactam memoratam nuntiat civitatem. [9 M.] Dum igitur ingressus ad patrem haec nuntiaret, vidit forte in domo regia viros barbaro habitu, percunctansque cognoscit, Darii regis Persarum legationem fuisse, qui venerant pro tributo atque censu, terrae scilicet et aquae. Miratur Alexander et petendi morem et titulum, dixitque uni, qui primus illorum esse videbatur: „Haecne 20

1. mea mater B. 2. rex *fehlt* A. egerit DVbc. 3. quod commineris D. 4. more D. tuae *fehlt* L. memet Vbc. me D. me et te HLABE. ἀλλ' ἐγὼ μέντοι ἐλεγχός σοι ἔσομαι. A. ἐγὼ δὲ ἐλεγχός σου τυγχάνω (ὕπαρχω C.), Αἰγυπτίου πατρὸς ὦν υἱός. LBC. 5. ut non recedas a marito. D. 6. reuenit BEVbc. ducēte uenit AD. rediit L. venit H. Et alexander ait D. 7. inquit *fehlt* D. o pater] est pater H. age D. post int̄ integrationē A. 8. effectus D. ne D.

23. 12. motena D. „Codex Iulii Valerii hic Mathana, et mox bis Mothana. Graecus codex Μοθώνη, latinus item Mothona“ Mai. ab obsequio B. descivisse H. defuisse D. 13. Atq; philippus D. aduc uiribus H. auirib; D. 14. deficeretur Vb. optimum Vb. 15. ostili A. Idōq; D. propere H. 16. diligenterque: subactam enim Vb. 17. haec *fehlt* D. 18. videt Vb. barbaros uiros habitu D. 19. percuncque H. percunctasque A. in legationem uenisse D. 20. qui uerant H. scilicet *fehlt* L. 21. et atque H. 22. uni — videbatur *fehlt bei Pseudoc. und Val.*

- elementa venditant Persae mortalibus, quae deus cunctis in commune largitus est?" Dolebat ergo, quod viri graeci nominis ac dignitatis vectigales barbaris fierent. Igitur ferre iubet ad Darium a se mandata, scilicet uti ab hac petendi
 5 consuetudine temperaret; sin aliter, sciret, sese cum Alexandro proelio acrius concertaturum. His dictis exigit homines proficisci. Interea, dum rursus vicina civitas de obsequio vacillaret, datur Alexandro expeditio; pergi quoque illuc iussum est.
- 10 **24.** [10 M. 17 R.] Enimvero interea Pausanias quidam nomine, opibus et diuitiis affluens, in Olympiadis desiderium amoremque prolapsus est. Qui cum per internuntios adtemptaret et mulier consentiret, scilicet ut deserto Philippo ad illum transnuberet, Pausanias quoque opportunum tem-
 15 pus existimans, quia Alexander tunc forte aberat, cuius iam formidolosum nomen erat nimium, repente irruit super Philippum, eumque vulnere praevenit. Qui cum letaliter ictus esset, festinat mox Pausanias ad raptum Olympiadis. [11 M.] Igitur, cum adhuc populus in theatro turbaretur, forte rebus
 20 ex sententia perpetratis Alexander supervenit, offenditque turbas et Philippi vulnera. Quibus cognitis irruens regiam deprehendit Pausaniae violentiam. Cumque eum iaculo destinaret, tenereturque formidine matris vulnerandae, Olym-

1. uendant D. uindicant H. 2. quod uiri gentiles nomine et dignitate D. 3. ferri D. 4. ad darium iubet B. hac se petendi D. 6. concertaturus H. se cum alexandro acriter proelium certaturum sciret. D. egit E. exeunt homines. D. 7. cum B. rursus *fehlt* D. 8. alexander illuc pro proelio missus est. D. illic L. Quoque pergi illuc H. pergitque quo iussum est. Vb. pergi — iussum est. *fehlt* D.

24. 10. Cu uero H. interea *fehlt* D. pausianias E. 11. et opibus D. diuitiis DV. dilitiis L. deliciis HABE. 12. amore D. lapsus L. 13. atemptaret L. cum interea nuptias adtemptaret D. et mulier HLABDE *Mai ed. Fcf.* adtemptasset eequid mulier *Mai ed. Rom.* adtemptasset ut mulier * *Müll.* *Τῆς δὲ Ὀλυμπιάδος μὴ κατανεύσας* ALBC. philipi thoro L. 15. quia forte Alexander tunc D. 16. inruit AE. re irruit D. 17. loetaliter E. pro- iectus esset D. 18. mox *fehlt* B. 21. turbas philipi L. in- ruens E. 22. Cuq. eo H. 23. tenereturque *fehlt* D. uul- nerande dimisit. Tc olympias D.

pias sic eum adhortatur: „iaculare,“ inquit, „fili! iaculare ne dubites!“ [12 M. 18 R.] Enimvero Alexander, cum adhuc Philippum spirare comperisset, iussit Pausaniam illorsum advehi, gladiumque in dexteram patris misit, quo manu eius oppeteret, occiditque eum. Ergo iam moriens Philippus ait: 5 „Nihil est quod me vitae finis aut mors contristet, ultus enim auctorem iniuriae libens oppetam.“ Et adiecit: „Reminiscor,“ inquit, „o Alexander, deum matri tuae praegnanti praedixisse, quod vindicem filium esset paritura.“ Et his dictis spiritum exhalavit. Alexander quoque mox regiam 10 procuravit ei sepulturam.

25. [13 M. 19 R.] Ac deinde ascendens eius statuam convocataque universa multitudo plebis ait: „En tempus est, ut, quicumque Alexandro cupit militare, foedus inire cum illo festinet. Namque mihi dignum videtur, bella in 15 eos primum movere, qui nos pridem re, nunc autem cupiunt spoliare etiam et libertate.“ His dictis acquiescit omnis miles, ac si divinitus monitus fuisset. Tum Alexander reserans thesauros patris arma opesque distribuit cunctis.

26. [15 M. 21 R.] Connumeratis igitur militibus quos 20 ipse recens scripserat congregat Macedones quindecim milia pedites, auxiliaque diversa in octo milibus, equites vero indigenas duo milia septingentos, levis vero armaturae Thra-

1. adortatur H. hortatur D. Iaculaquidem H. 3. spirare philippum D. illuc adduci. et gladium D. 4. dextrā A. quo manui eius oporteret L. quo manu sua illum oppeteret et occideret D. 6. contristet L. 7. iniurię auctorem B. quod meę uite finis aut mors alicuius contristet ultu. auctorē te meę iniurię libens optabam. D. 10. spiritum *fehlt* D. exalau H. quoque eius mox D. ei mox regiam procuravit LAE.

25. 12. ascendit D. 13. convocata D. plebi D. 14. militare cupit D. 15. cum illo inire D. dignum michi B. bellu A. 16. moveri H. Mihi quippe nunc videtur prius bella in eos movere qui nos pridem tributarios optauerunt. D. 17. etiam spoliare libertatē. D. His dictis obtēperant omnes ac si diuinitus moniti essent. D. 18. Tunc D. reseruans A. 19. cunctis cōnuatis D.:

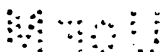
26. 21. recensuerat congregatis. ex macedonis D. xv. HLABD. milia *fehlt* LDE. 22. peditum inueniuntur D. in octo mil. L. in .viii. mil. B. in .viii. mil. AE. .i. viii. mil. H. in *fehlt* D. .xviii. D. .ii. dcc^{to} HLAB. .ii. dcc. E. 23. septingentos et

cas octingentos. Unde hoc numero cum veteri milite congregato collegit admodum septuaginta milia sexcentos quatuor militantium. Tunc viae sumptum e Philippi thesauris abundantissime sumens classique elaborata transit in Thraciam.

- 5 **29.** [16 M. 22 R.] Illic ergo rebus ad ordinem redactis pergit Lycaoniam, cui nunc recens aetas Lucaniae nomen dedit. Igitur eius loci magistratibus ad amicitiam foederatis transmittit protinus ad Siciliam. Exinque Italiam transiens legatione pariter et honore potitur Romanorum. Per Aemilium quippe, qui consul tunc temporis erat, coronam auream
10 ei margaritis insignitam dirigunt ad argumentum amicitiae perpetuo post futurae. Idque Alexandro magnae gratiae fuit; et verbis liberalibus Aemilium honoratum remittit. Addunt etiam duo milia militum et argenti pondera talentorum
15 quadraginta.

duo milia Vb. .v. dcc. D. trachas H. tracas LD. 1. octingentos ABVb. dccc^{too} H. dccc. DE. dcc. L. hoc *fehlt* D. 3. .LXX DC^{too} III. mit militantium H. .LXX. DC. III. militantiu. LAE. .DC. LXX. III. militantiu. B. LXX. D. III. D. .DCLIII. ad .LXX. milia militantium erant Vb. „In Taur. desunt quinquaginta.“ Mai. thesauris LABE. thesauria H. ab bundantis sime H. habundantissime L. e philippi habundantia sumens D. 4. transiit D. tracia HLD.

29. 5. Illic H. Illis D. 6. lycaoniā AVb. licaoniā HL. licaoniam B. lychoaniā E. lyciam D. Liguonam Va. cui nunc
“recenseas. L. Lucaniae (lucanie) HLABDEVb. Liguinae vel Liguriae Va. 7. amicitia foederatis B. 8. transmisit A. ad Massiliam Va. eximque A. Exinde B. et exinde D. initialis D. 9. legationē HL. perlegatione D. potitus ē D. Emilius quippe qui tunc temporis consul erat. D. 11. dirigi...t (mit rasur) E. dirigit. D. 12. Idēq; D. magnae gloriae Vb. 14. argenti (das i an stelle eines ausradierten buchstabens) A. argentum B. Addit etiam nunciis emilii dedisse argenti pondera talentorum .xl. D. et argenti talenta cccc. Vb. ὅπως τε ἐπὶ τὴν Ἀσίαν Ἀλεξάνδρῳ διαβαίνοντι καὶ γράψαντι ἢ κρατεῖν, ἐὰν ἄρχειν δύνωνται, ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑπέλκειν, στέφανον χρυσοῦν ἀπὸ ἑκατῶν ταλάντων Πρωμαῖοι ἐξέπεμψαν. Memnon ap. Photion. c. 25. (cod. 224.) ed. Orelli, Lips. 1816. p. 36. Pseudocallisthenes (1, 30) und ihm folgend I. Valerius lassen den Alexander diese phrase gegen die Karthaginienser aussprechen.: „Ἡ κρείττονος γίνεσθε ἢ τοῖς κρείττοσιν ὑμῶν φόρους τελεῖτε.“ „Quod boni Carthago consuleret, si aut melior hostibus foret, aut



30. [18 M. 23 R.] Hinc igitur pergens omnem Libyam peragrat.

34. [36 M. 33 R.] Collecto autem in unum omni exercitu ad Aegypti ulteriora contendit, classi iussa sese apud Tripolim opperiri. Aegyptii quoque eum veste et sede regni 5 dignum duxerunt, secundum Sesonchosin venisse dicentes. Intuetur ergo ibi ipse statuam quandam nigro lapide, cuius causam percunctans responsum accepit, hanc illius Nectanabi fuisse, qui olim infestantibus Persis, cum deorum monitu praescivisset fortunae suae lapsum, locum casuum declinavit. 10 His Alexander auditis statuam complexus patrem salutat, eiusque se filium profitetur.

35. [39 M. 35 R.] Rursus recepto omni exercitu Syriae per quascunque sibi transitus fuerat civitates nomini suo addidit, ac deinde Tyrum advenit. Sed enim Tyrii moeni- 15 bus obseratis ingressum illi denegant. Ipse vero, dum urbem violenter diripere vellet, multis Macedonum caesis pedem refert. Post haec autem excidium Tyriis minabatur, [40 M. 36 R.] missisque internuntiis litteras eis huiuscemodi iussit deferri: „Imperiale videbatur cum clementia ac iustitia me 20

potioribus praecepta dependeret.“ *Und nochmals bringt die älteste textesrecension (A) des Pseudocallisthenes, und der ihr folgende I. Valerius samt dem Epitomator, dieselbe phrase gegen die Athenienser zur anwendung; vgl. 2, 1. „ἀριῶς μὲν ἢ κρείττορες γίνεσθαι ἢ τοῖς κρείττοσι ὑπακούεσθαι.“ „Aut enim meliores esse oportet, aut melioribus obsequentes.“*

30. 1. libia HLABD.

34. 3. omnium exercitum L. 4. clas is iuncta L. se H. 5. tripoly H. operiri LBD. aptari H. 6. dixerunt A. sede dignu regnoq; dixert. D. Sesonchosin] se sorti sui Vb. 7. autem ibi B. 8. accepit *fehlt* B. 9. instantibus B. 10. praesiuisset H. casuum *fehlt* D. 12. filium se B. complexus, eum patrem eiusque se filium fuisse profitetur (*corrigiert aus* perhibet, oder *umgekehrt*) D.

35. 13. Recepto rursus D. 14. sibi *fehlt* L. per quas demu sibi traditus fuerat D. 15. at B. uenit E. enim *fehlt* D. Tyri H. menib; obserratis D. 16. denegebant D. 17. pedes D. 18. autem *fehlt* D. excidium H. exciniu A. tyri's L. tyrius A. tyrus H. turribus D. 19. Misisq. H. eius A. huius scemodi H. huiusmodi D. iussit *fehlt* H. SCRIPTUM ALEXANDRI AD TYRIOS. L. 20. Imperiali H. Imperiale quidem D. cu demtiq

vestrae urbi dominari. Sed quum vos primi omnium extististis, qui meis iussis insolentius obviaretis, terribile exemplum aliis praebebitis, quid virium sit in Macedonum dextris. Valete si sapitis, non enim valebitis, si in his perseveratis."

- 5 [41 M.] His litteris Tyrii lectis primates legatos corripi iubent, ac tormentis primum affectos crucibus affixerunt. His incentivis exstimulatus Alexander gravi indignatione per-motus vehementiusque urbem adgressus diruit ac vastat, omni sexu et aetate peremta.
- 10 36. [42 M. 37 R.] Tyro dehinc satrapam praeficit. Tumque Syriam perrexit, accepitque ibi Darii regis Persarum litteras in hanc sententiam scriptas: „Rex regum Darius et consanguineus deorum Alexandro, famulo meo, iubeo dicoque haec. Mando tibi reverti ad parentes tuos, famulos
- 15 scilicet meos, atque in gremio matris cubantem doceri virile officium. Ad quam rem habenam scythicam tibi et pilam loculosque cum aureis misi. Habena admonet, te disciplinae videri indigentem, pila vero, quod eius lusitatio tuae congruat aetatulae, non haec opera, quam ritu latronum tibi
- 20 consimilium aggressus es. Nam si omne huiusmodi hominum genus pari conspiratione tecum conduxeris, Persarum imperium nequaquam terrere poteris. Tanta quippe mihi

hac iusticie ur̄e urbi A. mē clem̄tia et iusticia ur̄e D. 2. mei H. insolentios A. primi omnium obseratis menib; mihi introitu denegastis. D. 3. praebe^{bit}tis L. praebetis HD. quae vires sint H. quod intriuphantju sit macedonu dextris. D. 4. perseueraveritis H. QUID AD HAEC TYRII FECERINT L. 5. tyrii literis L. 6. affixere A. 7. His accensus et D. extimulatus HB. stimulatus LD. 8. aggressus ABE. egressus D. 9. et *fehlt* H.

36. 10. praefecit HLD. 11. Ibiq̄ accepit L. Accepitque illi H. ibi *fehlt* B. 12. literas darii persarum L. in hac sententia B. Tumque syrie rex litteras ei in hanc sententiam scriptas emisit D. AEPISTOLA DARIi ALEXANDRUM. L. 14. dii quoque hec A. famulo meo alexandro iubeo. dico. mandoque haec. te debere reverti D. 16. scythicam *fehlt* H. Ob h̄ habenā scias et pilā loculosq; tibi cū aureis missos D. 18. indigenā D. congruit etati D. 19. quē ritu B. 20. aggressus es *corrigiert aus* aggressuros A. Non aliarum opera quam rerum tibi consimilium aggressus es. D. 21. genus hominū conspiratione huiusmodi D. duxeris A. induxeris D. condixeris E.

exercituum multitudo adest, ut nulli melius quam arenae maris possit comparari. Auri porro atque argenti haec copia, ut, si mihi libitum esset, totam humum inde consternere possem. Quapropter aureos tibi misi, uti, si ad reversionem sumptibus indigebis, habeas quo tibi tuisque 5 necessaria emas. Sin autem iussionibus nostris obaudire distuleris, protinus mittam viros, qui te vinctum atque contumeliose verberibus affectum maiestati nostrae deducant.“

37. [43 M. 38 R.] Haec dicta primates Alexandri nimium perterruerunt. Quod ubi ipse mente percepit in haec 10 verba prorupit: „O Macedones nostri, quid tandem adeo dictis barbaricis perturbamini? quae arrogantiae quidem vanitatisque habent testimonium, non confidentiae probationem. Nam et canibus imbecillioribus mos est, quanto plus defuerit virium, eo magis latratibus indulgere. Haec mihi 15 visa est competentior ad Darii iactantiam comparatio, qui, quod praestare viribus nequit, verbis minatur.“ Atque his dictis roborat pavitantia corda suorum. [45 M. 39 R.] Persas ergo, qui legationis gratia venerant, donatos omni eo auro quod secum attulerant, remittit in sua cum litteris 20 huiusmodi:

38. [46 M. 40 R.] „Alexander rex, regi regum consanguineoque deorum Dario salutem dicit. Turpe mihi videtur nimiumque abhorrens, tantum regem totque viribus, ut sese iactat, consitum, sub ditionem contemptibilium, ut 25

1. harenę BDE. 2. Auri quoque et argenti copia tanta D.
3. si uellę D. 4. possem *fehlt* D. tibi aureos D. ut si D.
ita A. 5. ex quo tibi D. 6. Si D. oboedire L. 7. uinctu
et D. 8. affectu D.

37. 10. terruerunt D. quod dum D. 11. O macedones
uiri D. tandem *fehlt* D. 13. non confidentiam probationis D.
14. imbecillioribus A. imbecillioribus canibus B. 15. uirtutu H.
defuerint uires D. 16. quid quod A. quicquid praestare D.
17. mitatur H. 19. igitur qui D. donato HD. eis omni D.
eo *fehlt* L. 20. detulerant L. tulerant D.

38. 22. RES CRIP TUM ALEXANDRI AD DARIUM. L. consanguineo E. 24. abhorrens HE. aborrens A. totque viribus — consitum HLABE. Vinc. Bell. tot tribub; — consitum D. hisce viribus consitum Vb. hisce viribus confisum Müll. τηλικαύτη δύναμις ἐπαρόμενον ALBC. ἐπερόμενον cod. Florent. 25. dicione HAE. in sub-

- retur, homullorum deventurum, atque inter eos abiecto cuidam ac latroni Alexandro diu graviterque servituum. [47 M.] Quaeso igitur, quorsum te sententia duxit, quoniam dixisti, te auri argentique opibus aestuare? An non ut his
- 5 cognitis, auri si nobis fervor aut desiderium inest, obstinatius atque audacius dimicaremus adversum vos, scilicet spe maioris praedae. Addis etiam, misisse te mihi habenam et pilam loculosque cum aureis, de quibus, quamvis tu uti visum est dictitares, ego tamen mihi velut auspicato cuncta
- 10 ex te concessa profitebor. Namque habenam accipi oportet, qua habeam uti in subiectos tibi. Pilae vero simulamen, ob rotunditatem sui, totius orbis mihi imperium repromittit. Quodque tertium addidisti, loculos auri, opum tuarum me dominum futurum testantur, subiectumque te viribus meis."
- 15 **39.** [48 M. 41 R.] Enimvero lectis his Alexandri litteris Darius arrogantius motus ad satrapas suos ultra Taurum montem regentes scribit talia: „Fertur quidam adolescens insanire, Philippi filius, Asiamque universam incursare;

ditionem (in *übercorrigiert*) L. cōtētibiliū H. cōtentibiliū D. ut retur *fehlt* D. 1. omullorum A. sub ditionem homullorum, ut retur, contemptibiliū deventurum. Vb. „*Aesopus manuscriptus ineditus in vita Alexandri Magni*: Sub ditione contemptibiliū, ut retur, homullorum deventurum.“ *Francisc. Iuretus ad Symmachum, ep. 4, 33. ed. Par. ann. 1604. in miscell. p. 127.* 2. hac latroni A. atque inter — servituum *fehlt* D. 3. Queso igitur quā sententia H. corsū A. illa ducit D. 4. desistite auri H. te *fehlt* D. operib. H. estuari A. non *fehlt* HL Vb. 5. auris it H. audesiderium H. inest *fehlt* D. nā obstinatius D. 6. dimicemus B. scilicet *fehlt* D. 7. misset emihi abenā H. Ausus es etiam mihi misisse habenam D. et pilam *fehlt* D. 8. loculosque aureos D. 9. dicto iactares, *am rante*: al. dictitares E. uti uisum tibi est dictares D. velut *fehlt* L. autspicato HA. tamen uultu auspicato D. 10. esteconcessa H. accipit H. oportet *corrigiert in* opere L. me accipere oportuit D. 11. quā A. quā habeā ut L. uti *fehlt* D. subiectis *corrigiert in* subiectos E. simulamen D. 12. suā D. sibi A. totius mihi imperium promittit orbis imperium. D. 13. Quod autem D. tertio L. ad^{di}disti L. addisti H. aureos D. 14. futurum testatur dominum D.

39. 15. his *fehlt* HLD. 16. ad *fehlt* D. 17. degentes H. *Vinc. Bell.* montem deduxit. dicens. Fertur D. 18. insurgere D.

super quo placet nobis, ut verberibus puerilibus graviter affectus indutusque post veste purpurea matri reddatur; satrapas quidem et classem eius una cum nautis ponto submergere, militesque cunctos ferro vinctos ad rubri maris ulteriora transduci.“ [49 M.] At satrapae respondent regi talia: „Mi- 5 ramur adeo, rex, te hactenus talia latuisse, atque e multitudinis impetu tanta nostratibus supervenisse. Boni igitur consulas, et quam primum cum exercitu potentissimo eidem obviabis.“

40. [50 M. 42 R.] Ad ipsum igitur rursus, et nomi- 10 num arrogantiam et consortium deorum vindicans sibi, Darius scribit talia: [51 M.] „Latuitne, Alexander, te solum nomen honosque Darii, quo nos participat supera maiestas? Sat ergo habeo vel hoc unum imprudentiae signum, quod nos ratus es vestratibus similes. Quin ergo errata corrige, 15 nec his ultra addas incrementum. Censeo autem, uti ad adorandum me venias. Quod si feceris, Iovem cunctosque parentes meos iuro, e meo pectore protinus omnem tui iniuriam recessuram.“

41. [52 M. 43 R.] Enimvero Alexander his auditis iurat, 20 ultra non verbis quin potius strictis gladiis rem peragendam.

1. super eo H. super quod A. supra quem D. 2. postea D. Satrapēs H. Satrapes A. Satrapas quoque D. satrapas vero Vinc. Bell. 3. pontes ubmergere H. ponto submergi D. Igitur oportere satrapas quidem classem eius una cum navitis alto submergere Vb. Τριήρεις δὲ αἷς ἵγαντε σὶν τοῖς ἀνδράσιν εἰς βυθὸν τῆς θαλάσσης καταποντίσατε A. Τὰς δὲ ναῦς αὐτοῦ εἰς βυθὸν θαλάσσης καταποντίσατε BL. 4. ferro vinctos *fehlt* D. 5. respondentes dixerunt regi D. 6. te *fehlt* D. actenus L. attenens H. latuisse hactenus talia D. 7. tanta tibi D. Miramur satis, latuisse te, rex, tantae multitudinis impetum supervenire nostratibus Vb. Boni *corrigiert in* Bene L. consules EVb. Bonos consulas D. 8. cum *fehlt* L. ei HA. 9. obuiato H. occurras L.

40. 10. etiā arrogantie A. et hominū arrogantiam D. 11. sibi uendicans D. 12. ITEM DARIUS ALEDR. Latuit L. 13. honosque AVb. honorque LBDE. bonū que H. 14. Satis A. abeo H. habet B. unū etiā h. imprudentiē D. quod nostrates vestratibus similes non sunt. D. 16. ne his ultra LB. nequid ultra D. ut A. 17. ad orandum euenias. L. 18. meos *fehlt* A. e *fehlt* A.

Per Arabiam igitur exercitum suum aciemque iubet extendi. Quo viso Darius, spem primam atque eam maximam in falcatis curribus ponens, ipse quoque exercitum iubet aptari. Verum Alexander incurrentibus curribus per acies locum
 5 transitui pandi praeiudicavit, sicque in currus transeuntes peditesque sequentes iacula torquere. [53 M.] Cum ergo diu spes exitus fluctuaret atque utrimque graviter dimicaretur, tandem repentino imbre procedente Persae, coelitus sibi adversari dicentes, fugam capessunt; fit quoque Darius ipse
 10 praecursor amisso curru equoque consensu veloci. [54 M. 44 R.] Sed enim Alexander hanc sibi peculiarem appetens gloriam, si rex fugiens comprehenderetur, animosius eum insecutus currus quidem atque arma regalia matremque atque uxorem nec non et filias Darii comprehendit; ipsum vero
 15 Darium tenebrosa nox et cursus velocitas liberavit. Macedones autem potiti victoria in castra persica migravere. [55 M.] Alexander vero cunctos, quos in bello mors inclitos fecerat, inquiri iubet ac magnifice sepulcris honorari. Matrem quoque Darii et uxorem et filias regio cultu pro-
 20 sequebatur.

42. [56 M. 45 R.] Darius igitur recollecto ac contracto

41. 1. Per aragiā *von zweiter hand corrigiert in* arabia H. Fateri igitur exercitū D. aciemque B. 2. atque eo B. 3. falcatis E currib. H. Darius aciem primam parat. atque eā *maximo* in falcatis curribus ponens. D. coq. H. ipse quoque *fehlt* D. iussit LBDE. 5. transitus H. Verūtam alexand' ill' incurrentib; locū dandū transitui praeiudicau. D. currōs L. cōros D. 6. iaculator quericeper. H. tumque in transvehentes peditum suorum iacula torqueri Vb. 7. spes diu A. diu *fehlt* D. spes exstans fluctuaret D. utrumque *von zweiter hand corrigiert in* utrimque H. 8. imbrī Vb. procedente Vinc. Bell.; Müll. 9. aduersarii A. atuer sam H. capescunt. E. fugāpetunt. D. fitq; Darius D. coq. Darus H. 10. praecessor DE. amisso currus quoq. cōsensu loci H. amisso exercitu cōsensu ueloci. D. 11. apterē E. 12. quod rex fugiens comprehendi posset anobis. D. animonio' A. animosius *fehlt* D. 13. Currus quoque atque regalia arma matrem quoque et uxorem D. 14. filiā D. 15. currus B. liberauerat E. 17. cunctos *fehlt* H. mors inclitos in bello D. 18. inquirere A. magnificis D.

42. 21. recollecto omni exercitu ac contracto B.

post fugam longe auctiori numero in Alexandrum moliebatur. Quod ubi Alexander comperit, mox ad Scamandrum ducem suarum partium scribit, ac mandat, uti sibi auxilia ex diversis locis mittere procuraret. Ipse autem peragrata omni Achaia multisque civitatibus adquisitis collegit centum 5 et septuaginta milia armatorum, Taurumque transducit. In cuius montis vertice hasta defixa, dixisse fertur, ut, si quis illam rex milesve graecus aut barbarus humo evelleret, excidium patriae suae suorumque meminisset. [59 M. 47 R.] Hincque divertens iter instituit ad Darium. 10

46. [64 M. 51 R.] Sed cum per Thebas iter egisset, Thebani protinus portis obfirmatis arma sumpserunt, et ad resistendum sese paraverunt, quingentosque armatos e suis muris insistere ac voce magna clamare iussere ad Alexandrum, scilicet uti aut ad bella procederet, aut de moenibus 15 et obsidione discederet. Sed ad haec Alexander subridens: „O vos stultissimos,“ inquit, „dicam, qui, cum ipsi custodiam murorum vallo teneatis, nobis praecepta bellandi praebetis.“ [65 M.] Etenim protinus mille equites iubet circum-

1. auctori (*scheint corrigiert aus* auctori) L. moliebatur — Scamandrum *fehlt* E. 2. ad Scamandrum ducem suarum partium, quique curabat tunc Macedoniam Vb. ad Cassandrum *Mai, Müll. γράφει Σκαμάνδρῳ τῷ στρατηγῷ αὐτοῦ* LBC. (*in A ist hier ein blatt ausgerissen*). 3. ut HAB. 4. mitti L. 1—4. collecto post contractam fugam exercitu. longe auctiori numero in alexandrum ducere partium suarum milites scripsit ac mandavit. uti quisque sibi auxilia ediuersis locis mittere procuraret. D. 5. achagia H. tota achaia D. ipse una exercitu Achaia peragrata Vb. *Fehlt im griechischen texte.* Atq: sitis A. e multis ciuitatibus atque uicis D. *clxxx.* D. 7. asta HLA. alexander hasta D. ut si quis illa rex mile suo H. ut si quis illa rex mile suae A. ut si quis illam rex miles, nae L. quod si quis rex militie suae D. 8. graecus atque D. 9. Hinc D. hucq: L. 10. devertens Vb.

46. 11. iter habuisset D. 12. Thebam E. firmatis D. et ad res. sese par. *fehlt* D. 13. Quingentos deinde armatos D. 14. assistere B. obsistere D. magna voce D. clamare ad alexandrum iussere D. 15. ut D. procedat D. doemoenibus E. de menibus B. dea moenib: A. daemoenibus L. au'demo'nib' et obsidio nediaceret. H. ameniu obsidione discedat D. 16. ad *fehlt* A. alexander ad h' subridens ait. D. 17. inquit *fehlt* D. 19. equi-

- vallare eos, qui in muris constiterant, iaculisque ac telis debellare, pedites vero securibus vectibusque adgredi claustra portarum ac fundamenta subruere murorum. Atque ita tertia fere die, conlapsis omnibus quae obstabant, invehitur
- 5 Alexander Thebas eamque diripere festinat. [66 M. 52 R.] Ad quam fortunam ceteris stupentibus prae vi malorum, uni forte subiit consilium, uti aptaret tibias caneretque melos regi. Atque dehinc provolutus pedibus tyranni ita eum alloquitur: „O fortissime regum, hancne urbem excindes,
- 10 quam dii immortales prosapiae tuae principes tibi peperere? Reminiscere hinc Liberum ortum, hanc Herculis nutricem! Hos etiam muros Amphion Zethusque, tuae pars maxima stirpis, aedificaverunt. Boni igitur consules, et ab hac tam sacrilega actione quiesces!“ [67 M. 53 R.] Sed neque car-
- 15 mine neque his dictis potuit sedari martium pectus, quin potius igne ferroque vastat tot saeculis nobilem urbem.

47. Deinde Thebani, quicumque fuga evaserunt, congregati, ubi tempus fuit, mittunt ad sciscitandum Apollinem, si forte redintegrare urbem fata permitterent, responsumque

20 acceperunt huiusmodi:

tes protinus B. et ideo mille equites protinus D. iubet *fehlt* D. circumvallari L. 2. debellare iubet D. vectibusque *fehlt* D. 3. ac fundamenta portarum subruere et murorum iubet. D. 4. die fere B. tertia hora fere diei A. Atque ad terciam collapsis D. qui ABD. Inuegitur *von zweiter hand corrigiert in* ingreditur H. 5. eamque *alle, auch* Vb; easque *Mai, Müll.* dirripere H. Atquā A. 6. formā E. unus D. 7. subit AB. ut iactaret tybias D. 8. hinc D. 9. excindes E. escindes H. excindes L. excindens A. excides B. destrues D. 10. diu L. prosapientie H. sapientie D. tibi *fehlt* D. ^{a. aus} peperere L. 11. hinc *durch rasur aus* hunc E. huc L. quaeso hinc liberi D. erculis H. hinc herculis esse D. 12. āphyon H. anphyon D. anphion A. anpion L. zetusque H. zecusque A. phebusque D. tibi pars D. 13. stirpis *fehlt* D. Boni *von zweiter hand corrigiert in* bene L. et LABE. si H. *fehlt* D. tam *fehlt* A. ob hanc tam sacrilegam actionem quiescant. D. 15. sedare A. 16. igni AB. uastaret D.

47. 17. *Dies kapitel ist in der Müllerschen ausgabe widerum als sechs und vierzigstes bezeichnet.* Dehinc thebis D. euaserunt LBE. euaser HA. euaserant D. 18. cum tempus postulauit D. susci- tandu E. 19. urbem redintegrari LBE. redintegrari ciuitatē D. permittant B.

Maingena, Alcides, et Pollux cestibus auctor
Arte sua Thebis reditum cultumque dedere.

[68 M. 54 R.] Post haec itaque Alexander Corinthum adgre-
ditur. Sed forte acciderat sollemne certamen apud illos
agitari, petieruntque Alexandrum, uti adesset atque illi cer-
tamini praesideret. Annuit rex; cumque plurimos coronis
donisque largissimis pro merito muneraretur, Thebanus qui-
dam, Clitomachus nomine, profitetur certamen luctaminis
pugnamque cestuum atque pugillatus. Cumque primum
luctando adversario praestitisset coronamque laboris exegis-
set, iubet Alexander eundem cetera prius exsequi, promittit-
que, quod si pari fortuna obtineret, nihil omnium fore quod
sibi petenti rex negaret. Igitur ille et cestibus potior et
pugillatu felicius revertitur ad regem coronandus. [69 M.] Cum-
que ab eo ex more quaereret praeco, quis esset nomine, 15
quemve se civem profiteretur, Clitomachum se nuncupari
respondit, civitatem vero se habere desisse. Additque olim
se civitatem habuisse, sed priusquam Alexander regnum
adeptus esset; eo vero imperante sibi patriam deperisse.
Hinc itaque Alexander intellegens quo pergeret deprecantis 20
intentio, edici per praeconem iubet, reaedificari Thebas esse

1. Maingena B. alchides HLAÆ. p. 36, 19 — 37, 1. Respon-
ditque apollo ut acciperent huiusmodi maurenā. Alcides pollux mer-
curius cestibus auctor. D. 2. Arthes aut thebis H. 3. Post^hehac
ita L. itaque *fehlt* D. 5. ut alexander adesset D. illi cer-
tamini *fehlt* H. 6. plurimis D. 7. muneraret HAB. remune-
raretur D. quidē H. 8. clitomachus E. clytomachus B. clito-
macus A. clithomacus L. clytomacus H. clitomagus D. 9. pugnam B.
certuū H. pugn. cest. atque *fehlt* D. pugillatu D. 10. la-
boris *fehlt* D. 11. eudecetō D. promittitque si pari forma D.
12. hominū D. foret H. 13. denegaret D. ille *fehlt* H.
Illi igitur D. 15. ex more ab eo requireret B. ex *fehlt* D.
praeco *fehlt* D. 16. feciūem H. unde esset et quo nomine pro-
fiteretur D. clitomacum AE. clytomachus B. clytomacum HL.
clitomagu se nuncupans D. 17. dedisse L. Ciuitatē se non. addi-
ditque A. civ. vero se hab. des. *fehlt* D. 18. ciuitatē uero olim
se habuisse addidit D. 19. paciar H. deperisse dicebat D. 20. ita-
que *fehlt* D. intellegens H. intelligens D. 21. per *fehlt* HLA Vb.
ediōpcones D. iube H. iubetque D. reedificari thebas. Per-
missum est enim reedificari in honore D.

permissum in honore trium deorum, Herculis, qui pugillatus invenerit, et Mercurii, qui repertor luctandi cluit, Pollucis etiam, qui cestibus sit magister. Eoque actum est ut responsum Apollinis congrueret Alexandri edictis.

II.

- 5 1. [4 M. 2 R.] Post haec igitur Alexander Athenas
adiens civibus illis litteras mittit et inquit: [5 M.] „Equidem
spero, vos mihi fidos dextrosque futuros, quorum doctrina
me imbutum reminiscor, atque ideo mihi Europa omnis sub-
dita est. At, quia vos non secus meum velle sentire com-
10 peri, accipite sententiam meam, non verborum agmine glo-
riantem, verum ut sciatis vos boni consulturos, si praeceptis
nostris libenter operam commodetis. Aut enim meliores esse
oportet, aut melioribus obsequentes. Eaque re mille annua
talenta mihi ab Atheniensibus dependi censeo.“
15 2. [6 M. 3 R.] Ad haec Athenienses illi rescribunt in
hunc modum: „Non nos diffitemur, et patris tui vita diu
offensos, et eius morte esse gavisos; quod idem et de te,
o inconsultissime iuvenis, sentimus. Quodsi tibi tanta est
confidentia bellandi, paratioribus occursabis.“ — [7 M.] Rur-
20 sus Alexander illis rescribit talia: „Iam olim Leontam mi-

1. erculis H. pugillatu B. pugilatoriā L. herculis uideli-
cet . et pugillatus inuentoris D. ^{pollucis} 2. luctationis D. cluit LABE.
fuit HD. Pollucis — magister *fehlt* D. 3. et hoc actum D.
4. dictis D.

1. 5. igitur *fehlt* D. 6. illius B. mittit et inquit A.
mittens I sit H. athenas audiens reedificatas . ciuibz illius huiusmodi
litteras mittit. D. ALEXANDER ATHENIENSIBVS. Aequidem L. Est
quidem H. Et quidem D. 7. directosque futuros D. 8. atque
ideo DE. adquē ideo H. eoropa L. evropa mihi B. omnis europa
subiecta est. D. 9. At — comperi *fehlt* D. 11. ut sitis D.
consultores LAE. consulturos esse H. 12. meis D. cōmetis D.
At quidem meliores D. aut *fehlt* D. 13. esse obsequentes A.
eamq; rem L. 14. depi L.

2. 15. Athenienses vero illi D. 16. celamus D. diu nos
offensos H. uitq; esse offensos D. 17. et idem de te D. 18. Quod
sit H. Quod tibi E. 19. fidutia bellandi D. parationibus D.

seram ad vos, qui excisos linguis vestros oratores ad me perduceret. At nunc consultius mihi visum est, me ipsum ad subvertendas Athenas properare, quae iussis nostris obiecerit contumaciam. Si vero huic experimento declinando consulitis, decem oratores vestros ad me deduci sinite; hoc 5 enim modo saevitiam nostram mansuescere poteritis.“ Quae res cum mox in curiam universum coetum contraxisset, percunctatus Aeschines orator in haec verba concionatur: [8 M. 4 R.] „Comprehendisse me sentio, o Athenienses viri, nihil commodis nostris aut saluti utilius, quam ut in hac senten- 10 tia perseveretis, uti conditionibus praeceptisque regis pareamus, praesertim cum Alexandri institutionem et Philippi vehementiam reminiscar. Etenim Philippo arrogantiae mos proprius erat, Alexandro vero adsunt Aristotelis disciplinae. Forsitan etiam his condignam reverentiam deferet, a quibus 15 sibi ortae sunt eadem disciplinae, fietque profecto, ut omnem intentionem animi, quam ad nos armasse videbatur, in benevolentiam vertat, namque ipsi ars regnandi est tradita.“ [9 M. 5 R.] His dictis ab Aeschine confestim Demades, unus e numero oratorum non ignobilis, subsequens hinc exoritur: 20 „Quousque Aeschines nobis timiditates struis, territans nos et avertens a belli studiis, quibus semper incliti fuimus?

2. Ad nē consulcius H. 3. ūertendas L. evertendas Vb. adthenas H. obiecit L. Queiussanra abicereit per contumaciam H. quae — contumaciam *fehlt* D. 5. consultis H. duci D. Hoc enim honore D. 6. seuciā *von zweiter hand corrigiert in* sententiam H. mansuefacere BE. 7. mox cum ⁱⁿ incuriam L. universā E. cetu ABD. 8. eschines HB. heschines A. he*chines L. per ciuitatē echine* D. cēinat D. 9. comprehendisset A. 10. uestris D. quam si in D. 11. perseueraretis D. 12. praesertim cum Alexandri *bis* per Ciliciam ordinato (*cap. 2, 2 bis 2, 7*) *fehlt* D. 13. philippi H. philipo ^{ar}rogantiae L. 14. proprius LVb. propior AB. propicius H. disciplines *corrigiert aus* disciplinis L. 15. Forsitan H. Forsitant A. reuerentiam condignam LE. 16. eēdem AB. haeedem L. eadem HE. hae Vb. 17. intentionem *fehlt* A. ad nos armasse ABVb. ad usū nos armasse H. aduersum nos armasse L. ad armasse E. 19. ab eschine B. eschines E. heschines A. echines *in* esines *corrigiert* H. 20. de numero L. exoritur HLABVb. exorditur E. 21. eschines B. heschines H. heschines A. struis LABEVb. ingeris H. 22. auertes H.

Aut quae te tam infesta vis in haec verba sollicitat, cum tu olim suaseris, et merito constanterque persuaseris, arma nos sumere adversum Persas, et in illa tot hostium milia sola animi virtute militasse? Num horum tela aciemve per-
 5 horrebimus, qui avertimus Lacedaemonios, vicinus Corinthios, stravimus Megares, Zacynthiosque excidimus, [11 M. 7 R.] ad postremum etiam tot milia Xerxis regis abegimus, qui mare molibus navibusque stravit, qui terram omnem exercitu suo operuit, qui ipsum aërem telis iaculisque vela-
 10 vit? O rem ridiculam, medius fidius! huic inconsultissimo puero non obviare nos, qui tot proeliis pollemus! Namque oratores nostros subtili quodam et clandestino sibi dari postulat consilio, quo facile spoliata custodibus urbem possit adire."

15 3. [13 M. 9 R.] Igitur Athenienses Demosthenis dehinc consilia flagitant, qui manu silentium populo tumultuanti indicens ait: „O cives viri, agitur haec curia, uti video, super tractatu, utrumne arma nobis adversum Alexandrum sint sumenda, an eius conditionibus obsequendum. Ad quod
 20 accedens non segniter me Aeschinis sententiam laudare profitebor. Usus est enim oratione admodum temperatissima, ex qua videtur praemonuisse, neque diffidendum viribus, si bellandum foret, neque horum contemplatione praesens commodum neglegendum. [14 M. 10 R.] At vero Demades ita

2. constanterque suaseris B. 4. uirtutē A. orum H. per-
 orrebimus A. 5. qui avertimus HB. quia uertimus AE. qui aever-
 timus L. luce demonios E. uincimus L. uicinus H. uitimus A.
 chorinthios H. corinthos EVb. 6. megares HLABE. Mageros Vb.
 Megarenses Mai, Müll. *ἐν τε Μεγαρεῖς πυγαδεύσαντες* A. zac-
 inthiosq. H. zacynthiosq; BE. zacynthiosq; L. zachithiosq; A. occi-
 dimus A. 7. mil. militu H. xersis HAE. 8. nauigiisq; A.
 omni L. 9. ipsum aerem LBE. ipsum aera A. ipsā arā H.
 uallauit LB.

3. 16. qui manu — ait *fehlt* E. 17. cura HL. ut H.
 18. tractatu B. Mai, Müll. tracta H. tractu LEVb. tractu A. ad-
 uersus B. 20. segmiter H. segniter *corrigiert aus* signiter E.
 sententiā A. 21. enim est L. temperantissima LVb. 22. prae-
 monuisse ABE. promonuisse HL. 23. horu HLB. oru A. harum Vb.
 presens cōmodu B. praesenti commoda A. praesenti commodo HLE.
 praesentia commoda neglexisse Vb. 24. demathes H.

peroravit, ut putaret, nos olim feliciū gloriarum reminiscētes exemplisque earum instructos arma in hostem esse sumturos. Sed neque eius sententia improbanda videtur.“ Conversus itaque Demosthenes ad Demadem ait: „Quaeso, inquit, o Demades, uti mihi tales aliquos nunc promas 5 duces, quales nos priscis temporibus habuisse manifestum est. Quodsi non adsunt tot talesve, utique tutioris consilii commoda nobis sunt volutanda.“ —

5. [20 M. 15 R.] Haec atque alia multa Demosthene prosequente fit consensus omnium, mittuntque Alexandro 10 coronam auream per eundem Demosthenem. Profecta itaque legatio offendit regem Alexandrum apud Plataeas civitatem, insinuatque mandata suasionemque Demosthenis. Rex igitur in benivolentiam versus mox Atheniensibus rescribit talia: [21 M. 16 R.] „Scriberem vobis, o Athenienses, ut 15 rex. Sed ab hac me appellatione cohibebo, donec omni barbaria devicta hic effectus graeco proficiat nomini. Quia enim pridem vobis scripseram, decem oratores vestros ad me destinari, quod eorum culpa inobsequentiae argueremini, scitote non eo me istud consilio egisse, quo potentiam meam 20 in eos, quorum disciplinis sum imbutus, experiri vellem: si enim id facto opus esset, utique una cum exercitu martioque terrore ad moenia vestra transcendissem. Sed quoniam haec ostentatio hostica et inimica est, idcirco prudentissimos vestrum convenire colloquio meo malui, ut cum his 25 communis commodi iura tractarentur.“

6. [25 M. 19 R.] Cum haec atque alia multa rex Atheniensibus respondisset, collecto omni exercitu Lacedaemona

3. sumpturos B. sumenda HLAE. 7. quot si H.

5. 9. demostene prosequendae H. 11. et per H. demosten H. Profecto itaque legato A. 12. plateas ciuitatem BE. plateas civitatem *von jüngerer hand corrigiert in* ciuitatis L. laten as ciuitatē A. apud plateas ciuitatis H. 14. scribit L. 15. talia *fehlt* L. 16. ab ac A. cohibeo B. 17. Quia autem pridem scripseram vobis B. 19. inobsequentia H. 20. ne oīne id cōsilio H. consilium A. 22. ad facto H. id facta A. unū H. marcio ui celeri admenia H. 26. tractaretur E.

6. 27. hec itaq. atq. H. 28. lacedemonia E. lace demonis profectu est. Auentati H.

- profectus est. Adventanti igitur obiecta sunt claustra portarum, classemque armis et militibus instruxere. [26 M.] Quibus rex compertis scribit ad eos, uti boni consulerent, et navibus derelictis armisque amissis amicitiae suae potius
 5 quam armorum caperent experimentum. [27 M. 20 R.] Acceptis his litteris Lacedaemonii, neque ob hoc flexi, confidentius in arma concurrunt. At vero Alexander flammis iniectis martioque instrumento excidium graviter minabatur. Quare supplices submissique procedunt Lacedaemonii, flagitantes,
 10 ne sibi suisque quicquam mali inrogaret. Ad quos rex ait: „Scio me integris etiam rebus id consulere voluisse. Sed cum vos id post classis vestrae incendia supplicetis, non improbo tamen vel serum poenitendi consilium.“ Et his dictis quiescere iubet ab expugnatione milites.
- 15 7. [28 M. 21 R.] Tunc rebus compositis ire in barbaros parat, itinere per Ciliciam ordinato. Itaque Darius, satrapis in unum conductis ducibusque universis, belli consilia quaerebat. Dolebatque, illum bellicae rei incrementis sublimari, quem saepe latrunculum nominasset; audaciam
 20 tamen et fortitudinem eius saepe admirari laudareque solebat. [29 M. 22 R.] Quod videns frater ipsius Oxyathrus nomine ait: „Heu“, inquit, „o frater, o rex, quid hoc tandem rei est, quod tantum huic Alexandro laudator testis ades? Num haec iam tibi meditata sententia est, ut illi

1. abiecta A. 4. derelictis Vb. delectis H. deletis LABE. amissis H. depositis Vb. 6. lacedemoni H. 7. cœcurrer H. flammis 1 gectis H. flammis obiectis L. 8. martirioq; A. minabatur HLAB. minatur E. 10. irogare H. irrogaret B. interrogaret A. 11. it cōsulere H. 12. idē classis A. subplicetis H. 13. consiliū H. 14. iubet LVb. iussit HABE. expuxnatione A.

7. 16. cilitiā A. 17. ductis D. ducibus D. consilium querit. D. 18. dolebat namque D. incremento D. 19. quam sepe admirari latrunculum A. 20. et fortitudinem *fehlt* H. saepe *fehlt* L. laudarequae L. laudarique H. laudare mirarique D. 21. frater eius D. Oxyathrus *Mai, Müll.* oxiaathrus BE. oxiaathros A. oxiatrus H. oxiathis L. oxiothorus D. *ὀξυάθρης* A. *ὀξυδέρης* BC. *ὀξυδέλης* L. 22. En frater D. hōctante rei H. quid tandem rei geste huic tantum laudator D. laudor H. salvator testis accedis Vb. 24. nun etiam tibi D. medi sententia A.

regno tuo cedas, Macedoniamque tibi non vindices? Quin potius imitare industriam hostis tui, hortorque ut exemplis eius utaris. Quippe vides illum nec ducibus quidem nec praecursoribus confidentem, sed sibimet officia totius laboris vindicantem. Primusque lituo intonat atque ad bella concitat omnes.“ — [30 M. 23 R.] Protinus ergo iubet Darius omnem undique armatam multitudinem convenire.

8. [31 M. 24 R.] Alexander quoque iter per Ciliciam agens, cum multum spatii sub aestivo sole armis onustus pedibus exegisset, forte cum Cydnon nulli secundum vel 10 magnitudine vel perspicui agminis rigore flumen transire deberet, delectatus eius et magnitudine et evidentia, simul cum armis sese praecipitat e ponte ac natabundus exit. Sed id factum licet ei ad testimonium fortitudinis fuerit, validudinem tamen discriminis vicit. Quippe calente tunc et 15 sudante corpore incidens aquae illius vehementiam, rigore nervis tantam iniuriam perniciemque tradidit, ut vix expia-

1. regnum tuum B. regnum tuum concedas D. tibi *fehlt* H. uendices D. 2. ortorque A. eius exemplis L. exemplis illius B. 3. vides illum *fehlt* H. ne ABE. 4. Sed potius sibimet H. officiatus laboris D. 5. uendicantem BD. primumque D. ad bellum incitat D. 6. Darius *fehlt* A.

8. 9. permultum D. honustus H. honustos pedites D. 10. cum *fehlt* E. cydnon H. cidnon L. cygnū B. forte cum aut nonnulli A. forte cum nonnulli cilici D. 11. magnitudinem A. uel secundum magnitudinem D. perspicuis A. conspicui D. amnis B. rigorem D. flumen *fehlt* D. 12. deberent D. eius *fehlt* D. simul *fehlt* AD. una cum armis Vb. *Ueber diese dem I. Valerius eigentümliche angabe vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ p. 55 — 57.* 13. et natanabundus H. se praecipitare ponte natabundus exiġ. D. 14. ei *fehlt* LD. et testimonium fortitudinis fuit D. 15. discriminis D. Quippecaletō et H. 16. suadente L. 17. nervis Vb. nervorum *alle*. tribuit L. vix Vb. mox *alle*. expiabilis Vb. HLA. expirabilis B. καὶ μόλις θεραπεύεται. BLC. et sudante corpore. accidit ut illius vehementia et rigore nervorum tantę inertię pernitieque se tradidisset. ut mox inexpicabilis videretur D. . . . vehementiam, tantam de rigore nervorum iniuriam perniciemque traxit, ut mox expirabilis videretur. Vinc. Bell. . . . vehementiam vel rigorem, tantam nervis iniuriam perniciemque tradiderat, ut undique • protinus doloribus concurrentibus morbi causa contracta vix expiabilis videretur. Vb.

bilis videretur. Sed dum hoc labore diu fatigaretur, Philippus quidam nomine, doctus artis eiusdem, poculum regi conficit, quod ei plurimum profuturum dixit. Id cum die statuto Alexander hausurus esset, Parmenion, Philippo medico infestus, litteras mittens monet Alexandrum, ut ab hoc se poculo temperet, dicens, eum id eius rei causa fecisse, ut saluti eius insidiaretur, sororemque Darii cum regni parte eius rei mercedem esse accepturum. Verum Alexander suspectans litteras ad caput lectuli ponit, cumque poculum haustu admoveret, dat Philippo epistolam legendam. Denique cum curatio illa ad pristinum statum Alexandrum deduxisset, mox Philippus ultionem mendacii quaerit, rexque Parmenionem protinus poena capitis dependit.

9. [25 R.] Igitur recepta valitudine Alexander per Medos exercitum ducens, laboriosum nimis iter per desertum emensus est. Sed cum omnis Darii exercitus iuxta Tigridis alveum locaretur et adventum Macedonum exspectaret, nec dubitans Alexander instructa acie obiecit sese hostibus. Coeptoque conflictu ferventique re bellica unus e Persis, indutus Macedonicis armis, a tergo Alexandrum infestans ferit. Sed ictus ille propter galeae fortitudinem frustra

1. Sed cum A. hoc *fehlt* D. philipus quidem H. 3. confecit E. effec. D. *Hier fehlt in Vb eine lage von vier blättern. Die bis cap. 2, 19 reichende lücke ergänzt Mai in seiner zweiten (Römischen) ausgabe aus zwei vaticanischen handschriften der epitome (R), Müller aus Vc. ei fehlt D. plurimum fehlt B.* 4. hausurus HLBERD. ausurus A. hausturus Müll. parmenon LR. permenio D. 5. ut *fehlt* H. 6. poculo se D. temperet LR. temperaret HABD. exegisse D. 7. eius *fehlt* R. cum parte regni R. - regnique partem D. 8. rei *fehlt* H. mercede ABE. esse *fehlt* D. 9. poculum *fehlt* A. 10. austu A. haustui *corrigiert aus* haustu B. haustu H. cum autem admoueret poculum haustu D. 12. mandatii R. 13. Parmenonem R. protinus *fehlt* H. capitis *fehlt* E. Rex autem parmenionem deprehensum. protinus pena capitis dampnavit. D.

9. 14. per Medos *fehlt* B. 16. est mensus H. iusta H. tygrius LE. Tigris R. 17. macedonii H. non dubitans B. Sed cum tunc Macedones expectaret. dubitans alexander D. 18. ostibus H. se hostib; obiecit D. 19. Captoque D. frequentique R. re bellica A. 20. macedoniis D. indutus macedonicis armis Alexandrum infestans ferit. Ra. indutus macedonicis armis Alexandrum a tergo iussus est ferire Rb. 21. hictus H. frustra

habitus dissiluit, confestimque ad comprehendendum virum satellites properant, regique eum offerunt. A quo cum Alexander requisisset causas huius facti, ait: „Primum quidem, o Alexander, scias, me non ex numero tuorum militum esse; enimvero Persa, vestratibus armis indutus, dignitatem huiusmodi apud Darium pactus sum, ut, si te interfecissem, partem regni eius cum filia ad coniugium promererer; quae profecto fierent nisi tecum fortuna magis quam mecum stetisset.“ — His Alexander auditis promissi et audaciae laudatum ad propria redire concessit. 10

13. Deinde collecta innumerabili multitudine exercituum iam propius accessit, adeo ut etiam in conspectu Persarum assideret. Adventum quoque suum primo ita prodidit: coacta quippe in unum innumerabili multitudine armentorum, comprehendi iubet, eorumque cornibus et caudis ramos frondentes adnecti, utrumque imitatus, ut et cornibus erectis silvestrem quandam speciem agerent, et tractis ramulis, qui in caudis ferebantur, pulvis excitus dinoscentiam veri eminus confudisset. Ex hoc pulvere nebulaque obstupefacti

propter galeæ fortitudinem habitus H. propter galeam ac fortitudinem frustra D. 1. dissilivit R. confestim H. comprehendum A. comprehendendum E. 2. regique comprehensum offerunt. Et D. 3. Alexander *fehlt* R. huius facti causam requisisset D. hait A. 4. me ex numero tuorum militum non esse. D. 5. Enimvero non persicis sed vestratibus armis indutus D. dignitatis ius modo apud darium D. 6. ut si interfecisset H. 7. promerer AD. 8. magis fortuna H. mecum *fehlt* A. 9. fuisset B. His auditis alexander D. promissis D. promisis H. et *fehlt* D. 10. propriam H.

13. 11. Dehinc D. innumerabile H. multitudini A. multitudine innumerabili E. multitudine persarum D. exercitus HLD. 14. coactam — innumerabilem multitudinem B. 12 — 14. accessit *bis* innumerabili multitudine *fehlt* R. 11 — 14. exercitum *bis* quippe in unum *fehlt* D. 14. armatorum H. multitudinem innumerabilium armatorum in unum comprehendi iuberet D. 15. et eorum cornibus D. 16. adn^{ec}ti L. acnecti A. annecti B. enecti D. alligari R. immitatur H. mutatus R. utrumque imitatus *fehlt* D. ut et cornibus erectis HLABER. Vinc. Bell. ut ramis in cornibus erectis D. 17. siluestrem E. silvester H. ageret tractisque D. 18. extinctus dignoscere H. exitu dinoscendi D. 19. Ex quo H.

Persae veluti ad opinionem magni exercitus stupore defixi sunt. Sicque Alexander prope Strangam fluvium castra metatus est. [26 R.] His ergo ferme diebus Alexandro bonum visum est, ut ipse pro sese internuntius ad Darium iret.

14. Comitatus ergo Eumedo atque alio uno satellite ad Strangam fluvium devenit, qui fluvius plerumque ex vehementia nivium adeo stringitur, ut etiam carris onustissimis viabilem sese praebeat, unde et tunc gradibilis Alexandro fuit. Ibidem ergo Eumedum subsistere atque se expectare iubens, ipse uno usus equo coeptum iter agit, tentoriaque Darii adiit. Sed forte Darius tunc praevидendi exercitus sui caussa processerat. Cui revertenti obvius factus Alexander ait: „En tibi adsum, internuntius quidem Alexandri, cuius mandata sunt talia: ‚Ego, inquit, arbitror eum regem, qui minus festinanter contendit ad proelium, ipsum sui ignaviae et diffidentiae testem esse.‘ Quapropter respondeo, quod tempus agitandi proelium dederis nobis.“ — Tum Darius: „Numnam,“ inquit, „tu ipse ades, Ale-

1. defixi sunt L. 2. Sicque *bis* castra metatus est *fehlt* RVb. Siccum alexander *ἐν* huius facti causas reddidisset. apud stagnū fluvium castrametatus est. D. 3 — 4. His ergo *bis* visum est *fehlt* H. In his ergo alexandro bonum visum est D. 4. internuncus L. ut ipsemet nuntius D.

14. 6. Eumedo HLAB. Vinc. Bell. Vb. Eumedio R. Παράλαβὸν δὲ μεθ' αὐτοῦ Εὐμήλον (*Ἐμμήλον* B.) τοῦνομα σαράπην. ALBC. atque alio *fehlt* Ra. uno *fehlt* Rb. cum eoque atque cum alio uno D. 7. stra...gā B. stagnū D. 8. nimium H. nivea D. constringitur D. onustissimis LDR. 9. se D. et *fehlt* D. 10. eundem subsistere D. 11. expectare se LR. iubet AD. ipse vero cum uno alio equite conceptum D. egit H. 12. Tum tentoria D. adiit Darii R. tunc *fehlt* D. praevидendi H. causa praevидendi exercitū suū D. 13. obhuius factus L. 14. Alexandri quidem R. En tibi adsum *bis* talia *fehlt* D. 15. Ego quidem arbitror te esse regem D. 16. tendit R. ad proelium contendit D. 17. ipsum *fehlt* LR. ipse D. sui HLAЕ. suae BDVc. ignaviae BDRVc. ignavia HLAЕ. et *fehlt* H. diffidentiae HBDRVc. diffidentia LAЕ. testis esse D. 18. respondeo A. agitandi proelium ades alexander A. quo tempore agitandi bella proelium dederis nobis. D. 19. Tunc HAB. numquidnam R. Numquidnam B. Numquid A. es Alexander D.

xander, qui nobis adeo constanter confidenterque bellum indicis.“ — Negat ille sese Alexandrum fuisse, enimvero eius internuntium. Post haec rex comprehensa manu Alexandri secum in regiam deducit.

15. Igitur ubi tempus coenandi fuit, rexque accubuit, 5 ceterique iuxta quod eis mos erat, iussus quoque est Alexander sedentarius adversum Darium discumbere; contigitque eum ibi aliquid memorabile facere. Nam quodcumque vas ad bibendum sumpsit, ebibito vino vas sibi in sinum recondebant. Quod cum Dario a ministris indicaretur, prosiliens 10 ille furore plenus: „Quid,“ inquit, „hoc est, quod pocula oblata furtim avertisti?“ — Respondens Alexander: „O rex,“ ait, „morem aestimans hic nostri Alexandri servari, id quod apud nostros didiceram exsecutus sum. Nam de principibus ac ducibus suis, quos suo convivio dignatur, quotcumque 15 pocula sumpserint haurienda, sibi propria habere permissum est. Me quoque illi te in hoc facto parem putasse ne in contumeliam traxeris.“ Atque hoc blandimento responsionis sedata et mitigata est ira regis, silentiumque factum est magnum. [27 R.] Sed id silentium ad periculum vergit. 20

1. quid nobis L. 2. inducis A. se H. esse B. ipse se alexandrum esse dicens. enimvero internuntius eius sum. D. 3. adprehensa LR. alexandrum D. 4. deducit eum B. ducit aulam D.

15. 5. reque E. rex D. acubuit H. 6. iusta H. ei mox⁹ H. iussusque est B. 7. sedentarius *fehlt* B. adversim L. sedere atque adversum Darium discumbere R. sedere aduersus darium discumbere A. adversum tamen Darium coenare sedentarius iussus Alexander Vc. alexandrum uero contigit iuxta darium discumbere. ut ibi aliquid memoriale faceret. D. 9. sumpsisset D. Et bibito H. bibito D. sinum suum H. 11. inquit. Quid H. 12. ablata H. *fehlt* D. auertisti LBDEVc. fortuna uestisti A. auertis HR. Respondit ADR. 13. ait *fehlt* DR. exstimans D. obseruari D. et id H. 14. didiceram E. de *fehlt* R. 15. et ducibus suis quid dicam. D. quos suo convivio dignatur HABE. quos tali convivio dignatur Vc. quos suo convivio interesse dignatur LR. Quicumque enim suo conuiuio dignantur adesse. D. quotcumque LBE. q.cuq. H. quicumque A. quaecumque R. 16. aurigenda A. permissum est eis. ut quicumque pocula auri sumpserint. propria sibi uendicent. D. 17. in contumelia duxeris H. in contumeliam duxeris B. Te quoque illi facto parem putasse. si non in contumeliam traxeris. D. 19. sedata atque mitigata ira R. 20. Sed hoc D.

Unus quippe ex convivantibus, Pasarges nomine, olim a Philippo hospitio susceptus, in mentem sibi redisse profitebatur, hunc ipsum Alexandrum se ibi puerulum vidisse. Quod ubi Alexander mente percepit, una cum poculis quae
 5 sinu gestabat prosiliens exiit, moxque pro foribus offendit unum e Persis, equum quo advectus fuerat tenentem. Custodem quidem equi gladio transfodit, conscensoque equo fugae consuluit. Quod Persae videntes arma sumentes fugientem insequi properabant. Sed illis molitio tardior et Alexander
 10 fuga efficacior erat. Darius autem damno hostis elapsi nimio moerore afficiebatur. At vero Alexander eundem alvei locum, quo venerat, se appetere sperans, incidit in alium non congelatum, simulque in flumen ipse et equus in profunda cernuantes prosiliunt; iam quippe nox erat.
 15 Ipse autem equo impulso natatu exiit, offenditque Eumedem, quem ibi prius reliquerat cum equis duobus; cui mox rei gestae seriem explicat; utque ad castra exercitumque suum pervenit duces primatesque suos laetos facto participat.

16. [28 R.] Sequenti ergo die instructam ordinatamque
 20 aciem iuxta Strangam fluvium collocat. Videntque iam intrepidi Macedones Darium cum suis adventare. Statuit tunc

vertit B. 1. namque ex convnescentibus D. Pasargeus R. *Δαργάς* A. *Παργάγης* L. *Παργάγος* B. *Παργής* C. 4. Quod cum D. pocula que, von zweiter hand corrigiert in poculo quod H. 6. e Persis *fehlt* E. aduentus fuerat A. adauctus fuerat R. 7. aequi H. equo *fehlt* H. 5—7. offendit equum quo ascenso. fuge consuluit. et persis quidem tenens custodem equi. gladio transfodit. D. 8. sumpsere R. super D. fugientemque insequi properant. D. 9. motio H. Alexander uero fugam efficatia non horruerat. D. 10. autem hoste lapso. D. 12. quoq. venerat H. 13. in alveum RD. 14. iprofundum D. iam profunda R. in flumen B. cernuantes HLABE. cacies D. rimantes R. 15. exit A. eumedem H. Eumedium R. eum ibi D. 16. prius *fehlt* R. quem prius dimiserat cum duobus equis. D. 17. usque H. atque D. exercitum E. 18. pervenit suum R. et duces D. suo H. leto A. fato letus D. laetos *fehlt* E. facto *fehlt* D.

16. 19. igitur die D. Hier beginnt das zweite von Mai mitgetheilte bruchstück aus dem Turiner palimpsesten des I. Valerius (Va), und reicht bis ins 17. capitel. 20. iusta H. stragā B. stagē D. 21. Statimque alexander praecepit D.

Alexander, ut nemo de suis flumen transire auderet, datque locum Persis transeundi, ac secedens tribuit spatium illis pugnandi. Itaque Darius omnem exercitum suum flumen transire iussit, commissoque proelio facta est strages magna utrinque; ac tandem Persae, more sibi non inconsueto, fugae consulunt Dario praecedente. Cumque omnes pariter flumen inconsulte irruerent, Stranga suum officium deficit, omnesque ingressos submergit ac necat; reliquos vero Macedones insecuti obtruncant. Tunc Darius omni spe meliori deposita ingressus regiam suam humi sese miserabiliter eiulabundus 10 prostravit.

17. Lamentatione nimia fatigatus tandem quiescens scribit Alexandro in hunc modum: [29 R.] „Domino meo Alexandro Darius salutem. Competentius feceris, si miseratione impertias illos, quos tibi fortuna subiugavit. Quaeso 15 igitur, uti matris coniugisque ac filiorum nostrorum, ut te dignum est, meminisse digneris, mihique eos remittas. Eius tibi benevolentiae vicissitudinem spondeo, ut thesauros omnes, quoscumque reges ac patres mei humi suffossos mihi reli-

1. transire flumen D. 2. ac sedens A. illis spatium ADR. 3. flumen *fehlt* D. 4. praeliū H. strages ultra quam magna D. 5. non inconsueto .sibi fuga consulunt. D. 7. strangā H. efficit H. deserit B. peragens R. irruerent stagē. suum officium transmutavit. D. omnes R. omnes enim D. 8. submersit ac necavit. D. 9. Tum LDE. meliore D. praelii H. 10. mirabiliter AD. heulabundus LEVa. heulabundus A. eiulans D. *Ueber den Stranga vgl. meinen „Pseudocallisthenes“ s. 129. Der fluss dessen brücke unter dem gedränge der fliehenden zusammenbrach, war der Lykus oder Zabatus, ein nebenfluss des oberen Tigris. Vgl. Droysen, geschichte Alexanders des Grossen, s. 229.*

17. 12. tandemque B. tandem nimia fatigatus D. 13. in hunc modum *fehlt* H. MISERABILIS RESCRIPTIO DARI AD ALEXANDRUM L. dño suo D. *fehlt* H. 14. Vt decet feceris D. 15. imperias I. istis R. miseratione illos reddidit D. subiugabit A. 16. ut D. filiarum nostrarum LB. ἀποδὸς τὴν μητέρα καὶ γυναῖκα καὶ τέκνα. A. utq̄ ut dignum est D. 17. eas LR. mihi quoque eos D. 18. benevolentiae *fehlt* E. huius tantę benivolentię vicissitudine D. spondeo *fehlt* D. 19. patris A. et patres nostri suffossos nobis D. relinquer H.

querunt, ipse tibi tradam, Persarum quoque et Medorum aliarumque gentium tibi regnum concedo.“

19. Verum Alexander cum hoc sese minime facturum denuntiaret, Darius protinus Poro, Indiae regi, scribit talia: 5 [32 M. 30 R.] „Mi Pore, quaeso, uti gentes plurimas congre- gres, mihiq[ue] ad auxilium adversus Alexandrum mittas. [33 M.] Nec deerit vobis condignus honor. Nam unicuique pediti dabo aureos tres, equiti vero quinque, et cetera quae in alimentis necessaria sunt, et praedae medietatem; at tibi 10 quod maximum praecipuumque munus est, equum scilicet eius Bucephalum, una cum omni regio ornatu.“ [34 M. 31 R.] Verum haec nequaquam latuerunt Alexandrum. Accelerat- que Darium praevenire, antequam in Caspias portas intraret.

20. Aderant tunc Dario iam fugam molienti duo satra- 15 pae, unus Besas nomine, alter Ariobarzanes. Hi se in gra- tiam Alexandri plurimum provenire posse putantes, si Dario necem intulissent, hunc solitarium opprimunt ac letaliter vulnerant, aufugiuntque donec dinoscerent quo se res ver- teret. [35 M. 32 R.] Alexander vero repente superveniens 20 eo ubi Darium observari compererat, offendit eum adhuc spirantem ac miserabiliter vulneratum, quod illi ultra opi- nionem luctuosum fuit. [36 M. 33 R.] Iamque Darius exsan- gui corpore, cum utique voce deficeret, manus supplices

1. quoque *fehlt* H. quoque et Medorum *fehlt* D. 2. aliarum R. et aliarum D. concedam HR.

19. 3. cū alexander H. 4. protinus darius B. regis HL. regi indiæ D. 5. AELA DARI AD PORV INDORV REGV HOC EXEMPLAR. E. Mi opore B. ut gentes multas D. 6. ad *fehlt* D. uersus H. *Hier tritt die Mailänder handschrift des I. Valerius wider ein.* 7. tibi condignus D. 8. aureos III^{or} D. 9. in *fehlt* A. sunt necessaria D. 10. magnum A. preciosumque D. 11. buce- falam LABE. cum omni eius hornatu. D.

20. 14. fugam meditantēs D. Aderant namque duo satrape mo- lienti fugam dario. H. 15. besas HABEVb. basas L. bases D. ariabarzanes A. alter uero arobarzanes. D. Hi sibi H. Hii enim in gram D. 16. posse *fehlt* D. putabant D. 17. Hunc itaque D. loetaliter LE. leniter D. 18. haut fugiuntque A. quo sors uerteret. D. 19. vero *fehlt* A. repente *fehlt* D. 20. observari *fehlt* E. obversari *Mai ed. 2a Müll.* compererat. inuenitque D. 21. contra B. quod illi *bis* fuit *fehlt* H. 22. exsanguis D. 23. utrique uox H.

tendens attrectansque genua Alexandri, ut poterat, tandem talibus alloquitur: „En mihi in tali fortuna constituto magnus adest obitus huius solatium, quod in tuis manibus, o Alexander, fortissime regum, spiritum effundam. Quare quaeso, ne invideas mihi sepulturam, quam mihi cum Per- 5 sis tui Macedones exsequantur. Tum Rogodunen, matrem meam, et Cilito uxorem in manus tuas commendo; filiam vero Roxanen hac prece tibi commendo, ut eam coniugio tuo dignam censeas; erit enim ei largiter ad solatium, nihil sibi de regia coniunctione defuisse.“ Et his dictis spiritum 10 exhalavit.

21. [37 M. 34 R.] Alexander vero multis lacrimis ad regiam dignitatem ritu Persarum illum sepeliri iubet. [41 M. 36 R.] Post haec rebus ordinatis, cum ipsos scire cupivisset, qui Dario necem intulerant, ait: „Gaudeo me hostem maxi- 15 mum Darium servitio subiugasse, licet ego ipse id executus non sim; habeo tamen gratiam condignam rependere his, qui benivolentiam suam erga me protestati sunt; quique hi sunt, hortor moneoque, uti se prodant. Namque patris matrisque meae maiestatem iuro, sublimes illos ac notissi- 20 mos me facturum, quia maximo praemio digni sunt.“ —

1. ac tretransque ienua A. 2. talibus eum alloquitur uerbis. D. Heu D. 3. adest obsequium quod D. 5. quesso ut ne D. 6. rogo dunem L. rodinē D. 7. cilito LABD. cylito E. clyto H. Tum Rogodunen matrem meam commendatam tibi ad honorem dignum nomine nostro habeto, utque participem Olympiadi tuae. Colito uxorem etiam meam. Filiam vero Roxanen hac prece tibi in manum do, etc. Vbc. καὶ τὴν γυναῖκά μου ὡς ἐμὲ οἰκτερον LC. ὡς σὺν ἐμοὶ οἰκτερον B. ὡς σύνεμον οἰκέρην A. filiam vero meam H. filiam bis commendo *fehlt* A. 9. ei *fehlt* HB. ad solatiu largitu D. 10. sibi de *fehlt* D. defuisse *fehlt* D. spm cito exhalavit H.

21. 12. lacrimis multis L. multis *fehlt* D. 13. illi sepeliri H. illu sepelire D. 14. ipse H. 15. necē at intulerat D. meohostē D. 16. sub iugasset H. ergo H. hæc executus B. ipsi ^{um} dexecutus L. 17. abeo A. repetendi D. 18. potiti sunt L. 19. ortor A. et moneo H. ut ipsi se HA. prodeant D. per patris D. 20. magestatē H. uiros sublimes D. sullimes B. illos *fehlt* D. 21. facturum promitto D. sunt digni B.

[42 M. 37 R.] Mox quoque hoc audito Besas et Ariobarzanes obvios sese Alexandro ferunt, et professi facinus sponsonem praemii repetunt. Tunc protinus viros comprehendi iubet atque altissimo in loco crucifigi. Idque praeter spem omnibus fuit. Nec tamen se reum de periurio dicebat, quia sublimes eos ac notissimos omnibus fecerat.

22. [46 M. 39 R.] Ordinato igitur omni regno Persarum in Porum ducit exercitum.

III.

(Porus.)

2. [4 M. 3 R.] Ingressus igitur Indiam mox obvii fuerunt 10 ei legati, quos Porus cum litteris miserat in hunc modum: „Incursanti infestantique tibi fines hos mando, ut, cum te hominem memineris, nihil ad deos moliaris. Patet quippe nosse, quis ille ego sim, Porus, et an ulli adversum nos licuerit ex fortitudine. [5 M.] Quare iubeo, te hinc ad tuas 15 Graecias contentum redire. Neque enim, si nobis Graecia vestra opus esset, non olim subacta Indis foret; sed quum inutilis est nobis, nihilque dignum opibus nostris habet, neque quaesita est, neque quaeretur.“ — [6 M. 4 R.] His

1. ariobarzanes A. 2. obliuio se se alexandro offerunt D. 3. repertunt H. pro munere petunt. D. 4. et altissimo D. 5. nec tamen de periurio quisquam dicebat D. 6. sublimes B. faceret H.

22. 7. itaque D. 8. inporum indie A.

2. 9. igitur iodam H. itaque indiam D. Cum ergo ingressus fuisset indiam B. Atque ita fines Indiae ingressis Vbc. obuiis B. obuiis A. 10. ei *fehlt* Vbc. 11. cutē A. cutuōms nrōs memineris D. 12. addeos *corrigiert in* adeos H. nihil contra eos molliaris. D. 13. sum *corrigiert in* sim A. sum BE. an ulli Vbc. nulli HLA. quod nulli B. Vinc. Bell. cū nulli D. 14. hinc *fehlt* HD. ad grās tuas D. 15. contentu Vinc. Bell. contēptu H. *fehlt* D. Quare non modo suadeo, verum iubeo quoque, abire te hinc ad tuas Graecias, contentum Darii fortuna et paribus gentibus viribusque ad illam vestri nominis mediocritatem. Vbc. ὥστε οὐν οὐ μόνον συμβουλεύω, ἀλλὰ (καὶ L.) κελεύω σοι, διὰ τάχους ἐπανελθεῖν (σε ἀπαρτύν L.) εἰς τὴν Ἑλλάδα. ALB. grecia uestra nobis H. grātua nobis D. 16. inde foret D. Se quō E. 17. es nobis D. operib. H. opib; tuis habet. haec tellus. quis ita esse necqratur. D.

Pori litteris Alexander coram suis recitatis primum hortatur, ne temeritate verborum conturbarentur, reminiscentes Darii crebram iactantiam huic non esse imparem. [7 M. 5 R.] Deinde ad Porum talia scribit: „Terrerī nos putans, Pore, litteris tuis, dicis, nihil dignum Graecos habere ad opulentiam vestram. Addis praeterea, operae pretium considerari militantibus, ne frustra laboretur. Quibus omnibus doces, quo nos alacrius ad vos tendere debeamus. Fateor enim, nihil esse Graecis harum divitiarum, quibus vos affluentes gloriamini, ideoque indigentes a vobis petere sibi necessaria.“ 10

3. [9 M. 6 R.] His lectis Porus ad proelia incitabatur, moxque ei Macedonum obvia fuit multitudo, commissumque est proelium magnum. Cumque Indi elephantis multigenisque bestiis Macedones incursarent, [11 M. 7 R.] et econtra Persae sagittis eos praevenirent, Macedones quoque iaculis 15 diversi generis nec minus eos praeirent, equus tandem Alexandri Bucephalus dextra Pori ictus occubuit, idque Macedonibus supra omnia, quae possunt in proeliis incommoda videri, ingratum fuit. Sicque neglecto omni opere bellandi Alexander exanimem equum cauda comprehensum in partes 20 retrahit, metuens, ne spoliū illud Indi raperent, quod sibi

1. litteris coram cunctis D. alexander primum D. ^bhortatur H. ortatur AB. 3. crebra iactantia A. 4. Terreri HABEVbc. Terrere L. nos lacerans putas pore D. 5. litteris tuis *fehlt* L. dignum nichil H. dicis enim dignos *gcōs* habere ad oppulentiam tuam. D. 6. Addis etiam D. opere precium. Considerare H. 7. laboraretur. D. Addis praeterea operae pretium considerari (consideri Vb) militantibus oportere, uti ne frustra laboretur. Vbc. docens H. 8. quo *alle*, quod Vbc. nos *fehlt* D. alacres D. debeamus *corrigiert aus* debeatis. D. 9. vos *fehlt* D. 10. petunt (sibi *fehlt*) D.

3. 13. est *fehlt* E. Indi BE. indii LA. indie H. indicis D. 14. macedones perterrerent D. et *fehlt* LAE. aecontra L. et econtra *bis* praevenirent *fehlt* D. 15. quoque indos iaculis D. 16. ne minus E. eos *fehlt* D. pranetrent. E.ulnerarent. D. Macedones quoque *bis* praeirent *fehlt* HL. 17. Bucephala Vb. bucefala LABE. hictus A. *fehlt* D. 18. supra omnia incommoda quae in preliis uideri possunt. malum fuit. D. 19. Sicq. ne electo omni pere bellandi H. 20. exanimatum D. 21. retrait A. retrahit suas. D. Indi LABE. indii H.

esset pudibundum. Atque ita suis receptis datur utrinque spatium viginti dierum, vel sanandi eos qui vulnerati, aut sepeliendi eos qui mortui fuerant.

4. [12 M.] Sed his ferme diebus iniit consilium, ut
- 5 Porum ad solitarium proelium provocaret, dicens, imperatores inde laudem non posse captare, unde subditis suis periculum fieret. Quod et Poro placuit, cum considerabat exiguitatem corporis Alexandri, cum ipse quinque cubitorum, Alexander vero trium tantummodo mensuraretur. [13 M. 8 R.]
- 10 Igitur cum dies pariter et locus proelio institisset, fieretque pugna regalis diu anceps, Alexandro scilicet locum vulneris rimante, et Poro id ipsum declinante, tandem Porus ex quadam repentina tumultuatione suorum conversus, ut videret quidnam id esset, protinus Alexander eius inguina gladio
- 15 transfodit, eumque prostravit. [14 M.] Quo viso Indi mox in Alexandrum insurgere conabantur. At ipse, manu silentium poscens, tumultum repressit, atque ita fatur: „Quid hactenus inter duos reges actitatum est, nisi ut, vobis nostrisque incolumitate ac sospitate fruentibus, dum unus nostrum
- 20 occumberet, alter fieret in regno successor? At, si nunc

1. pudendum H. Hier schiebt D einen theil der Epistola Alexandri ad Aristotelem de situ Indiae ein, bis zu deren erzählung von der entscheidenden schlacht mit Porus. Der anfang dieses eingeschobenen stückes steht auf radiertem grunde, und lautet: Itaque Poro in hoc primo certamine fugato. alexander mortuis suis sepultis et vulneratis prius procurans. per indiam fasciacem peruenit. Darauf lenkt D wider ein mit den anfangsworten des vierten capitels: Sed his ferme diebus exercitus alexandri iniit consilium. ut porum ad solitarium bellum prouocaret. suis fehlt A. dato A. 2. spatium corrigiert in spatio A.

4. 6. inde fehlt D. landes A. 7. foret D. quō considerabat E. considerat D. 8. corporis fehlt D. alexandri trium cubitorum cum ipse quinque mensuraretur. D. 10. praestitit. fit pugna D. 11. Alexander scilicet locu vulneris rimatur. et porus ad id declinatur. D. 12. tandem cum B. Fallitur enim Porus D. 13. conuersus esset B. Conuersus namque D. 14. eum sanguineo gladio D. 15. prostrauit in terra. H. mox fehlt D. 16. conantur D. Ad ipse manus silentium post cestum multum H. 17. Quid actenus H. Quid igitur actenus A. 18. in duos D. actitum H. actum D. nisi quod uos incolomitate et sospitate nostri fruamini. D. 19. uñm H. 20. occubuit alter sit in regno suo D.

arma magis quam pacem desideratis, nequaquam nos impa-
ratos ad haec offendetis. Sed neque hoc vobis leve videbi-
tur, sicut etiam prioribus experimentis meminisse potestis.“
[15 M. 9 R.] His dictis adquievit omnis vis Indorum, seseque
Alexandro subdiderunt.

5

(*Epistola ad Aristotelem.*)

17. [23 M. 14 R.] Ille autem rebus ordinatis omnem
Indiam peragravit, laboriosum nimis pro aquarum inopia et
serpentium locorumque asperitate subiens iter, ut in epistola,
quam Aristoteli, praeceptori suo, misit, cognoscere fas est.

(*Candace.*)

19. [48 M. 30 R.] Dum igitur desiderio Candacis regi- 10
nae videndae flagraret atque ad eam iter instituisset, mox
illa clam mittens unum e pictoribus suis, iussit eum dili-
gentissime depingi, sibiue eius imaginem deferri.

18. [45 M. 28 R.] At vero Alexander litteras ei amici-
tiae iura continentes miserat, [46 M. 29 R.] ipsaque illi rescri- 15
bit, dicens, hoc sibi prae omnibus placere, uti foedus illud
perpetuo inter se mansurum confirmet. [47 M.] Addiditque:

Sed si nunc magis guerram quam pacem desideretis. D. 2. uidea-
tur D. 3. experimentis prioribus D. 4 vis fehlt E.

17. 6. adornatis A. ad ordinatis B. vgl. 2, 22. His talibus
cum sese tunc Alexander oblectavisset, exim iter prorsus exsequitur
arduum quidem illud et laboriosissimum inviis locis asperitate naturae
et colentium vastitate. Deque labore hoc Aristoteli scribens magistro,
ut vel maximum sibi testimonium dicit. Vb. D hat diesen absatz
gar nicht, sondern statt seiner wider ein stück aus der Epistola Ale-
xandri ad Aristotelem de situ Indiae.

19. 11. alexander flagraret D. institutis H. 12. de pi-
ctoribus D. imaginē illius diligentissime D. 13. atque sibi
deferri. D. Die erste hälfte dieses satzes ist entnommen aus dem
schlusse von 3, 17 und dem anfang von 3, 18: Ergo Prasiaca per-
cursata revenio Persidam, omni studio properans Semiramidos quoque
nunc regnum visere..... Post hasce litteras ad Aristotelem datas
pergit ire, ut scripserat, ad Semiramidos regiam. Vb.

18. 15. illa rescripsit H. illi rescripsit D ei respondit B.
16. hoc sic prae omnibus placet D. ut HAB. 17. confirmant D.

„Habebis ergo tibi,“ inquit, „ex nobis amicitiae argumen-
tum, centum laterculos auri grandissimos, Aethiopus inpubes
quingentos, psittacos sex, Phrygasque sex, praeterque haec
Ammoni deo coronam smaragdina ac margaritis etiam toreu-
5 matis pretiosior. His et loculos refertissimos cuiusque
generis margaritarum atque gemmarum ad decem numerum,
aliosque loculos eburneos octoginta una misi usibus et deli-
ciis tuis, ferarumque genera quae sunt nostratia: elephantes
trecentos quinquaginta, pardos sex, rhinoceros octoginta,
10 pantheras vero quatuor milia, canes etiam in homines effe-
ratissimos nonaginta, tauros trecentos, virgas hebeni mille
et quingentas.“

19. [48 M. 30 R.] Et ad haec transferenda Alexander
miserat. [49 M.] Interea accidit, ut filius eiusdem Candacis
15 reginae, Candeules nomine, dum ad sacrificandum iret, quo-
dam Bebryciorum regulo subripiente, uxore privaretur. Ipse-
que mox ad Alexandri confugit auxilium. At vero custodes
tabernaculorum Alexandri comprehendentes eum cum suis

*Dieser satz gibt nur den allgemeinen inhalt der ersten hälfte des
18. capitels wider, in der weise wie der epitomator ihn sich zurecht
gelegt hatte; das folgende aber schliesst sich wider an den wortlaut
des originales.* Additque H. 1. habens A. amicitie istud

habebis ergo inquit ex nobis argumentum. D. 2. ethiopes H.
ethiopus A. ethyopes B. ethyopas pubes D. 3. psytagos H. psyt-
tacos L. phitachos A. psytacos BE. phspitacos VII D. phrygas-
que Vb. frigasque HABE. Vinc. Bell. fricasque L. *fehlt* D. sphin-
gasque Müll. *σφίγγας* σ ALBC. 4. smaragdus L. amonem deum
coronis smaragdina ac margaritis etiam fortunatis preciosior. D.
5. cum his B. *fehlt* D. 6. ad decem LAE. munerum HL. *fehlt* D.
7. dilitis L. lxx. Vas quoque misi in usibus delectum. ferarum
genera quae sunt apud nos. D. 8. elephantos B. elephantum D.
9. pardos VII D. rhinoceros B. rhinoceros lxx. D. 7—9. una
misi *his* rhinoceros octoginta *fehlt* H. 10. pantheras H. pande-
ras A. pantheras L. pantheros Vb. catenas H. canes uero D.
offeratissimos H. efferatissimos BVb. Vinc. Bell. efferatissimos D.
11. Taros D. virgas ebeneas .D. D.

19. 13. alexandro misit. D. 14. interea H. 15. candeulus
(und so meist) D. Candaules alias Condeolus Vinc. Bell. Canda-
ules Vb. *Κανδαύλης* LABC. ad sacrificium quoddam pergeret. D.
quodam *fehlt* D. 16. bebryciorum H. bebricianorum D. 18. com-
prehendentes candelum satellibus D. Ipse quoque mox alexandri abiit

satellitibus obtulerunt primum Ptolomaeo, cuius tunc post regem primus erat in ordine gradus. [50 M. 31 R.] Isque mox ad regem ingressus intimavit ei et personae novitatem et causam adventus. At vero Alexander Ptolomaeum regis ornamentis indutum procedere iussit. Ast ubi Candeules illum intuitus est, aestimans eum Alexandrum fuisse, pronus adoravit in terram. Porro Ptolomaeus Antigonom satellitem sibi iussit adesse, pro quo sese Alexander obtulit. [51 M.] Cumque Candeules causam sui adventus Ptolomaeo indicaret, peteretque auxilium uxoris recuperandae, ait Ptolomaeus ad Alexandrum: „Quid tibi, Antigone, super hac sententia censendum videtur?“ — Respondit Alexander: „Cum,“ inquit, „confidentiae amicitiaeque more usus suffragium a te implorat, dignum mihi videtur illi succurrendum.“ Deinde percunctatur Ptolomaeus, quot milia militum Candeules sibi necessaria putaret. Respondit ille, quattuor. Rursus Ptolomaeus Alexandro: „Nulli,“ inquit, „o Antigone, id laboris officium melius exsequendum credo, quam tibi, qui in omnibus strenue ac nobiliter decertare consueveras.“ Fatetur Alexander, se id libenti animo prosecuturum. 20

20. Accepta igitur expeditione profecti sunt ambo, Alexander videlicet cum suis, Candeulesque cum suis. [52 M.

utpeteret ab eo quicu uenisset comprehendentes eum macedones cum suis satellibus optulerunt eum primum tholomeum H. 1. cuius tempus apud regem primum erat. in ordine gradus. D. 2. ipseque A. 3. ingressus ad regem D. 4. cause aduentum D. tholomeu H. regis arna ontis H. ptholomeo regi huic regum ornamentis indutus D. 5. At AE. Cum ergo candeolus eum intuitus esset. D. 6. illum B. exstimans illum esse alexandrum D. 7. in terra. D. antigonā D. 5 — 8. procedere iussit. Cumque processisset antigonom nup̄ cepit sibi ad esse H. 8. se A. 9. candeolus D. indicaret ptholomeo. D. 11. alexandro D. o antigone B. hanc sententiam D. 14. illi fore succurrendum. D. percunctantur A. percentantur A. Dum hinc percunctatur D. 15. hominum candeolus D. 16. .iiii. ille A. ille fehlt D. 17. ait Alexandro ADE. inquit fehlt LADE. o fehlt H. 18. exsequendum ABE. 19. Alexander fehlt D. 20. id s' libenti animo profuturum. D. Auch in diesem capitel bietet die epitome einige starke abweichungen von dem texte des I. Valerius.

20. 21. expetitione L. 22. videlicet fehlt D. candeolus D.

32 R.] Ergo ubi ad urbem, in qua praefatus Bebryciorum tyrannus morabatur cum rapta coniuge, devenerunt, iniit Alexander consilium, ut ignibus quam plurimis succensis in gyrum undique incendium urbi minaretur. Quo viso cives
 5 atque re cognita, et quod exercitus esset Candeulis uxorem repetentis, protinus aulam tyranni irruentes comprehensam-
 que raptam coniugem Candeuli restitunt; quibus patratiss reversi sunt. [53 M.] Cumque Candeules Ptolomaeo gratias pro beneficio sibi conlato retulisset, fatetur Ptolomaeus,
 10 amore matris eius videndae sese flagrare. Cui Candeules: „En tempus est,“ inquit, „una .mecum illuc usque properes, atque ab ea dignis praemiis remunereris.“ At contra Ptolomaeus: „Prius,“ inquit, „per internuntium nobis est colloquendum, sicque demum egomet illuc proficiscar; comitem
 15 itaque tibi atque internuntium mittam Antigonum hunc, qui tibi socius fuit in repetenda uxore.“ Et Candeules: „Cupio,“ ait, „etiam hunc participem fieri dignae retributionis, quia particeps exstitit et laboris.“

21. Acceptis igitur Alexander paucis admodum secum
 20 cum Candeule profectus est. [56 M. 34 R.] Occurritque adventanti filio Candace regina congratulans ei, quod amis-
 sam coniugem recuperasset. Et dum super Alexandro quae-

1. Ergo cum D. praefatus *fehlt* D. 2. tyrannus H. ar-
 mius A. morabatur *fehlt* D. Init D. 3. ut ignibus *fehlt* E.
 4. cives *fehlt* D. 5. re HL. et *fehlt* LDE. candeoli uxorem
 petentis D. 6. aranni irruentes A. ciues protinus in regiam
 tyranni sedem irruentes. D. comprehensam BD. 7. raptam-
 que D. Id ubi civibus palam factum est, irruunt aedes tyranni,
 aedibusque praefractis (aedibus praefectis *cod.*) mulierem protinus red-
 dunt. Vb. 8. tholomeus gratiam H. 9. collato sibi beneficio
 pertulisset D. 10. matris suae A. flagare H. *flagrasse D.
 11. mecum ut illuc properes D. 13. nobis est per internuntium B.
 nobis per internuntium est D. 14. egome A. egomet per
 meipsum illuc D. Comes itaque tibi ero . atque internutium mit-
 tam D. 16. in reparanda uxore D. et candeolus ait . Cupio
 etiam inquit hunc participem fieri D. 18. et *fehlt* AE. particeps
 fuit etiam laboris. D.

21. itaque D. admodum *fehlt* D. 21. aduentati L.
 aduenienti D. Candace AVb. candacis HB. candace *corrigiert in*
 Candacis L. candax DE. 22. recuperauerat D. Cumque ale-

reret, quisnam esset, respondit Candeules, hunc esse Antigonom, Alexandri internuntium, qui sibi quoque auxilium uxoris recuperandae praebuerit. At illa his cognitis complexans deosculabatur illum, gratias ei referens.

22. [57 M. 35 R.] Adprehensaque manu eius circum- 5
 quaque deducebat illum, ostendens ei divitiarum opumque
 suarum innumerabilem atque admirabilem copiam, auri sci-
 licet gemmarumque, pretiosorum etiam lapidum, ad quorum
 splendorem oculi intuentium reverberabantur. Interque omnia
 ebur multum artisque eius pretia viseres maiora. [60 M. 10
 38 R.] At vero Alexander multo mirabilia atque spectabi-
 liora sese in Graecia saepe vidisse aiebat. Cui illa: „Vide-
 tur mihi,“ ait, „quod tu ipse Alexander adsis.“ Illo autem,
 ut res erat, negante, [61 M.] dum soliloquio fruerentur, ad-
 prehensum eum deducit in secretiorem aulam suam, et osten- 15
 dit ei imaginem praememoratam, dixitque: „Intuere, quaeso,
 imaginem hanc, et videbis, Candacem Alexandro sollertio-
 rem; nec te pudeat, dum omnis fere orbis tibi accesserit,
 in manus foeminae ex industria devenisse.“ [62 M. 39 R.]
 At ille dentibus infrendens, sed neque consistere valens, ait: 20
 „Una quidem mihi et haec maxima est indignatio, quod
 gladius meus huc mihi comes non adest.“ Et illa: „Cuiam,“
 inquit, „usui?“ Respondens ille: „Etsi non aliud,“ ait,
 „saltem esset honori, seu, quod verius ac regem decentius

xandrum uereretur D. 1. candeolus ait D. 2. quem sibi auxi-
 lium quoque D. 3. uxoris A. re cognita (complexans *fehlt*) D.
 4. gratias agens ei. D.

22. 5. manu E. circumduxit huc et illuc D. 6. diuicias D.
 7. mirabilem HL. auri uidelicet D. 9. splendore oculi A.
 reuerberantur AE. 10. uisseries *von zweiter hand corrigiert in*
nescires H. uisores A. artisque *bis* maiora *fehlt* D. 12. agebat HA.
 13. ait *fehlt* D. ipse *fehlt* HB. assereris D. Ille HD.
 14. negat D. Dum tali colloquio D. fruentur E. compre-
 hensum D. 15. ducit D. eum in HLA. alam H. 16. prae-
 memoratam *bis* imaginem *fehlt* A. 18. assenserit H. 19. manu D.
 20. et neque D. 21. mihi quidem L. quidem *fehlt* D. et *fehlt* D.
 indignatio maxima est haec E. 22. huc ABEVb. hic HLD. illa
fehlt ABE. cui L. cuitamen D. 23. usui est B. Respon-
 det D. ad aliud B. 24. saltim LAE. saltem HB. ac regem
 decentia L. ac regi decentius B.

est, uti interfecta te me comitem morti praestitissem.“ Rursus ait illa: „Quaeso, mi Alexander, hunc metum abicias, nam fidem, quam Candeuli, filio meo, in recuperanda uxore servasti, hanc tibi me servare semper profitebor. Verum
5 cum tu Pori sis interfector, cuius filiam iuniori filio meo coniugio copulatam forsán nec te latet, cunctis reliquis esto Antigonus, mihi vero Alexander eris.“

23. [63 M. 40 R.] His dictis egrediuntur pransuri. At vero Carogarus, iunior filius Candacis, qui filiam Pori, ut paulo superius retulimus, coniugio sortitus fuerat, ait ad matrem: „O domina mater, o quam mihi videtur hic ipse adesse Alexander, interfector soceri mei Pori! nostrae quoque iniuriae velim meminisse.“ Sed ab hac intentione mater eum convertere cupiens dicebat, id minime fieri potuisse, ut
15 tam parvae staturae homunculus orbis totius dominio potiretur. Enimvero internuntium Alexandri illum fuisse asserebat. At ille: „O,“ inquit, „saltem in hoc eius satellite sat mihi videbatur ulcisci carissimum nobis Porum.“ [64 M.] Rursus illa: „Neque,“ ait, „hoc germanus tuus Candeules fieri sine-
20 ret unquam, etiam si tu in hac voluntate atque sententia perseverares; eius namque fidei sese committens ad nos usque

1. ut interfectatē me H. ut interfecto me te E. Imorti H. morte BE. mortē A. Quod enim in huiusmodi tempore atque rebus regale admodum munus foret, interfecta te comitem me praemissae morti praestitisse. Vb. et si non alteri adesset honori. saltem ut te interfecta. cognite morti me praestitisset. D. Rursus D. 2. illa ait AE. ait *fehlt* D. mecum AB. abice D. 3. Nam honorem quem candeolo D. uxore sua D. 4. semper *fehlt* L. hanc tibi semper me observare profiteor. D. Quoniam tu es Pori D. 5. iunior L. 6. copulantā E. copulata est. D. forsán LABE. forsitan HD. te *fehlt* A. 7. mihi tamen D.

23. 9. carogarus ABE. Vinc. Bell. carogarius L. arrogarus H. cagalus D. Charagos Vb. Charagos Müll. iunior *fehlt* L. ut prius retulimus D. 10. coniugio potitus D. 11. o *fehlt* D. hunc ipsum esse alexandrum interfectorem D. 12. Neque itaque D. 13. uellem HD. 14. volens B. 15. parum personae D. totius orbis L. 16. esse eum D. 17. saltem LE. 18. uidetur L. O inquit hoc eius satellite ut mihi uidetur ulcisci porum nobis carissimum possum. D. Rursum B. 19. Candeules *fehlt* D. sinet B. sineret unquam fieri D. 20. sentia L. 21. perseverares H.

pervenit; quin etiam ego huic infando consilio nequaquam adsensum dabo, ne per nos internuntiorum iura rationesque violari videantur.“ [65 M. 41 R.] Alexander quoque, quamquam aliquantisper mente turbaretur, vultu tamen intrepidus videbatur. Iterum secreto alloquitur illum regina, dicens: 5 „O Alexander, o quam te vellem proprii filii loco tenere; si enim id fortuito casu proveniret, ut talis filii mater putarer, profecto reginam ac dominam gentium me adhuc utique fore sperabam.“ Ad haec ille nihil respondit. [66 M. 42 R.] Igitur post haec largissimis atque regalibus donis ab ipsa regina 10 clam muneratus, palam autem ut satellitem decebat muneribus honoratus remeavit ad sua.

(*Amazones.*)

25. [69 M. 44 R.] Dehinc Amazonas sibi tributarias fecit.

(*Babylon.*)

27. [80 M. 49 R.] Ac demum Babylonem adire conten- 15 dit. Qua in potestatem suam redacta, aliquantisper ibi commoratus est.

30. [87 M. 54 R.] Cumque inde proficisci disponderet, contigit, ut quaedam mulier infantem pareret, cuius superior

perseueres LABE. intentio et uoluntate perseuerares D. ad nouos usque L. 1. cum etiam A. nefando B. Quid nego huic nefando D. 2. dabo assensum B. iura rationesque LAB. iurationes E. rationesque *fehlt* H. ne per nos nostrorum iurationes D. 3. uero quamquam A. uero cum D. 4. mentitur baretur H. 5. Interim D. secreto A. illa regina D. 6. o quam] quam D. uelim LA. quam te uelim matrimonio proprii filii deputare D. 7. fortuito E. fortuito casu id B. utalis A. si enim id *bis* putarer *fehlt* D. 8. profecto utique reginam D. utique fore sperarem. D. 11. palam uero D. dicebat D.

25. 13. amazones AD. sibi aptari fecit. D.

27. 15. babylonem LE. babilonem HAB. babiloniam D. Babyloniam Vb. abire B. contendens H. 16. Quam D. redacte A. redactus D. Qua *bis* redacta *fehlt* H. 17. demoratus (est *fehlt*) L. moratus D.

30. 18. deponeret HL. cum a Babylonia iret Vb. ὅπως αὐτοῦ ἐν Βαβυλῶνι A. γενόμενος ἐν Βαβυλῶνι LB.

- pars, ad hominem pertinens, iam quidem putrefacta ac semiviva videbatur, inferior vero beluinis capitibus, qualem Scyllam ferunt fabulae poetarum; praeter quod non caninis lupinisve, enimvero leonum et pardorum, ursorumque atque
 5 draconum capitibus inguina infantuli cingebantur. Quod ubi Alexandro intimatum est, protinus mulierem advenire iussit partumque monstrare. Adveniens illa nudavit infantem, monstrumque ostendens professa est se peperisse. [88 M. 55 R.] Rex autem confestim prodigiorum interprete arcessito
 10 sciscitabatur, quidnam hoc portenderet. Qui mox secreto respondit regi dicens: „O rex! o utinam interpretatio hostibus et inimicis tuis haec esset! Superior quippe pars, quae ad hominem pertinet, quaeque iam putrida ac semiviva videtur, te significat, domine rex; in promptu quoque est, ut
 15 tu moriaris atque intereas. Inferior vero pars, quae ferinis capitibus cingitur, quaeque vivere videtur, hi sunt principes tibi subiecti. Et ut hae ferae inter se dissident, sic quoque post mortem tuam hi inter se discordes erunt.“ Haec interpretatio non modicam Alexandro moestitiam intulit.
- 20 31. [89 M. 56 R.] Occasio igitur illius mortis haec fuit. Mater eius scripserat ad eum de simultatibus Antipatris et Divinopatris, praemonuitque insidias eorum cavendas. At ille statuit, Antipatrem ad sese de Macedonia venire, alio

3. fertur A. non *fehlt* D. canis L. 4. lupinisque D. canis lupinis suæ capitibus uidebatur. H. enimvero] et D. atque ursorum nec non draconum D. 5. infantis D. hubi H. cum D. 7. partum H. monstraret D. 8. monstratumque D. sese AE. 9. prodigii D. arcessito H. accersito LAD. 10. quidnam esset oportendē rei. D. 11. respondens D. *fehlt* H. regis H. o utinam] ótinam H. utinam D. 12. tuis et inimicis D. quoque pars B. quē H. 13. had ominē A. pertinē H. iam] etiam D. et B. uidentur D. 14. testificat A. promptu H. proptu AE. est quoque D. 15. informibus capitibus D. 16. uidentur. hii D. 17. dissident D. Sic coq. H. ita quoque D.

31. 20. igitur *fehlt* H. Ergo occasio moriendi talis fuit. Vb. 21. de simultatibus] dissimulantibus D. Antipatri *Vinc. Bell.* Vb. et diuino patris Vb. et diuino patre D. et diuortio patris *Vinc. Bell.* et Divinopatri *Müll. vgl. meinen Pseudocallisthenes s. 11 fg.* 22. esse cauendas D. 23. Antipatrem *fehlt* L. ad se D. statuit ad sese

in loco eius subrogato. Unde Antipater iratus, in ipso itinere veneno efficacissimo atque potentissimo elaborato, per ministrum regi destinavit hauriendum. Quo ille hausto mox lectulo datur, intellexitque, se moriturum. Ordinatis itaque rebus dispositisque principibus ac ducibus suis, prout sibi libuit, spiritum emisit. [90 M.] Cumque de sepultura illius iurgia orirentur, quippe Macedonibus in sua, eum transferre cupientibus et Persis econtra resistentibus, tandem Iovis oraculum consulentes, responsum acceperunt, apud Aegyptum eum sepeliri oportere, [92 M. 57 R.] non in Memphis, verum 10 in illa quam ipse sibi aedificaverat urbe. Ergo honorificentissime ibi ei erecta est sepultura.

35. [98 M. 60 R.] Vixit autem annis triginta duobus, imperio potitus annis duodecim, condiditque urbes duodecim, quas omnes suo de nomine „Alexandriam“ nuncupavit: 15 Alexandriam quae condita est sub nomine Bucephali equi, Alexandria montuosa, Alexandria apud Porum, Alexandria in Scythia, Alexandria Babylonis, Alexandria apud Massagetas, Alexandria apud Aegyptum, Alexandria apud Origala, Alexandria apud Granicum, Alexandria apud Troadam, Ale- 20 xandria apud Tigridem fluvium, Alexandria apud Scantum.

eum H. dē macedoniā D. 2. ueneno in ipso itinere L. elaborato H. 3. auriendum H. auriendum L. austo H. 4. intellexitque H. se ilico moriturum D. 5. ac ducibus *fehlt* D. sibi *fehlt* D. 7. eum *fehlt* D. 8. parsis H. et Persis ec. resist. *fehlt* D. 10. memphi D. 11. sibi ipse H. ipse edificauerat sibi D. honorificentissime H. eius A. Honorantissime autem ei ibi D.

35. 13. annis .xxiii. D. annos triginta et tres. Vb. 14. Sed imperium iniiit annum agens octavum decimum. Vb. *Vgl. meinen Pseudocallisthenes s. 176.* 15. omnis H. suo de nomine HLAΕ. suo nomine BDVb. alexandrias B. ALEXANDRĒV A. 17. montuosa H. Alexandriā montuosā D. Alexandriā apud porū *nimt in D die erste stelle in der reihe ein.* 18. scythia HBE. scitia L. scithia A. sithya D. Alexandriā in babilone. D. Alexandriā massagetis. D. 19. Alexandriā D. Origala AVb. Vinc. Bell. origolam B. origara H. origida E. Alexandriā origula. D. 20. Alexandriā apud garnicum. D. Alexandriā apud troadā H. Alexandriā apud troiā. D. Alexandriā HD. 21. tigrē L. flumen. D. Alexandriā HD. scantum HB. Vinc. Bell. sanctum EVb. scm LAVc.

Insignivit ergo muros earum primorum quinque graecorum
 elementorum characteribus, uti legeretur in eis: Alexander
 rex genus Iovis fecit: *A. B. Γ. Δ. E.* Et quem orbis uni-
 5 atque exstinctus occubuit.

scitu D. 1. eorum A. Insignes muros earum D. 2. elementorum *fehlt* H. characteribus B. carectoribus H. *fehlt* LAE.
 3. *A B Γ Δ H* LB. *A B T Δ H* H. *Α Β Γ Δ Ε* AE. (d. i. *Ἀλέξανδρος Βασιλεὺς Γένος Διὸς ἔκτισε.* vgl. *Pseudoc.* 1, 32). 1—3. primorum quinque *bis Δ E* *fehlt* D. 3. totus orbis D. 5. atque exstinctus *fehlt* D. EXPLICIT. E. EXPLIC HISTORIA ALEXD'. D.





8.1

